RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

ROTE LISTE

FARN- UND BLÜTENPFLANZEN



Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien, noch Wahlbewerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltugen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen der Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Impressum

Herausgeber: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz (MKUEM)
Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz
www.mkuem.rlp.de

Redaktion: Landesamt für Umwelt (LfU)
Kaiser-Friedrich-Straße 7, 55116 Mainz
www.lfu.rlp.de
Herbert Kiewitz, Kathrin Linnemann, Dr. Marlene Röllig, Ludwig Simon

RheinlandPfalz
LANDESAMT FÜR UMWELT

Layout: Tatjana Schollmayer (LfU)
gesetzt aus der Bliss 2, gedruckt auf enviro®ahead, 100 % Recyclingpapier

Titelbild: Fünfmänniger Spergel (*Spergula pendranta*)

Druck:

Auflage: 2.500 Expl.

© 2023
Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

AKTION GRÜN
SCHÜTZT UNSERE ARTEN

Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) in Rheinland-Pfalz

von Dennis Hanselmann, Robert Fritsch, Steffen Caspari, Ralf Hand, Thomas Schneider und Carsten Renker

unter Mitarbeit von

Klaus Adolphi, Gerd Berend, Heiko Bischoff, Hans-Jürgen Dechent, Oliver Eller, Peter Fasel, Ingmar Gorissen, Günter Gottschlich, Werner Hahn, Michael Höllgärtner (†), Peter Keller, Lutz Kosack, Günter Matzke-Hajek, Albert Oesau (†), Jürgen Passin, Oliver Röller, Otto Schmidt, Rolf Schneider, Axel Schönhofer, Ludwig Simon, Markus Sonnberger, Peter Thomas, Immo Vollmer und Peter Wolff

Unser Dank gilt allen Personen und Einrichtungen, die mit Einzelbeobachtungen, Datensammlungen und Veröffentlichungen zum derzeitigen Kenntnisstand der Flora von Rheinland-Pfalz beigetragen und damit einen wesentlichen Beitrag zum Erscheinen dieser Roten Liste geleistet haben.



Hummel-Ragwurz (*Ophrys holoserica*)

INHALT

Vorwort		6
1	Einführung	9
2	Methode	11
3	Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen	20
4	Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen	50
5	Übersicht und Auswertung	114
6	Gefährdungsursachen und Schutzmaßnahmen	120
7	Ausblick	130
8	Ergänzende Informationen	132



VORWORT

Ich freue mich, Ihnen die neue Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen präsentieren zu können. Sie gibt der Öffentlichkeit und den Behörden detaillierte Informationen über die in Rheinland-Pfalz aktuell vorkommenden Arten und den Gefährdungszustand der heimischen Pflanzenwelt. Damit ist sie auch wegweisend für eine naturschutzgemäße Pflege und Bewirtschaftung und gleichzeitig eine wichtige Grundlage für die Begründung, Priorisierung und Gewichtung von Naturschutzmaßnahmen.

Seit der letzten Fassung der Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen sind über 30 Jahre vergangen. Der Zustand vieler Wildpflanzenarten in Rheinland-Pfalz hat sich seitdem gravierend verschlechtert. Wie stark sich der Wandel unserer Landschaft auf die Farn- und Blütenpflanzen auswirkt, wird in Form der Roten Liste und Florenliste dokumentiert. Sie zeigt, dass zahlreiche, ehemals häufige Arten selten geworden und manche Lebensräume und Standorte sogar fast vollständig verschwunden sind. Als wichtigste Gefährdungs- und Verlustursachen gelten die Intensivierung der Landwirtschaft, Standortveränderungen durch Nährstoff- und Schadstoffeinträge, aber auch Nutzungsänderungen, Nutzungsaufgabe oder Aufforstungen und nicht zuletzt auch die weiter steigende Flächeninanspruchnahme durch Bebauung und Verkehrstrassen sowie Auswirkungen des Klimawandels.

Der Verlust seltener und gefährdeter Pflanzenarten gefährdet wiederum viele Tierarten, unter anderem aus der Klasse der Insekten, die meist sehr eng an den Zustand ihrer Lebensräume gebunden sind. Von den Insekten hängen wiederum Amphibien, Reptilien, Vögel und Säugetiere ab. Daher können sich Verluste einzelner Arten auf die gesamte Nahrungskette auswirken und dadurch das natürliche

Gleichgewicht der Ökosysteme durcheinanderbringen. Dies verringert wiederum die Widerstandsfähigkeit der Ökosysteme gegenüber Veränderungen wie beispielsweise dem Klimawandel.

Um dem dramatischen Rückgang der Arten entgegenzuwirken, bedarf es somit dringend großflächiger und effizienter Schutzstrategien, angepasst an die jeweiligen Standortverhältnisse und Pflanzengesellschaften.

Das rheinland-pfälzische Landesamt für Umwelt hat im Auftrag des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität im Rahmen der Aktion Grün die Rote Liste und Florenliste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen neu bearbeitet. Der Erstellungsprozess wurde von Dennis Hanselmann koordiniert. Das Ergebnis auf der Grundlage des Kenntnisstandes der Hauptautoren sowie zahlreicher Fachbeiträge von weiteren Experten aus Wissenschaft, Umweltverwaltung und Naturschutz ist von hoher fachlicher Qualität. Es bildet damit eine solide Grundlage für Entscheidungen und Maßnahmen des Naturschutzes und anderer Fachbereiche aus Verwaltung und Politik.

Bei allen, die ihr Wissen und ihre Zeit für die Erstellung der Roten Liste und Florenliste zur Verfügung gestellt haben, bedanke ich mich ganz ausdrücklich. Ohne ihr großes Engagement und die überwiegend ehrenamtlich bereitgestellten Grundlagen wäre die Aktualisierung nicht möglich gewesen.



Katrin Eder
Ministerin für Klimaschutz,
Umwelt, Energie und Mobilität



Gewöhnliche Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*)

1 EINFÜHRUNG

Fundierte Kenntnisse über die Gefährdungssituation und Gefährdungsursachen einzelner Arten sind eine der wichtigsten Grundlagen für eine erfolgreiche Arbeit im Naturschutz. Die Roten Listen geben Auskunft über den Erhaltungszustand der Arten. Sie ermöglichen Aussagen zum Häufigkeitstrend und zu möglichen Risikofaktoren. Mit ihrer Hilfe können Arten identifiziert werden, für deren Erhalt wir eine hohe Verantwortung haben bzw. für die hohe Schutzstandards anzusetzen sind.

In ihrer mehr als vierzigjährigen Geschichte haben sich die Roten Listen erheblich gewandelt. So wurde das Instrument in den letzten Jahren methodisch weiterentwickelt (Ludwig et al. 2009). Eine der wichtigsten Entwicklungen ist die bundesweite Vereinheitlichung und Objektivierung des Einstufungsvorgangs und der Beurteilungskriterien.

Rote Listen dienen heute in der Regel gleichzeitig als Checklisten, das heißt, sie nennen alle in einem Gebiet vorkommenden Arten, auch wenn hinsichtlich der Gefährdung nur ursprünglich heimische und bereits lange eingebürgerte Arten bewertet werden. Die Gefährdungskategorien sind noch präziser definiert, verfeinert und ergänzt worden. Dieser Fortschritt bringt den Nachteil mit sich, dass die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Auflagen von Roten Listen für bestimmte Gruppen und Gebiete nicht mehr ohne Weiteres gegeben ist. Dies gilt auch für die hier vorgelegte dritte Fassung der Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen für Rheinland-Pfalz.

Die letzte Bestandsaufnahme der rheinland-pfälzischen Flora unter Berücksichtigung gefährdeter und ausgestorbener Arten liegt mehr als drei Jahrzehnte zurück (Korneck et al. 1981, 1986). Eine teilweise Überarbeitung wurde im Rahmen der Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands (Korneck et al. 1996) veröffentlicht.

Zwischenzeitlich hat sich nicht nur die Rote Liste methodisch verändert, sondern auch die Gefährdungssituation und das Spektrum der Gefährdungsursachen hat sich für viele Arten verschärft und erweitert.

Besonders schwer haben es beispielsweise Ackerwildkräuter und deutlich verschlechtert hat sich auch die Bestandssituation vieler Magerkeitszeiger des extensiven Grünlandes. Die Intensivierung der Landwirtschaft ist hier als wesentlicher Faktor zu nennen.

Durch die Effekte der Globalisierung mit immer weiter steigender weltumspannender Mobilität von Menschen und Gütern werden Pflanzen und Tiere – meist unabsichtlich – mehr und häufiger in neue Naturräume verbracht als je zuvor. Begünstigt durch den Klimawandel wandern mit steigenden Jahresmitteltemperaturen Arten aus dem Mittelmeerraum von sich aus ein und etablieren sich bei uns. Während Letzteres häufig eher zu einer Floren- und Faunenbereicherung führt, schafft ersteres an manchen Stellen Probleme. So können invasive Arten und Herkünfte bestehende Pflanzengesellschaften verändern und dabei gebietseigene Arten und Herkünfte verdrängen. Dies schafft zusätzliche Herausforderungen für den Naturschutz, der sich den Schutz seltener und bedrohter Arten auf die Fahnen geschrieben hat.

Die Neufassung der Roten Liste Rheinland-Pfalz hat den Anspruch sowohl die Veränderungen der Pflanzenwelt in jüngerer Zeit zu dokumentieren als auch bereits länger bekannte Entwicklungen zusammenzufassen und übersichtlich darzustellen.



Wiesen-Schwertlilie (*Iris spuria*)



2 METHODE

2.1 Florenliste

Die Florenliste umfasst alle in Rheinland-Pfalz dokumentierten ursprünglich heimischen sowie alteingebürgerten Arten (**Indigene und Archäophyten**).

Arten, die erst nach 1492 nach Rheinland-Pfalz gelangt sind (**Neophyten**) in die Florenliste eingeschlossen sind, sofern sie die Etablierungskriterien erfüllen, also fest eingebürgert sind (Ludwig et al. 2009).

Sippen, die auf Kreuzung zweier Arten zurückgehen (**Hybridogene**), wurden berücksichtigt, wenn sie unabhängig von den Eltern als etabliert gelten.

Wenn für eine Art **Unterarten** bekannt sind, wurden die in Rheinland-Pfalz bislang zweifelsfrei nachgewiesenen Sippen genannt.

Umfang, Taxonomie und Nomenklatur von **Roter Liste und Florenliste** richten sich, bis auf wenige Ausnahmen, nach Buttler, K. P., May, R. & Metzing, D. (2018).

2.2 Gefährdungsanalyse

Etablierte **Neophyten** sind Teil der Florenliste, wurden im Rahmen der Gefährdungsanalyse jedoch nicht bewertet. Auch für bereits lange eingebürgerte Neophyten wird demnach – ungeachtet ihrer Bestandsentwicklung – keine Gefährdungskategorie mehr genannt. Einzig für die Wilde Tulpe (*Tulipa sylvestris*) wurde abweichend davon eine Bewertung vorgenommen, da diese Art schon sehr lange eingebürgert ist und zugleich nach Bundesartenschutzverordnung unter Schutz steht.

Wenn eine Art, die zuvor nur aus Teilen von Rheinland-Pfalz oder aus angrenzenden Gebieten (andere Bundesländer, Belgien, Luxemburg und Frankreich mit Elsass und Lothringen) bekannt war, ihre Vorkommen ohne unmittelbares menschliches Handeln ausdehnen konnte, ist dies im Sinne einer „**natürlichen Arealerweiterung**“ in die Bewertung einbezogen.

Übergeordnete Ränge (also Arten im weiteren Sinne, Artengruppen, usw.) wurden nur dann bewertet, wenn der Kenntnisstand für eine getrennte Betrachtung der enthaltenen Sippen nicht ausreichend war.



Die Wilde Tulpe (*Tulipa sylvestris*) wurde erst nach 1500 fester Bestandteil der rheinland-pfälzischen Flora – sie ist also ein Neophyt. Da sie unter gesetzlichem Schutz steht, wurde dennoch eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt. In Rheinhessen existieren noch größere Vorkommen, vielerorts sind die Bestände jedoch erloschen. (2 „stark gefährdet")

Sind von einer Sippe – neben natürlichen Vorkommen – auch Bestände bekannt, die nachweislich oder mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auf **Ansalbung, Zierpflanzung oder land- bzw. forstwirtschaftliche Nutzung** zurückgehen, wurden diese Teilbestände im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung nicht berücksichtigt. Genehmigte **Wiederansiedlungen** wurden dagegen nach erfolgreicher Etablierung wie natürliche Vorkommen behandelt.

Die Gefährdungsanalyse (nach Ludwig et al. 2009) basiert auf **drei zeitlichen Bestandskriterien** und einer Prüfung auf Vorliegen besonderer **Risikofaktoren**.

- **Die aktuelle Bestandssituation** wird auf Basis der Beobachtungsdaten der **letzten 20 Jahre** abgeschätzt.
- **Der kurzfristige Bestandstrend** ist der Vergleich zwischen aktueller Bestandssituation und der Bestandssituation **vor 15 – 25 Jahren**.
- **Der langfristige Bestandstrend** ist der Vergleich zwischen aktueller Bestandssituation und der Bestandssituation **vor (50 –) 100 – 150 Jahren**.
- Beim Vorliegen besonderer **Risikofaktoren** lässt sich – aus heutiger Sicht – innerhalb der nächsten zehn Jahre eine deutliche **Verschlechterung der Bestandsentwicklung** erwarten.

Die drei **Bestandskriterien** wurden auf Basis der amtlichen topographischen Karten von Rheinland-Pfalz (RLP) im Maßstab 1:25.000 ermittelt (TK 25). Jedes Kartenblatt ist in insgesamt vier (TK)-Quadranten unterteilt, mit einer Kantenlänge von etwa 6 × 6 km. Alle Quadranten, die zu mindestens 50 % in RLP liegen, wurden als kompletter Quadrant gewertet. Die zugrunde gelegte Gesamtzahl beträgt 600 Quadranten.

Die sogenannte **Rasterfrequenz** einer jeweiligen Art ist der Anteil von Quadranten mit bekannten Vorkommen bezogen auf die Gesamtzahl von 600 Quadranten.

Ein Vorkommen in 30 von 600 Quadranten entspricht somit einer Rasterfrequenz von 5 % (s. Tab. 1). Die ermittelten Werte wurden einer siebenstufigen Gliederung zugeordnet (z. B. 1 bis < 5 % aller Quadranten = ss, sehr selten).

Wo immer möglich, wurden konkrete Fundortangaben bei der Ermittlung der Rasterfrequenz berücksichtigt. In historischen Florenwerken – als wichtigste Quellen für den langfristigen Bestandstrend – finden sich jedoch meist nur allgemeine Beschreibungen („überall", „von … bis", „ganze Landstriche bedeckend", etc.), die nur entsprechend grob einer Klasse zugeordnet werden konnten.

Tab. 1: Bestandsklassen und Rasterfrequenzen bezogen auf die Quadranten der Topographischen Karte 1:25.000

Klasse		Prozent	Quadranten mit Vorkommen
ex	ausgestorben	0	0
es	extrem selten	< 1 %	1–6
ss	sehr selten	1–5 %	7–29
s	selten	5–15 %	30–89
mh	mäßig häufig	15–35 %	90–209
h	häufig	35–65 %	210–389
sh	sehr häufig	≥ 65 %	≥ 390
?	unbekannt	?	?



Nach vormals deutlichem Rückgang befindet sich die Pyramiden-Hundswurz (*Orchis pyramidalis*) aktuell in Ausbreitung. Größere Bestände beschränken sich jedoch weiterhin auf gepflegte Schutzgebiete. (V „Vorwarnliste")

Aus den Veränderungen der Rasterfrequenz zwischen den verschiedenen Betrachtungszeitpunkten ergeben sich die Bestandstrends einer Art. Negative Bestandsentwicklungen werden differenzierter betrachtet als Zunahmen (s. Tab. 2 und 3).

Ausführliche Erläuterungen und Begründungen zu einzelnen Aspekten der Methode sind Ludwig et al. (2009) zu entnehmen.

Tab. 2: Trendklassen für lang- und kurzfristige Veränderungen

Bestandstrend langfristig		Bestandstrend kurzfristig	
<<<	sehr starker Rückgang	↓↓↓	sehr starke Abnahme
<<	starker Rückgang	↓↓	starke Abnahme
<	mäßiger Rückgang	(↓)	mäßige Abnahme oder Ausmaß unbekannt
(<)	Rückgang, Ausmaß unbekannt		
=	Bestand gleichbleibend	=	gleichbleibend
>	deutliche Zunahme	^	deutliche Zunahme
?	Daten ungenügend	?	Daten ungenügend

Tab. 3: Schwellenwerte der Rasterfrequenzen bei negativer Bestandsentwicklung

Trend	kurzfristig	Zeitspanne in Jahren								langfristig
		10	15	20	25	50	75	100	150	
Schwelle	↓↓↓	47 %	57 %	64 %	69 %	82 %	87 %	90 %	93 %	<<
	↓↓	23 %	31 %	38 %	43 %	60 %	69 %	75 %	82 %	<
	(↓)	9 %	13 %	17 %	20 %	33 %	43 %	50 %	60 %	<

Wenn entsprechende Erkenntnisse in Form wissenschaftlicher Publikationen oder nachvollziehbarer Experteneinschätzungen vorlagen, wurden Risikofaktoren berücksichtigt. Für eine erwartbare Verschlechterung können eine verschärfte oder einsetzende Bastardisierung, eine Fragmentierung oder eine verstärkte indirekte, menschliche Einwirkung sein. Weitere Faktoren stellen eine bereits unterschrittene minimal lebensfähige Populationsgröße, eine Reproduktionsreduktion, eine verringerte genetische Vielfalt oder eine schwierige Wiederbesiedlung dar.

Durch Kombination der ermittelten Bestandskriterien und Berücksichtigung von Risikofaktoren lässt sich für jede Sippe die jeweilige Gefährdungs- bzw. Listenkategorie ermitteln.

Bei Arten, die zunächst der Kategorie 1 „vom Aussterben bedroht“ zugeordnet wurden, ist eine nachträgliche Sonderfall-Prüfung durchzuführen:

Gibt es bei diesen Arten stabile und gesicherte Teilbestände, ist ein vollständiges Erlöschen innerhalb des nächsten Jahrzehnts sehr unwahrscheinlich. Folglich ist die Art in die Kategorie 2 „stark gefährdet“ zu überführen.

2.3 Datenquellen

Neben Einzelpublikationen, Beiträgen aus Fachzeitschriften, den NSG Alben (NSG = Naturschutzgebiet) und Artenschutzprojekt-Berichten des Landesamtes für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU) wurden folgende Quellen für die Ermittlung der Bestandstrends ausgewertet:

Florenwerke des 19. Jahrhundert

Fuckel (1856, 1857), Geisenheyner (1903), Jung (1832), Melsheimer (1884), Neinhaus (1866), Schultz (1846, 1863 und Nachträge), Wirtgen (1842, 1857, 1870).

Florenwerke des 20. und 21. Jahrhundert

Blaufuss & Reichert (1992), Hahn et al. (2006), Hand et al. (2016), Lang & Wolff (1993), Lang & Wolff (2011).

Bundes- und europaweite Verbreitungsangaben: Jäger (2011), Meusel et al. (1965, 1978), Meusel & Jäger (1992), NetPhyD & BfN (2013), Sebald et al. (1992–1998).

Elektronische Quellen

NetPhyD WebGIS (inkl. der Biotopkartierungsdaten des Landesamtes für Umwelt), Datensammlung Fritsch & Dewes (2017 ff., unveröff.), ArtenAnalyse-RP und GBIF.



Gewöhnliche Grasnelke (*Armeria maritima* subsp. *elongata*)

2.4 Abgleich mit Expertenwissen

Nicht für alle Arten stehen Verbreitungsangaben in ausreichender zeitlicher und räumlicher Auflösung zur Verfügung. Weiterhin können Rasterdaten auch aus rein methodischen Gründen oft nur Anhaltspunkte liefern:

- Ein Schrumpfen auf Reliktbestände und/oder Ausweichen auf Saumbiotope, wie für viele Arten des Extensivgrünlandes dokumentiert, lässt sich allein mit Rasterdaten nur schwer abbilden. Erst bei einem Totalausfall aller Vorkommen in einem Rasterfeld werden Verluste „wahrgenommen". Über lange Zeit bleiben die tatsächlichen Rückgänge verdeckt.

- Stark rückläufigen oder verschollenen Arten kommt oft eine überdurchschnittliche Aufmerksamkeit zuteil. Individuenarme Reliktvorkommen werden intensiv dokumentiert oder gemachte Angaben beziehen sich auf unbeständiges Auftreten, ohne dass sich die Art dauerhaft halten kann (z. B. durch das Zutagefördern von Samen bei Baumaßnahmen). Bleiben diese Umstände unberücksichtigt, kann fälschlich der Anschein einer Bestandserholung geweckt werden.



Deutscher Enzian
(*Gentianella germanica*)



Schmallippige Ständelwurz
(*Epipactis leptochila*)

- Eng an Wälder gebundenen, krautigen Arten wird – verglichen mit Offenland-Arten – dagegen unterdurchschnittlich wenig Beachtung geschenkt. Eine sehr geringe (räumliche und zeitliche) Nachweisdichte kann zur Folge haben, dass Verluste vorgetäuscht werden (so etwa bei zahlreichen Orchideen der Gattung Ständelwurz – *Epipactis*).

Mit Wissen über grundlegende Habitatveränderungen, lokale Bestandsentwicklungen und konkrete Fundumstände lassen sich derartige Fehlinterpretationen weitgehend vermeiden. Datenlücken können ggf. durch Rückgriff auf besser dokumentierte „Vergleichsarten" oder „Vergleichsregionen" überbrückt werden. Auf gegensätzliche Entwicklungen in unterschiedlichen Naturräumen kann hingewiesen werden.



Besenheide in Neu-Bamberg

Daher wurde das Ergebnis der Rasterfrequenz-Auswertung zunächst lokalen Experten aus verschiedenen Landesteilen und Spezialisten für kritische Artengruppen zur Verfügung gestellt. Im Rahmen eines Workshops wurden diskussionsbedürftige Fälle unter den Experten abgestimmt. Alle eingegangenen, einstufungsrelevanten Hinweise (Stand 2018) wurden berücksichtigt.

Zwecks besserer Übersichtlichkeit sind die in diesem Prozess zusammengestellten Kommentare zu den einzelnen Arten in der Druckfassung der Roten Liste nicht enthalten. Interessierte können diese auf der Übersichtsseite des Landesamtes für Umwelt zu den Roten Listen von Rheinland-Pfalz digital abrufen.



Rundblättriger Sonnentau (*Drosera rotundifolia*)

3 ROTE LISTE DER FARN- UND BLÜTENPFLANZEN

0 88 Sippen	**Ausgestorben oder verschollen** Diese Arten sind verschwunden bzw. es sind seit ca. 40 Jahren keine wild lebenden Populationen mehr bekannt. Geeignete Habitate sind nicht mehr vorhanden bzw. die Art wurde trotz gezielter Nachsuche seit längerem (ca. 25 Jahre) nicht mehr beobachtet und ist wahrscheinlich erloschen. Diesen Arten muss bei Wiederauftreten in besonderem Maße Schutz gewährt werden.
1 138 Sippen	**Vom Aussterben bedroht** Der Fortbestand der Arten kann nur durch sofortige Beseitigung der Gefährdung oder wirksame Schutz- und Hilfsmaßnahmen gesichert werden. Das Überleben dieser Arten ist durch geeignete Schutz- und Hilfsmaßnahmen unbedingt zu sichern, insbesondere wenn eine besondere Verantwortlichkeit für die weltweite Erhaltung festgestellt wurde.
2 217 Sippen	**Stark gefährdet** Werden aktuell wirksame Gefährdungen nicht abgewendet, ist ein Vorrücken in die Kategorie „vom Aussterben bedroht" wahrscheinlich. Die Bestände dieser Arten sind dringend durch geeignete Schutz- und Hilfsmaßnahmen zu stabilisieren, möglichst aber zu vergrößern, insbesondere, wenn eine besondere Verantwortlichkeit für die weltweite Erhaltung festgestellt wurde.
3 175 Sippen	**Gefährdet** Werden aktuell wirksame Gefährdungen nicht abgewendet, ist ein Vorrücken in die Kategorie „stark gefährdet" wahrscheinlich. Bestände dieser Arten sind durch geeignete Schutz- und Hilfsmaßnahmen zu stabilisieren, möglichst aber zu vergrößern, insbesondere, wenn eine besondere Verantwortlichkeit für die weltweite Erhaltung festgestellt wurde.
G 34 Sippen	**Gefährdung unbekannten Ausmaßes** Eine Gefährdung ist bei diesen Arten erkennbar, aber die Informationen reichen für eine exakte Zuordnung zu den Kategorien 1 – 3 nicht aus. Bestände dieser Arten sind genauer zu untersuchen, durch Schutz- und Hilfsmaßnahmen zu stabilisieren, möglichst zu vergrößern, insbesondere, wenn eine besondere Verantwortlichkeit für die weltweite Erhaltung festgestellt wurde.

R 78 Sippen	**Extrem seltene Arten** Extrem seltene bzw. nur lokal vorkommende Arten, bei denen weder lang- noch kurzfristig mit merklichen Verlusten zu rechnen ist, die jedoch besonders anfällig für unvorhersehbare Gefährdungen sind. Bestände dieser Arten bedürfen engmaschiger Beobachtung, um frühzeitig Schutz- und Hilfsmaßnahmen einleiten zu können. Veränderungen des Lebensraumes sind zu unterlassen. Sind Bestände aufgrund aktueller Bewirtschaftungsform stabil, ist diese beizubehalten.
V 164 Sippen	**Arten der Vorwarnliste** Merklich zurückgegangen, aber noch ungefährdet. Bei Fortbestehen negativer Einflussfaktoren ist der Übergang in die Kategorie „gefährdet" absehbar. Bestände dieser Arten bedürfen der Beobachtung. Durch Schutz- und Hilfsmaßnahmen sollten weitere Rückgänge verhindert werden. Dies gilt umso mehr, wenn eine besondere Verantwortlichkeit für die weltweite Erhaltung einer Art besteht.
D 181 Sippen	**Daten unzureichend** Informationen zur Verbreitung, Biologie und Gefährdung der Art sind unzureichend. Bestände solcher Arten sind genauer zu untersuchen. Es können gefährdete oder extrem seltene Arten darunter sein, für die Schutz- und Hilfsmaßnahmen erforderlich sind.
♦ 206 Sippen	**Nicht bewertet** Für diesen Listeneintrag wurde keine Gefährdungsanalyse durchgeführt. Es handelt sich maßgeblich um etablierte Neophyten (erkennbar in der Gesamtliste an einem vorangestellten „N"). Auch Artengruppen (agg.) oder Arten im weiteren Sinne (s. l.) wurden i. d. R. nicht bewertet. Ihre Nennung dient Gliederungszwecken.
***** 906 Sippen	**Ungefährdet** Die Bestände der Art haben zugenommen, sind stabil oder nur geringfügig rückläufig.



Die Kartäuser-Nelke (*Dianthus carthusianorum*) und das Gewöhnliche Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*) beleben hier in Bockenheim in der Pfalz die Landschaft mit pink- und sonnengelben Tupfern.

0
ausgestorben oder verschollen

Agrostemma githago
Alchemilla plicata
Allium carinatum
Allium suaveolens
Alopecurus rendlei
Androsace maxima
Androsace septentrionalis
Apium graveolens
Arctostaphylos uva-ursi
Armeria arenaria
Asperula arvensis
Blackstonia perfoliata
Calamagrostis stricta
Camelina alyssum
Carex chordorrhiza
Carex dioica
Carum verticillatum
Chimaphila umbellata
Cicendia filiformis
Coleanthus subtilis
Conringia orientalis
Coronilla coronata
Cuscuta epilinum
Drosera anglica
Elatine alsinastrum
Eleocharis quinqueflora
Erigeron angulosus
Filago gallica
Filago neglecta
Filago pyramidata
Galeopsis ladanum
Gentiana utriculosa
Gentianella campestris
Glaux maritima
Hammarbya paludosa
Hieracium calocymum
Hieracium cinereiforme
Hieracium leucense
Hieracium pilosellinum
Hordeum secalinum
Hypericum elodes
Iberis amara
Illecebrum verticillatum
Isolepis fluitans
Juncus atratus
Lactuca saligna
Laserpitium prutenicum
Lindernia procumbens
Liparis loeselii
Lolium remotum
Lolium temulentum
Ludwigia palustris
Luronium natans
Marrubium vulgare
Marsilea quadrifolia
Myricaria germanica
Neslia paniculata
Noccaea montana
Nymphaea candida
Orchis coriophora
Orlaya grandiflora
Polycnemum arvense
Polycnemum verrucosum
Potamogeton acutifolius
Potentilla inclinata
Pulsatilla vernalis

Sagina nodosa
Salix daphnoides
Scheuchzeria palustris
Schoenoplectus carinatus
Schoenoplectus triqueter
Sedum villosum
Silene linicola
Sonchus palustris
Spergularia segetalis
Spiranthes aestivalis
Thalictrum simplex subsp. *galioides*
Thalictrum simplex subsp. *tenuifolium*
Thymelaea passerina
Tofieldia calyculata
Triglochin maritima
Tuberaria guttata
Turgenia latifolia
Typha minima
Utricularia bremii
Utricularia intermedia
Vaccaria hispanica
Viola schultzii



Ufer-Hirschsprung (*Corrigiola litoralis*)

1
vom Aussterben bedroht

Adonis aestivalis
Adonis flammea
Ajuga chamaepitys
Ajuga pyramidalis
Anagallis minima
Armeria maritima subsp. *elongata*
Arnoseris minima
Asperugo procumbens
Astragalus danicus
Bassia laniflora
Blackstonia acuminata
Blysmus compressus
Botrychium matricariifolium
Bromus grossus
Bupleurum rotundifolium
Bupleurum tenuissimum
Calamagrostis pseudophragmites
Calendula arvensis
Carex appropinquata
Carex bohemica
Carex buxbaumii
Carex depauperata
Carex diandra
Carex pauciflora
Catabrosa aquatica
Cerastium dubium
Chenopodium urbicum
Corrigiola litoralis
Crepis praemorsa
Crepis tectorum
Cyperus flavescens
Cypripedium calceolus


Platthalm-Quellried (*Blysmus compressus*)


Buxbaums Segge (*Carex buxbaumii*)

Dactylorhiza sambucina
Daphne cneorum
Deschampsia media
Diphasiastrum alpinum
Diphasiastrum complanatum
Diphasiastrum issleri
Diphasiastrum tristachyum
Diphasiastrum zeilleri
Drosera intermedia
Dryopteris cristata
Elatine hydropiper
Elatine triandra
Eleocharis mamillata
subsp. *austriaca*
Eleocharis multicaulis
Epipogium aphyllum
Equisetum variegatum
Eriophorum gracile
Euphorbia falcata
Euphrasia frigida
Festuca patzkei
Festuca trichophylla
Fumaria parviflora
Galium parisiense
Galium tricornutum
Gentiana cruciata
Gladiolus palustris
Gratiola officinalis
Groenlandia densa
Gymnadenia odoratissima
Helianthemum apenninum
Helosciadium repens



Acker-Schwarzkümmel (*Nigella arvensis*)

Hieracium bifidum
Hieracium anobrachion
Hieracium heterodoxiforme
Hieracium heterodoxum
Hieracium kalksburgense
Hieracium schultesii
Hornungia petraea
Hymenophyllum tunbrigense
Juncus capitatus
Juncus gerardi
Juncus tenageia
Koeleria vallesiana
Lappula squarrosa
Linaria arvensis
Littorella uniflora
Lycopodiella inundata
Melilotus dentatus
Melittis melissophyllum
Mibora minima
Minuartia viscosa
Moneses uniflora
Nigella arvensis
Odontites vernus
Oenanthe fistulosa
Oenanthe lachenalii
Onobrychis arenaria
Onosma arenaria
Ophrys araneola
Ophrys sphegodes
Orchis palustris
Orobanche picridis
Orthilia secunda
Papaver hybridum
Parnassia palustris
Pedicularis palustris


Kriechender Sumpfschirm (*Helosciadium repens*)


Sand-Lotwurz (*Onosma arenaria*)

Phleum paniculatum
Plantago major subsp. *winteri*
Polycnemum majus
Potamogeton alpinus
Potamogeton coloratus
Potamogeton gramineus
Potamogeton nitens
Potamogeton obtusifolius
Potentilla alba
Potentilla rhenana
Potentilla schultzii
Potentilla heptaphylla
Pseudorchis albida
Pyrola chlorantha
Pyrola media
Radiola linoides
Ranunculus arvensis
Rhinanthus glacialis
Rhynchospora fusca
Rosa gallica
Scandix pecten-veneris
Schoenoplectus supinus
Schoenus nigricans
Scorzonera hispanica
Scorzonera laciniata
Scorzonera purpurea
Sedum rubens
Senecio sarracenicus
Spiranthes spiralis
Stachys germanica
Stipa pulcherrima subsp. *palatina*
Tephroseris helenitis
Thesium alpinum
Trapa natans
Trifolium spadiceum
Veronica acinifolia
Veronica orsiniana
Vicia cassubica
Viola collina
Vitis gmelinii



Wassernuss (*Trapa natans*)

2
stark gefährdet

Adonis vernalis
Althaea hirsuta
Alyssum montanum subsp. *gmelinii*
Anarrhinum bellidifolium
Andromeda polifolia
Androsace elongata
Anemone sylvestris
Antennaria dioica
Arabis nemorensis
Arnica montana
Asperula tinctoria
Aster amellus
Astragalus cicer
Bothriochloa ischoemum
Botrychium lunaria
Buxus sempervirens
Calla palustris
Campanula baumgartenii
Campanula cervicaria
Carex alba
Carex davalliana
Carex distans
Carex ericetorum
Carex lepidocarpa
Carex hartmaniorum
Carex hostiana
Carex limosa
Carex ornithopoda
Carex pulicaris
Carex supina
Carex umbrosa
Caucalis platycarpos


Arnika (*Arnica montana*)


Echte Mondraute (*Botrychium lunaria*)



Rotes Waldvöglein
(*Cephalanthera rubra*)



Braunrote Ständelwurz
(*Epipactis atrorubens*)

Cephalanthera rubra
Ceratophyllum submersum
Chenopodium bonus-henricus
Chenopodium murale
Chenopodium vulvaria
Cicuta virosa
Cladium mariscus
Coeloglossum viride
Consolida regalis
Coronilla vaginalis
Corynephorus canescens
Cuscuta epithymum
Dactylorhiza incarnata
Dactylorhiza majalis
Dactylorhiza vosagiaca
Dianthus superbus
Dichoropetalum carvifolia
Dioscorea communis
Elatine hexandra
Eleocharis acicularis
Eleocharis mamillata
subsp. *mamillata*
Eleocharis ovata
Eleocharis uniglumis
Elymus arenosus
Epipactis atrorubens
Epipactis palustris
Equisetum trachyodon
Eriophorum latifolium
Erysimum odoratum
Euphorbia lucida
Festuca tomanii
Festuca duvalii
Festuca valesiaca

Filago germanica
Filago lutescens
Fumana procumbens
Fumaria schleicheri
Galium spurium
Genista anglica
Gentiana pneumonanthe
Gentianella germanica
Globularia bisnagarica
Goodyera repens
Gypsophila fastigiata
Gypsophila muralis
Helichrysum arenarium
Helichrysum luteoalbum
Heliotropium europaeum
Hepatica nobilis
Herminium monorchis
Hieracium euchaetiiforme
Hieracium euchaetium
Hottonia palustris



Gewöhnl. Leberblümchen (*Hepatica nobilis*)



Sibirische Schwertlilie (*Iris sibirica*)



Bopparder Schleifenblume (*Iberis linifolia* subsp. *boppardensis*)

Hydrocharis morsus-ranae
Hyoscyamus niger
Hypericum elegans
Hypochaeris glabra
Hypochaeris maculata
Iberis linifolia subsp. *boppardensis*
Inula germanica
Inula hirta
Iris sibirica
Iris spuria
Jasione laevis
Juncus alpinoarticulatus
Jurinea cyanoides
Koeleria glauca
Laserpitium latifolium
Lathyrus aphaca
Lathyrus hirsutus
Lathyrus palustris
Legousia hybrida
Legousia speculum-veneris
Leonurus cardiaca subsp. *cardiaca*
Lepidium coronopus
Lilium martagon
Linum leonii
Lysimachia thyrsiflora
Lythrum hyssopifolia
Malva pusilla
Melampyrum cristatum
Mentha pulegium
Mespilus germanica
Minuartia hybrida subsp. *tenuifolia*
Minuartia rubra
Moenchia erecta
Montia arvensis

Montia fontana subsp. *fontana*
Muscari comosum
Muscari neglectum
Myriophyllum alterniflorum
Najas minor
Narthecium ossifragum
Nepeta cataria
Nymphaea alba subsp. *alba*
Nymphoides peltata
Odontites luteus
Oenanthe peucedanifolia
Ophioglossum vulgatum
Orchis morio
Orchis ustulata
Ornithogalum pyrenaicum
Orobanche alba
Orobanche amethystea
Orobanche arenaria
Orobanche caryophyllacea
Orobanche elatior
Orobanche lutea
Orobanche minor
Orobanche ramosa
Orobanche reticulata
Orobanche teucrii
Osmunda regalis
Oxytropis pilosa
Pedicularis sylvatica
Peucedanum alsaticum
Phleum arenarium
Phyteuma orbiculare
subsp. *tenerum*
Pilularia globulifera
Poa badensis


Schopfige Traubenhyazinthe (*Muscari comosum*)


Kleines Knabenkraut (*Orchis morio*)



Schwimmfarn (*Salvinia natans*)



Trollblume (*Trollius europaeus*)

Polygala amarella
Polygala calcarea
Potamogeton angustifolius
Prunella laciniata
Prunus fruticosa
Pulicaria vulgaris
Pyrola rotundifolia
Ranunculus lingua
Ranunculus polyanthemos
subsp. *polyanthemoides*
Ranunculus circinatus
Ranunculus hederaceus
Ranunculus trichophyllus
Rhinanthus serotinus
Rhynchospora alba
Rumex aquaticus
Salix myrsinifolia
Salix repens
Salvinia natans
Scabiosa canescens
Scirpus radicans
Scorzonera humilis
Scutellaria hastifolia
Serratula tinctoria
Seseli annuum
Silene conica
Silene otites
Sparganium natans
Spergula morisonii
Spergula pentandra
Stachys annua
Stellaria palustris
Stipa pulcherrima
subsp. *pulcherrima*

Stipa tirsa
Taraxacum sect. *Palustria*
Teucrium montanum
Teucrium scordium
Thesium pyrenaicum
Thymus pulegioides
subsp. *carniolicus*
Thymus serpyllum
Trichophorum germanicum
Trifolium ochroleucon
Trifolium rubens
Triglochin palustris
Trinia glauca
Trollius europaeus
Tulipa sylvestris
Utricularia minor
Utricularia stygia
Utricularia vulgaris
Vaccinium uliginosum
Valerianella rimosa
Ventenata dubia
Verbascum blattaria
Verbascum pulverulentum
Veronica triloba
Veronica maritima
Veronica opaca
Veronica satureiifolia
Veronica spicata
Vicia pisiformis
Viola elatior
Viola pumila
Viola rupestris
Viola stagnina
Wahlenbergia hederacea


Blaugrüner Faserschirm (*Trinia glauca*)


Strand-Ehrenpreis (*Veronica maritima*)



Lorbeer-Seidelbast (*Daphne laureola*)



Sumpf-Wolfsmilch (*Euphorbia palustris*)

3
gefährdet

Agrostis vinealis
Aira praecox
Ajuga genevensis
Alchemilla filicaulis
Alchemilla glaucescens
Alisma gramineum
Allium angulosum
Allium rotundum
Allium schoenoprasum
Allium sphaerocephalon
Althaea officinalis
Alyssum alyssoides
Anthericum ramosum
Arabis auriculata
Aristolochia clematitis
Atocion armeria
Bidens cernua
Bidens radiata
Bromus racemosus
Buglossoides arvensis
Buglossoides purpurocaerulea
Bunium bulbocastanum
Camelina microcarpa subsp. *pilosa*
Campanula patula
Carduus nutans
Carex binervis
Carex elata
Carex laevigata
Carex hordeistichos
Carex lasiocarpa
Carex praecox
Carex pseudocyperus

Carex tomentosa
Carex vulpina
Centaurium pulchellum
Cirsium tuberosum
Daphne laureola
Dianthus gratianopolitanus
Drosera rotundifolia
Drymocallis rupestris
Epipactis muelleri
Equisetum ramosissimum
Erica tetralix
Eriophorum angustifolium
Eriophorum vaginatum
Euphorbia palustris
Euphorbia platyphyllos
Euphorbia seguieriana
Euphrasia nemorosa
Euphrasia officinalis subsp. *pratensis*
Festuca heteropachys
Filago arvensis
Filago minima
Filipendula vulgaris
Gagea bohemica
Gagea pratensis
Gagea villosa
Galium boreale
Galium pumilum
Genista germanica
Gentianopsis ciliata subsp. *ciliata*
Gymnadenia conopsea
Gymnadenia densiflora
Gymnocarpium robertianum
Helianthemum nummularium subsp. *nummularium*


Felsen-Gelbstern (*Gagea bohemica*)


Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea*)

Helleborus viridis
subsp. *occidentalis*
Helosciadium nodiflorum
Hieracium auriculoides
Hieracium cymosum
Hieracium fallacinum
Hieracium lactucella
Hieracium longisquamum
Hieracium rothianum
Huperzia selago
Hydrocotyle vulgaris
Inula britannica
Juncus filiformis
Juncus squarrosus
Juncus subnodulosus
Juniperus communis
Kickxia elatine
Kickxia spuria
Lathyrus niger
Lathyrus nissolia
Lathyrus vernus
Leersia oryzoides
Lemna gibba
Lemna trisulca
Leucojum vernum
Linum tenuifolium
Lithospermum officinale
Lotus maritimus
Lotus tenuis
Luzula congesta
Lycopodium annotinum
Lycopodium clavatum



Spießblättriges Tännelkraut (*Kickxia elatine*)

Melampyrum arvense
Menyanthes trifoliata
Meum athamanticum
Misopates orontium
Montia fontana subsp. *amporitana*
Myosotis discolor
Myosotis laxa
Myosotis stricta
Najas marina
Narcissus pseudonarcissus
Nasturtium microphyllum
Noccaea caerulescens subsp. *sylvestris*
Ononis spinosa
Ophrys holoserica
Ophrys insectifera
Orchis anthropophora
Orchis militaris
Orobanche purpurea
Peplis portula
Peucedanum oreoselinum
Phyteuma orbiculare subsp. *orbiculare*
Platanthera bifolia
Polemonium caeruleum
Polygala serpyllifolia
Polystichum setiferum
Populus nigra
Potamogeton polygonifolius
Potamogeton trichoides
Prunella grandiflora
Pulmonaria mollis



Gewöhnlicher Sumpfquendel (*Peplis portula*)



Erdbeer-Klee (*Trifolium fragiferum*)



Bauernsenf (*Teesdalia nudicaulis*)

Pulsatilla vulgaris
Pyrola minor
Ranunculus polyanthemos
subsp. *polyanthemophyllus*
Ranunculus sardous
Ribes nigrum
Rosa elliptica
Rosa marginata
Rosa micrantha
Rubus incarnatus
Samolus valerandi
Scabiosa columbaria
subsp. *pratensis*
Schoenoplectus tabernaemontani
Sclerochloa dura
Scrophularia auriculata
Scutellaria minor
Sedum forsterianum
Selinum dubium
Senecio paludosus
subsp. *angustifolius*
Silene baccifera
Silene noctiflora
Sisymbrium austriacum
Sium latifolium
Stachys alpina
Stachys arvensis
Stipa capillata
Stipa pennata
Teesdalia nudicaulis
Thalictrum minus subsp. *pratense*
Thalictrum minus subsp. *saxatile*
Thelypteris palustris
Thesium linophyllon

Thymus praecox subsp. *praecox*
Tordylium maximum
Trifolium fragiferum
Trifolium montanum
Trifolium striatum
Ulmus laevis
Vaccinium oxycoccos
Vaccinium vitis-idaea
Valerianella dentata
Veronica dillenii
Veronica praecox
Veronica teucrium
Veronica triphyllos
Veronica verna
Vicia lathyroides
Viola mirabilis
Vulpia bromoides
Zannichellia palustris



Großer Ehrenpreis (*Veronica teucrium*)

G
Gefährdung unbekannten Ausmaßes

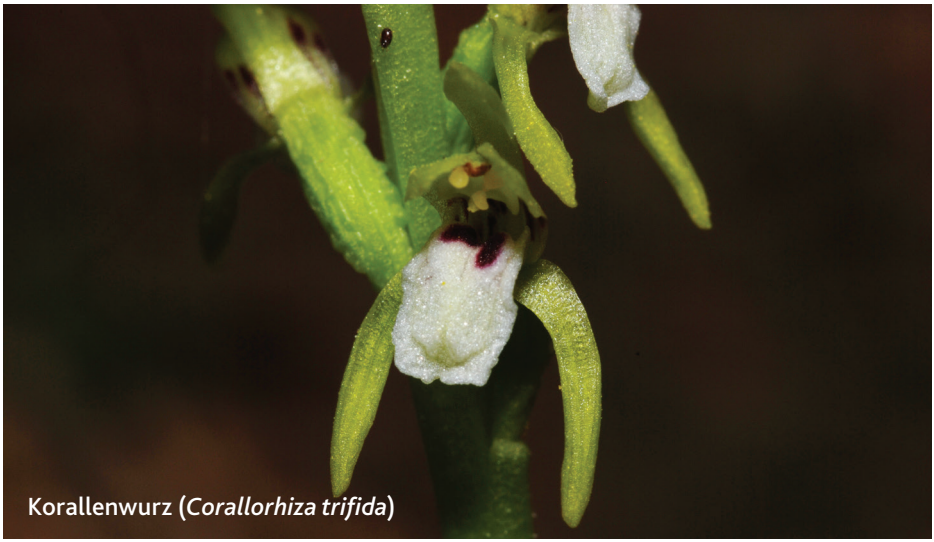
Anthemis cotula
Aphanes australis
Arabis sagittata
Buglossoides incrassata subsp. *splitgerberi*
Camelina sativa
Carex flava
Carex viridula
Centaurea stoebe
Doronicum pardalianches
Epilobium collinum
Epipactis microphylla
Epipactis purpurata
Fragaria moschata
Fumaria wirtgenii
Galium pomeranicum
Hieracium onosmoides
Hieracium duerkhemiense
Knautia gracilis
Onopordum acanthium
Ranunculus lanuginosus
Rosa caesia
Scrophularia canina
Senecio erraticus
Sorbus latifolia
Taraxacum nordstedtii
Taraxacum adamii - Gruppe
Taraxacum adamii
Taraxacum rubicundum
Taraxacum hollandicum
Taraxacum irrigatum
Taraxacum palustre
Taraxacum udum
Thalictrum minus subsp. *minus*
Xanthium strumarium



Wolliger Hahnenfuß *(Ranunculus lanuginosus)*

R
extrem selten

Alchemilla lunaria
Alchemilla micans
Alchemilla propinqua
Alchemilla subcrenata
Anthriscus nitidus
Asplenium billotii
Asplenium fontanum
Asplenium viride
Bolboschoenus planiculmis
Calamagrostis phragmitoides
Callitriche cophocarpa
Carex halleriana
Carex pilosa
Corallorhiza trifida
Cynoglossum germanicum
Cystopteris dickieana
Dactylorhiza praetermissa
Equisetum alsaticum
Equisetum geissertii
Equisetum meridionale
Festuca heteromalla
Gagea spathacea
Hieracium hypochoeroides
Hieracium levicaule
Hieracium norvegicum
Hieracium vasconicum
Hieracium fallaciforme
Hieracium flagellare
Hieracium glomeratum
Hieracium leptoclados
Hieracium macranthelum
Hieracium macrostolonum
Hieracium polymastix
Hieracium walteri-langii



Korallenwurz (*Corallorhiza trifida*)



Violetter Dingel (*Limodorum abortivum*)



Affen-Knabenkraut (*Orchis simia*)

Limodorum abortivum
Melica picta
Orchis simia
Petasites albus
Poa remota
Polystichum lonchitis
Potamogeton friesii
Potamogeton praelongus
Potamogeton salicifolius
Ranunculus polyanthemos subsp. *serpens*
Ranunculus aquatilis
Rosa inodora
Rubus cinerascens
Rubus deweveri
Rubus ferocior
Rubus nemorosoides
Rubus orthostachyoides
Rubus placidus
Rubus albiflorus
Rubus bombycinus
Rubus braeuckeri
Rubus desarmatus
Rubus elegantispinosus
Rubus erythrocomos
Rubus geniculatus
Rubus hassicus
Rubus hermes
Rubus imitans
Rubus immodicus
Rubus infestus
Rubus iuvenis
Rubus maassii
Rubus marianus
Rubus micans

Rubus opacus
Rubus palaefolius
Rubus picearum
Rubus schleicheri
Rubus silvaticus
Rubus spina-curva
Saxifraga paniculata
Sedum dasyphyllum
Seseli hippomarathrum
Sorbus pannonica



Dickblättrige Fetthenne (*Sedum dasyphyllum*)



Gewöhnl. Zittergras (*Briza media*)



Sumpf-Dotterblume (*Caltha palustris*)

V
Vorwarnliste

Acinos arvensis
Aconitum lycoctonum
Aira caryophyllea
Alchemilla glabra
Alchemilla monticola
Amaranthus blitum
Anagallis foemina
Anthericum liliago
Anthyllis vulneraria
Artemisia campestris
subsp. *campestris*
Asarum europaeum
Asperula cynanchica
Asplenium ceterach
Berula erecta
Bidens tripartita
Bolboschoenus laticarpus
Briza media subsp. *media*
Bromus japonicus
Bupleurum falcatum
Butomus umbellatus
Calluna vulgaris
Caltha palustris
Campanula glomerata
Carex canescens
Carex echinata
Carex elongata
Carex humilis
Carex montana
Carex nigra
Carex otrubae
Carum carvi

Centaurea cyanus
Centaurea montana
Cephalanthera longifolia
Cerastium brachypetalum
Cerastium pumilum
Chenopodium opulifolium
Cirsium acaulon
Cirsium eriophorum
Coincya monensis
subsp. *cheiranthos*
Comarum palustre
Cyperus fuscus
Dactylorhiza maculata
Dianthus carthusianorum
Dianthus deltoides
Dictamnus albus
Digitalis grandiflora
Digitalis lutea
Dipsacus laciniatus
Eleocharis palustris
Epilobium obscurum
Epilobium palustre
Erucastrum gallicum
Eryngium campestre
Erysimum virgatum
Euphorbia dulcis subsp. *purpurata*
Euphorbia exigua
Euphrasia stricta
Festuca guestfalica
Festuca pallens
Festuca rhenana
Fourraea alpina
Fragaria viridis
Fumaria vaillantii
Galatella linosyris


Diptam (*Dictamnus albus*)


Berg-Sandglöckchen (*Jasione montana*)

Galium glaucum
Galium wirtgenii
Genista pilosa
Genista sagittalis
Genista tinctoria
Geranium palustre
Geranium sanguineum
Geranium sylvaticum
Geum rivale
Glebionis segetum
Glyceria notata
Helianthemum nummularium subsp. *obscurum*
Helictotrichon pratense
Hieracium saxifragum
Hieracium schmidtii
Hieracium calodon
Hieracium cymosiforme
Hieracium zizianum
Hippocrepis comosa
Hippuris vulgaris
Holosteum umbellatum
Hypericum humifusum
Hypericum maculatum
Hypericum montanum
Hypericum tetrapterum
Inula salicina
Isolepis setacea
Jasione montana
Juncus bulbosus
Koeleria macrantha
Koeleria pyramidata



Stattliches Knabenkraut (*Orchis mascula*)

Lactuca perennis
Lathyrus linifolius
Lepidium graminifolium
Limosella aquatica
Malva sylvestris
Medicago minima
Microthlaspi perfoliatum
Myosurus minimus
Myriophyllum verticillatum
Nardus stricta
Nasturtium officinale
Oenanthe aquatica
Ophrys apifera
Orchis mascula
Orchis purpurea
Orchis pyramidalis
Ornithopus perpusillus
Papaver argemone
Peucedanum cervaria
Peucedanum officinale
Peucedanum palustre
Phleum phleoides
Phyteuma spicatum
Platanthera chlorantha
Poa bulbosa
Polygala comosa
Polygala vulgaris subsp. *vulgaris*
Polygonatum odoratum
Potamogeton lucens
Potamogeton pusillus
Potentilla incana
Potentilla supina
Primula veris
Pulmonaria montana
Ranunculus platanifolius
Ranunculus polyanthemos subsp. *nemorosus*
Ranunculus fluitans
Rhinanthus alectorolophus
Rhinanthus minor
Rosa agrestis
Rubus saxatilis
Rumex maritimus
Rumex palustris
Sagina apetala
Sagittaria sagittifolia
Salvia pratensis
Scabiosa columbaria subsp. *columbaria*
Scleranthus perennis
Scleranthus polycarpos
Selinum carvifolia
Senecio aquaticus
Sherardia arvensis
Silaum silaus
Succisa pratensis
Teucrium botrys
Teucrium chamaedrys
Tragopogon orientalis
Trifolium alpestre
Trifolium aureum
Typha angustifolia
Ulmus minor
Utricularia australis
Veronica agrestis
Veronica polita
Veronica scutellata
Viola canina
Viola tricolor subsp. *tricolor*
Viscaria vulgaris

4 FLORENLISTE DER FARN- UND BLÜTENPFLANZEN

Neophyten sind in der Tabelle (Rote Liste und Florenliste, s. S. 54 ff.) durch vorgestelltes „**N**“ gekennzeichnet. **Hybridogene Taxa** sind mit vorgestelltem „**(×)**“ versehen. Arten, die ausschließlich oder fast ausschließlich in Rheinland-Pfalz vorkommen, also **endemisch bzw. subendemisch** sind, führen die Symbole „**E!**“ bzw. „**(E)**“.



Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*)

Kategorieänderungen der Gefährdungsbewertung zwischen der alten und neuen Roten Liste sind hervorgehoben („**+**“ Verbesserung, „**–**“ Verschlechterung, ohne Symbol: keine Änderung bzw. Angabe nicht sinnvoll).

Wurden **Sonderfälle** erkannt oder **Risikofaktoren** bei der Bewertung berücksichtigt, ist ein entsprechender Eintrag („**S**“/„**R**“) den Kriterienspalten nachgestellt.

Wenn Arten in den Anhängen II bzw. IV der **FFH-Richtlinie** genannt werden, ist dies entsprechend vermerkt. Auf **gesetzlichen Schutz** gemäß Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Anlage 1 bzw. EU-Artenschutzverordnung 338/97, Anhänge A, B weist das Paragrafen-Symbol hin (**§** = besonders geschützt, **§§** = streng geschützt).

Das Symbol ⓘ weist auf Kurztexte im Kommentarteil hin, der auf der Übersichtsseite des Landesamtes für Umwelt zu den Roten Listen von Rheinland-Pfalz abrufbar ist.

Legende der Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen

Spalte 1: Status

N = Neophyt
E! = Endemit in RLP
(E) = Subendemit; Hauptverbreitung in RLP
(x) = hybridogen; durch Kreuzung unterschiedlicher Arten entstanden

Spalte 3: RL (= Kategorie der Roten Liste von 2018)

0 = ausgestorben oder verschollen
1 = vom Aussterben bedroht
2 = stark gefährdet
3 = gefährdet
G = gefährdet, Ausmaß unbekannt (1 – 3)
R = extrem selten; nicht bedroht, aber anfällig für Gefährdungen
V = Vorwarnliste; noch nicht akut gefährdet, aber merkliche Rückgänge
D = Daten unzureichend; keine Einschätzung der Gefährdung möglich
* = ungefährdet; Bestände stabil, in Zunahme oder nur geringfügig rückläufig
◊ = nicht bewertet

Spalte 4: 96 (= Kategorie der Roten Liste von 1996)

0 = ausgestorben oder verschollen
1 = vom Aussterben bedroht
2 = stark gefährdet
3 = gefährdet
G = gefährdet, Ausmaß unbekannt (1 – 3)
R = extrem selten; nicht bedroht, aber anfällig für Gefährdungen
V = Vorwarnliste; noch nicht akut gefährdet, aber merkliche Rückgänge
D = Daten unzureichend; keine Einschätzung der Gefährdung möglich
* = ungefährdet; Bestände stabil, in Zunahme oder nur geringfügig rückläufig
◊ = nicht bewertet
⌀ = keine Nennung in der Roten Liste von 1996; wenn beispielsweise Arten innerhalb eines Aggregats zuvor nicht näher unterschieden wurden

Spalte 5: ± (= Kategorie-Änderung gegenüber letzter RL)

\+ = Gefährdungslage hat sich verbessert.
– = Gefährdungslage hat sich verschlechtert.
Kein Eintrag = unverändert oder Veränderung nicht bewertbar

Spalte 6: Kriterium a (= Bestandsklassen)

ex = ausgestorben
es = extrem selten
ss = sehr selten
s = selten
mh = mäßig häufig
h = häufig
sh = sehr häufig
? = unbekannt

Spalte 6: Kriterium b (= langfristiger Bestandstrend)

<<< sehr starker Rückgang
<< starker Rückgang
< mäßiger Rückgang
(<) Rückgang, Ausmaß unbekannt
= Bestand gleichbleibend
> deutliche Zunahme
? Daten ungenügend

Spalte 6: Kriterium c (= kurzfristiger Bestandstrend)

↓↓↓ sehr starke Abnahme
↓↓ starke Abnahme
(↓) mäßige Abnahme oder Ausmaß unbekannt
= gleich bleibend
↑ deutliche Zunahme
? Daten ungenügend



Spalte 7: Zusatzinfo a (= Sonderfälle oder Risikofaktoren)

S Es handelt sich um Sonderfälle, die aufgrund stabiler und gesicherter Teilbestände derzeit nicht vom Aussterben bedroht sind.

R Es liegen Risikofaktoren für eine erwartbare, zukünftige Verschlechterung vor.

Spalte 7: Zusatzinfo b (= FFH)

II, IV, V = Teil des jeweiligen Anhangs der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie

Spalte 7: Zusatzinfo c (= Bundesartenschutzverordnung)

§ = besonders geschützte Art

§§ = streng geschützte Art

(§) = besonders geschützte Art; im Raum jedoch Neophyt

Spalte 7: Zusatzinfo d (= Kommentar)

ⓘ = Zusätzliche Informationen im Kommentarteil

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Abies alba	*	*		s	=	=				ⓘ	Weiß-Tanne
N	*Abutilon theophrasti*	◊	⌀									Chinesische Samtpappel
	Acer campestre	*	*		sh	=	=					Feld-Ahorn
	Acer monspessulanum	*	*		s	=	=					Französischer Ahorn
N	*Acer negundo*	◊	⌀									Eschen-Ahorn
	Acer platanoides	*	*		h	>	↑				ⓘ	Spitz-Ahorn
	Acer pseudoplatanus	*	*		sh	>	↑				ⓘ	Berg-Ahorn
N	*Acer saccharinum*	◊	⌀									Silber-Ahorn
	Achillea millefolium agg.	*	⌀		sh	=	=				ⓘ	Gewöhnl. Schafgarbe (Ag.)
	Achillea collina	D	⌀		?	?	?					Hügel-Schafgarbe
	Achillea millefolium	D	*		?	?	?					Gewöhnl. Schafgarbe
	Achillea pratensis	D	⌀		?	?	?					Wiesen-Schafgarbe
	Achillea nobilis	*	*		mh	=	=					Edle Schafgarbe
	Achillea ptarmica	*	*		sh	=	=					Sumpf-Schafgarbe
	Acinos arvensis	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Steinquendel
	Aconitum lycoctonum	V	*	-	s	<	=			§	ⓘ	Gelber Eisenhut
	Aconitum napellus subsp. *lusitanicum*	*	3	+	s	=	=			§	ⓘ	Blauer Eisenhut
N	*Acorus calamus*	◊	*									Kalmus
	Actaea spicata	*	*		mh	=	=					Christophskraut
	Adonis aestivalis	1	2	-	ss	<<<	(↓)				ⓘ	Sommer-Adonisröschen
	Adonis flammea	1	1		es	<<<	(↓)				ⓘ	Flammen-Adonisröschen
	Adonis vernalis	2	2		ss	<<	↓↓	S		§	ⓘ	Frühlings-Adonisröschen
	Adoxa moschatellina	*	*		h	=	=					Moschuskraut
	Aegopodium podagraria	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Giersch
	Aethusa cynapium s. l.	◊	*									Hundspetersilie (i.w.S.)
	subsp. *cynapium*	*	*		h	=	=					Hundspetersilie
	subsp. *elata*	*	⌀		mh	=	=					Hohe Hundspetersilie
	Agrimonia eupatoria	*	*		sh	=	=					Kleiner Odermennig
	Agrimonia procera	*	*		mh	=	(↓)					Großer Odermennig
	Agrostemma githago	0	1	-	ex						ⓘ	Korn-Rade
	Agrostis canina	*	*		h	<	(↓)					Hunds-Straußgras
	Agrostis capillaris	*	*		sh	=	=					Rot-Straußgras
	Agrostis gigantea	*	*		h	=	=					Riesen-Straußgras
	Agrostis stolonifera	*	*		sh	=	=					Weißes Straußgras
	Agrostis vinealis	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Sand-Straußgras
N	*Ailanthus altissima*	◊	*									Drüsiger Götterbaum
	Aira caryophyllea	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Nelken-Haferschmiele
	Aira praecox	3	3		s	<	↓↓				ⓘ	Frühe Haferschmiele
	Ajuga chamaepitys	1	2	-	ss	<<	(↓)				ⓘ	Gelber Günsel
	Ajuga genevensis	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Heide-Günsel



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Ajuga pyramidalis	1	2	-	es	<<<	(↓)				ⓘ	Pyramiden-Günsel
	Ajuga reptans	∗	∗		sh	=	=					Kriech-Günsel
	Alchemilla vulgaris agg.	◊	◊								ⓘ	Gewöhnl. Frauenmantel (Ag.)
	Alchemilla filicaulis	3	∗	-	s	<	(↓)					Fadenstängel-Frauenmantel
	Alchemilla glabra	V	∗	-	mh	<	(↓)					Kahler Frauenmantel
	Alchemilla glaucescens	3	∗	-	s	<	(↓)					Filziger Frauenmantel
	Alchemilla lunaria	R	⌀		es	=	=					Halbmond-Frauenmantel
	Alchemilla micans	R	⌀		es	?	?					Zierlicher Frauenmantel
	Alchemilla monticola	V	∗	-	mh	<	(↓)					Bergwiesen-Frauenmantel
	Alchemilla plicata	0	⌀		ex							Falten-Frauenmantel
	Alchemilla propinqua	R	◊		es	?	?					Schwachfilziger Frauenm.
	Alchemilla subcrenata	R	∗	-	es	?	?					Kerbzahn-Frauenmantel
	Alchemilla vulgaris	D	∗		?	?	?				ⓘ	Spitzlappen-Frauenmantel
	Alchemilla xanthochlora	∗	∗		h	<	(↓)					Gelbgrüner Frauenmantel
	Alisma gramineum	3	3		ss	<	=				ⓘ	Grasblättriger Froschlöffel
	Alisma lanceolatum	∗	∗		s	=	=					Lanzett-Froschlöffel
	Alisma plantago-aquatica	∗	∗		h	=	=					Gewöhnl. Froschlöffel
	Alliaria petiolata	∗	∗		sh	=	=					Knoblauchsrauke
	Allium angulosum	3	2	+	s	<<	=			§	ⓘ	Kanten-Lauch
	Allium carinatum	0	0		ex							Gekielter Lauch
	Allium oleraceum	∗	∗		h	=	=					Gemüse-Lauch
	Allium rotundum	3	3		mh	<<	(↓)				ⓘ	Runder Lauch
	Allium schoenoprasum	3	3		ss	<<	↑				ⓘ	Echter Schnittlauch
	Allium scorodoprasum	∗	∗		mh	=	=					Schlangen-Lauch
	Allium sphaerocephalon	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Kugelköpfiger Lauch
	Allium suaveolens	0	◊		ex							Duft-Lauch
	Allium ursinum	∗	∗		mh	=	=					Bär-Lauch
	Allium vineale	∗	∗		h	=	=					Weinberg-Lauch
	Alnus glutinosa	∗	∗		sh	=	=	R			ⓘ	Schwarz-Erle
	Alopecurus aequalis	∗	∗		mh	=	=					Rotgelber Fuchsschwanz
	Alopecurus geniculatus	∗	∗		h	=	=					Knick-Fuchsschwanz
	Alopecurus myosuroides	∗	∗		sh	=	↑					Acker-Fuchsschwanz
	Alopecurus pratensis	∗	∗		sh	=	=					Wiesen-Fuchsschwanz
	Alopecurus rendlei	0	0		ex							Aufgeblasener Fuchsschwanz
	Althaea hirsuta	2	2		ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Rauer Eibisch
	Althaea officinalis	3	2	+	ss	<	=			§	ⓘ	Echter Eibisch
	Alyssum alyssoides	3	∗	-	s	<	(↓)				ⓘ	Kelch-Steinkraut
	Alyssum montanum s. l.	◊	◊									Berg-Steinkraut (i.w.S.)
	subsp. *gmelinii*	2	2		es	<	(↓)	S		§	ⓘ	Dünen-Steinkraut
	subsp. *montanum*	∗	V	+	ss	=	=			§	ⓘ	Berg-Steinkraut

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
N	*Amaranthus albus*	◊	*									Weißer Amarant
N	*Amaranthus blitoides*	◊	*									Westamerikan. Amarant
	Amaranthus blitum	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Aufsteigender Amarant
N	*Amaranthus bouchonii*	◊	*									Bouchons Amarant
N	*Amaranthus deflexus*	◊	⌀									Herabgebogener Amarant
N	*Amaranthus emarginatus* s. l.	◊	*									Kerb-Amarant (i.w.S.)
N	subsp. *emarginatus*	◊	*									Kerb-Amarant
N	subsp. *pseudogracilis*	◊	*									Hoher Kerb-Amarant
N	*Amaranthus powellii*	◊	*									Grünähriger Amarant
N	*Amaranthus retroflexus*	◊	*									Zurückgebogener Amarant
N	*Ambrosia artemisiifolia*	◊	⌀									Beifuß-Ambrosie
N	*Ambrosia psilostachya*	◊	*									Stauden-Ambrosie
	Amelanchier embergeri	*	*		mh	=	=					Gewöhnl. Felsenbirne
	Anagallis arvensis	*	*		h	=	=					Acker-Gauchheil
	Anagallis foemina	V	*	-	mh	<	(↓)					Blauer Gauchheil
	Anagallis minima	1	3	-	ss	<<	(↓)				ⓘ	Zwerg-Gauchheil
	Anarrhinum bellidifolium	2	1	+	es	<<	=				ⓘ	Gänseblümchen-Lochschlund
	Anchusa arvensis	*	*		h	<	(↓)					Acker-Krummhals
	Anchusa officinalis	*	*		s	>	↑				ⓘ	Gewöhnl. Ochsenzunge
	Andromeda polifolia	2	2		es	<<<	=	S			ⓘ	Rosmarinheide
	Androsace elongata	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Langstieliger Mannsschild
	Androsace maxima	0	0		ex						ⓘ	Riesen-Mannsschild
	Androsace septentrionalis	0	◊		ex						ⓘ	Nördlicher Mannsschild
	Anemone nemorosa	*	*		sh	=	=					Busch-Windröschen
	Anemone ranunculoides	*	*		mh	=	=					Gelbes Windröschen
	Anemone sylvestris	2	3	-	ss	<	(↓)			§	ⓘ	Großes Windröschen
N	*Angelica archangelica*	◊	◊								ⓘ	Echte Engelwurz
	Angelica sylvestris	*	*		sh	=	=					Wilde Engelwurz
	Antennaria dioica	2	2		ss	<<<	↓↓	S		§	ⓘ	Gewöhnl. Katzenpfötchen
	Anthemis arvensis	*	*		h	<	(↓)					Acker-Hundskamille
N	*Anthemis austriaca*	◊	◊									Österreichische Hundskamille
	Anthemis cotula	G	2		ss	(<)	?				ⓘ	Stink-Hundskamille
N	*Anthemis ruthenica*	◊	*									Russische Hundskamille
	Anthemis tinctoria	*	*		mh	=	=					Färber-Hundskamille
	Anthericum liliago	V	*	-	mh	<	(↓)			§	ⓘ	Trauben-Graslilie
	Anthericum ramosum	3	*	-	s	<	(↓)			§	ⓘ	Ästige Graslilie
	Anthoxanthum odoratum	*	*		sh	<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Ruchgras
	Anthriscus caucalis	*	*		s	<	↑					Hunds-Kerbel
	Anthriscus cerefolium	*	*		s	=	=					Garten-Kerbel
	Anthriscus nitidus	R	V	+	es	=	=				ⓘ	Glanz-Kerbel
	Anthriscus sylvestris	*	*		sh	(<)	(↓)					Wiesen-Kerbel



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Anthyllis vulneraria s. l.	V	◊		h	(<)	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Wundklee (i.w.S.)
	subsp. *carpatica*	D	∗		?	?	?					Karpaten-Wundklee
N	subsp. *polyphylla*	◊	◊									Steppen-Wundklee
	subsp. *pseudovulneraria*	D	⌀		?	?	?					Unechter Wundklee
	subsp. *vulneraria*	D	∗		?	?	?					Gewöhnl. Wundklee
	Antirrhinum majus	∗	◊		s	?	↑				ⓘ	Garten-Löwenmaul
N	*Apera interrupta*	◊	∗									Unterbrochener Windhalm
	Apera spica-venti	∗	∗		sh	=	↑				ⓘ	Gewöhnl. Windhalm
	Aphanes arvensis	∗	∗		h	<	(↓)					Gewöhnl. Ackerfrauenmantel
	Aphanes australis	G	∗	-	s	(<)	(↓)				ⓘ	Südl. Ackerfrauenmantel
	Apium graveolens	0	0		ex						ⓘ	Echter Sellerie
	Aquilegia vulgaris	∗	∗		h	<	(↓)	R		§	ⓘ	Gewöhnl. Akelei
	Arabidopsis arenosa s. l.	◊	◊									Sand-Schmalwand (i.w.S.)
N	subsp. *arenosa*	◊	◊								ⓘ	Sand-Schmalwand
	subsp. *borbasii*	∗	∗		mh	=	=				ⓘ	Rotblütige Sand-Schmalwand
	Arabidopsis halleri	∗	◊		s	?	=				ⓘ	Hallers Schmalwand
	Arabidopsis thaliana	∗	∗		sh	=	=					Acker-Schmalwand
	Arabis auriculata	3	3		ss	<	=					Öhrchen-Gänsekresse
	Arabis hirsuta	∗	∗		mh	<	=					Behaarte Gänsekresse
	Arabis nemorensis	2	2		ss	<<	=				ⓘ	Hain-Gänsekresse
	Arabis sagittata	G	⌀		ss	(<)	?				ⓘ	Pfeilblättrige Gänsekresse
	Arctium lappa	∗	∗		h	=	=					Große Klette
	Arctium minus	∗	∗		h	=	=					Kleine Klette
	Arctium nemorosum	∗	∗		mh	=	=					Hain-Klette
	Arctium tomentosum	∗	∗		mh	=	=					Filz-Klette
	Arctostaphylos uva-ursi	0	0		ex					§		Echte Bärentraube
	Arenaria leptoclados	D	∗		s	?	?				ⓘ	Dünnstängliges Sandkraut
	Arenaria serpyllifolia	∗	∗		sh	=	=					Quendel-Sandkraut
	Aristolochia clematitis	3	∗	-	s	<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Osterluzei
	Armeria arenaria	0	0		ex					§	ⓘ	Wegerich-Grasnelke
	Armeria maritima subsp. *elongata*	1	0	+	es	<<	?			§	ⓘ	Sand-Grasnelke
N	*Armoracia rusticana*	◊	∗									Meerrettich
	Arnica montana	2	3	-	mh	<<<	↓↓			§	ⓘ	Arnika
	Arnoseris minima	1	2	-	ss	<<<	↓↓↓				ⓘ	Kleiner Lämmersalat
	Arrhenatherum elatius	∗	∗		sh	>	=					Glatthafer
	Artemisia absinthium	∗	∗		s	<	↑				ⓘ	Wermut
	Artemisia campestris s. l.	◊	◊									Feld-Beifuß (i.w.S.)
	subsp. *campestris*	V	∗	-	s	<	=				ⓘ	Feld-Beifuß
	subsp. *lednicensis*	∗	∗		s	=	=					Filziger Feld-Beifuß
N	*Artemisia pontica*	◊	∗								ⓘ	Pontischer Beifuß

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Artemisia vulgaris	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Beifuß
	Arum maculatum	*	*		sh	=	=					Gefleckter Aronstab
	Aruncus dioicus	*	*		s	=	=					Wald-Geißbart
	Asarum europaeum	V	*	-	s	<	=					Europäische Haselwurz
N	*Asclepias syriaca*	◊	*									Echte Seidenpflanze
	Asparagus officinalis	*	*		h	>	↑				ⓘ	Gemüse-Spargel
	Asperugo procumbens	1	1		es	<<<	↓↓				ⓘ	Schlangenäuglein
	Asperula arvensis	0	0		ex						ⓘ	Acker-Meier
	Asperula cynanchica	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Hügel-Meier
	Asperula tinctoria	2	2		es	<	=				ⓘ	Färber-Meier
	Asplenium adiantum-nigrum	*	*		mh	=	(↓)				ⓘ	Schwarzstieliger Streifenfarn
	Asplenium billotii	R	V	+	es	=	=			§	ⓘ	Billots Streifenfarn
	Asplenium ceterach	V	*	-	mh	<	(↓)			§	ⓘ	Milzfarn
	Asplenium fontanum	R	◊		es	=	=			§	ⓘ	Jura-Streifenfarn
	Asplenium ruta-muraria	*	*		h	=	=					Mauerraute
	Asplenium scolopendrium	*	*		mh	=	=			§	ⓘ	Hirschzunge
	Asplenium septentrionale	*	*		mh	=	(↓)				ⓘ	Nördlicher Streifenfarn
	Asplenium trichomanes s. l.	*	◊		sh	=	=				ⓘ	Braunstieliger Streifenfarn (i.w.S.)
	subsp. *hastatum*	D	*		?	?	?					Spießfiedriger Streifenfarn
	subsp. *pachyrachis*	D	*		?	?	?					Dickstieliger Streifenfarn
	subsp. *quadrivalens*	D	*		h	?	?					Braunstieliger Streifenfarn
	subsp. *trichomanes*	D	*		?	?	?					Kalkmeidender Streifenfarn
	Asplenium viride	R	◊		es	=	=				ⓘ	Grünstieliger Streifenfarn
	Aster amellus	2	3	-	ss	<	(↓)			§	ⓘ	Berg-Aster
	Astragalus cicer	2	2		ss	<	?				ⓘ	Kicher-Tragant
	Astragalus danicus	1	0	+	es	<<<	(↓)				ⓘ	Dänischer Tragant
	Astragalus glycyphyllos	*	*		h	=	=					Süßer Tragant
	Athyrium filix-femina	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Frauenfarn
	Atocion armeria	3	*	-	ss	<	=				ⓘ	Echtes Nelkenleimkraut
N	*Atriplex micrantha*	◊	*									Verschiedensamige Melde
(×) N	*Atriplex oblongifolia*	◊	⌀									Nordhäuser Melde
N	*Atriplex northusana*	◊	*									Langblättrige Melde
	Atriplex patula	*	*		h	=	=					Spreiz-Melde
	Atriplex prostrata s. l.	*	*		mh	<	↑				ⓘ	Spieß-Melde (i.w.S.)
	subsp. *latifolia*	D	⌀		?	?	?					Breitblättrige Spieß-Melde
	subsp. *prostrata*	D	⌀		?	?	?					Spieß-Melde
	subsp. *triangularis*	D	⌀		?	?	?					Salz-Spieß-Melde
N	*Atriplex rosea*	◊	*									Rosen-Melde
	Atriplex sagittata	*	◊		s	>	↑				ⓘ	Glanz-Melde
	Atropa bella-donna	*	*		h	=	=					Tollkirsche



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Avena fatua	*	*		h	=	↑					Flug-Hafer
	Avena strigosa	D	*		?	?	?					Sand-Hafer
	Avena vilis	D	⌀		?	?	?					Nördlicher Hafer
N	*Azolla filiculoides*	◊	*									Großer Algenfarn
	Ballota nigra s. l.	◊	◊									Schwarznessel (i.w.S.)
	subsp. *meridionalis*	*	*		h	<	=				ⓘ	Kurzzähnige Schwarznessel
N	subsp. *nigra*	◊	*								ⓘ	Gewöhnl. Schwarznessel
	Barbarea intermedia	*	*		mh	=	=					Mittleres Barbarakraut
	Barbarea stricta	*	*		s	=	=					Steifes Barbarakraut
	Barbarea vulgaris agg.	◊	*									Echte Winterkresse (Ag.)
	Barbarea arcuata	D	⌀		s	?	?				ⓘ	Bogenfrucht-Winterkresse
	Barbarea vulgaris	*	⌀		h	=	=					Echte Winterkresse
	Bassia laniflora	1	1		es	<	(↓)				ⓘ	Sand-Radmelde
N	*Bassia scoparia*	◊	◊									Besen-Radmelde
	Bellis perennis	*	*		sh	=	=					Gänseblümchen
	Berberis vulgaris	*	*		mh	<	=					Gewöhnl. Berberitze
N	*Berteroa incana*	◊	*									Graukresse
	Berula erecta	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Aufrechter Merk
	Betonica officinalis	*	*		h	<	↓↓				ⓘ	Heilziest
	Betula pendula	*	*		sh	=	=					Hänge-Birke
	Betula pubescens s. l.	◊	◊									Moor-Birke (i.w.S.)
	subsp. *carpatica*	D	*		?	?	?				ⓘ	Karpaten-Birke
	subsp. *pubescens*	*	*		mh	<	=					Moor-Birke
	Bidens cernua	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Nickender Zweizahn
N	*Bidens frondosa*	◊	*									Schwarzfrucht-Zweizahn
	Bidens radiata	3	3		ss	<	=				ⓘ	Strahlender Zweizahn
	Bidens tripartita	V	*	-	h	<<	(↓)				ⓘ	Dreiteiliger Zweizahn
	Biscutella laevigata subsp. *varia*	*	*		ss	=	=			§	ⓘ	Elsässer Brillenschötchen
	Bistorta officinalis	*	*		h	=	=					Schlangen-Wiesenknöterich
	Blackstonia acuminata	1	2	-	ss	<<	(↓)				ⓘ	Später Bitterling
	Blackstonia perfoliata	0	0		ex						ⓘ	Durchwachsenblättriger Bitterling
	Blechnum spicant	*	*		h	=	=					Rippenfarn
	Blysmus compressus	1	2	-	es	<<<	↓↓				ⓘ	Platthalm-Quellried
	Bolboschoenus maritimus agg.	◊	*									Gewöhnliche Strandsimse (Ag.)
	Bolboschoenus laticarpus	V	⌀		s	<	=					Breitfrüchtige Strandsimse
	Bolboschoenus maritimus	D	⌀		ss	?	?					Gewöhnl. Strandsimse
	Bolboschoenus planiculmis	R	⌀		es	?	?					Platthalm-Strandsimse
	Bothriochloa ischoemum	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Bartgras

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Botrychium lunaria	2	3	-	s	<<	↓↓			§	ⓘ	Echte Mondraute
	Botrychium matricariifolium	1	1		es	<<	(↓)			§§	ⓘ	Ästige Mondraute
	Brachypodium pinnatum	*	*		h	=	=					Fieder-Zwenke
	Brachypodium sylvaticum	*	*		sh	=	=					Wald-Zwenke
N	*Brassica napus*	◊	⌀									Raps
	Brassica nigra	*	*		s	>	↑					Schwarzer Senf
	Briza media	V	*	-	h	<<	↓↓				ⓘ	Gewöhnl. Zittergras
	Bromus arvensis s. l.	*	*		mh	<	↑				ⓘ	Acker-Trespe (i.w.S.)
	subsp. *arvensis*	D	⌀		?	?	?					Acker-Trespe
	subsp. *parviflorus*	D	⌀		?	?	?					Kleinblütige Acker-Trespe
	Bromus benekenii	*	*		mh	=	=					Frühe Wald-Trespe
	Bromus commutatus s. l.	*	*		s	=	=					Verwechselte Trespe (i.w.S.)
	subsp. *commutatus*	D	⌀		?	?	?					Verwechselte Trespe
	subsp. *decipiens*	D	⌀		?	?	?					Täuschende Trespe
	Bromus erectus	*	*		h	<	(↓)					Aufrechte Trespe
	Bromus grossus	1	1		es	<<<	(↓)		II,IV	§§	ⓘ	Dicke Trespe
	Bromus hordeaceus s. l.	◊	◊									Flaum-Trespe (i.w.S.)
	subsp. *hordeaceus*	*	*		sh	=	=					Flaum-Trespe
	subsp. *longipedicellatus*	D	⌀		?	?	?					Langstielige Flaum-Trespe
	subsp. *pseudothominei*	D	⌀		mh	?	?					Kleinere Flaum-Trespe
	Bromus inermis	*	*		h	=	=					Unbewehrte Trespe
	Bromus japonicus	V	◊		s	<	=				ⓘ	Japanische Trespe
	Bromus racemosus	3	3		mh	<<	(↓)				ⓘ	Trauben-Trespe
	Bromus ramosus	*	*		mh	=	=					Späte Wald-Trespe
	Bromus secalinus	*	2	+	mh	<	↑				ⓘ	Roggen-Trespe
	Bromus sterilis	*	*		sh	>	=					Taube Trespe
	Bromus tectorum	*	*		h	<	↑				ⓘ	Dach-Trespe
	Bryonia dioica	*	*		h	=	=					Rotbeerige Zaunrübe
N	*Buddleja davidii*	◊	*									Gewöhnl. Sommerflieder
	Buglossoides arvensis s. l.	◊	◊									Acker-Rindszunge (i.w.S.)
	Buglossoides arvensis	3	*	-	mh	<<	(↓)				ⓘ	Acker-Rindszunge
	Buglossoides incrassata subsp. *splitgerberi*	G	⌀		ss	(<)	(↓)				ⓘ	Splitgerbers Rindszunge
	Buglossoides purpurocaerulea	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Blauroter Steinsame
N	*Bunias orientalis*	◊	*									Orientalische Zackenschote
	Bunium bulbocastanum	3	*	-	mh	<<	(↓)				ⓘ	Echter Knollenkümmel
	Bupleurum falcatum	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Sichel-Hasenohr
	Bupleurum rotundifolium	1	0	+	es	<<<	(↓)				ⓘ	Rundblättriges Hasenohr
	Bupleurum tenuissimum	1	0	+	es	<<<	?				ⓘ	Salz-Hasenohr



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Butomus umbellatus	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Schwanenblume
	Buxus sempervirens	2	*	-	ss	<	=	R		§	ⓘ	Immergrüner Buchs
	Calamagrostis arundinacea	*	*		mh	=	=					Wald-Reitgras
	Calamagrostis canescens	*	*		mh	=	=					Sumpf-Reitgras
	Calamagrostis epigejos	*	*		h	>	↑					Land-Reitgras
	Calamagrostis phragmitoides	R	*	-	es	?	?				ⓘ	Purpur-Reitgras
	Calamagrostis pseudophragmites	1	3	-	ss	<<	?				ⓘ	Ufer-Reitgras
	Calamagrostis stricta	0	2	-	ex						ⓘ	Moor-Reitgras
	Calamintha menthifolia	*	*		s	=	=					Wald-Bergminze
	Calendula arvensis	1	2	-	es	<<	↓↓				ⓘ	Acker-Ringelblume
N	*Calepina irregularis*	◊	2								ⓘ	Wendich
	Calla palustris	2	3	-	ss	<	(↓)			§	ⓘ	Sumpf-Schlangenwurz
	Callitriche palustris agg.	◊	⌀									Sumpf Wasserstern (Ag.)
	Callitriche cophocarpa	R	*	-	es	?	?					Stumpfkantiger Wasserstern
	Callitriche hamulata	*	*		mh	=	=					Haken-Wasserstern
	Callitriche obtusangula	*	*		s	=	↑					Nussfrüchtiger Wasserstern
	Callitriche palustris	D	*		s	?	?					Sumpf-Wasserstern
	Callitriche platycarpa	*	*		h	=	↑					Flachfrüchtiger Wasserstern
	Callitriche stagnalis	*	*		h	=	=					Teich-Wasserstern
	Callitriche truncata subsp. *occidentalis*	D	⌀		?	?	?					Westlicher Gestutzter Wasserstern
	Calluna vulgaris	V	*	-	h	<<	(↓)				ⓘ	Heidekraut, Besenheide
	Caltha palustris	V	*	-	h	<<	(↓)				ⓘ	Sumpf-Dotterblume
	Calystegia sepium	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Zaunwinde
	Camelina alyssum	0	0		ex							Gezähnter Leindotter
	Camelina microcarpa subsp. *pilosa*	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Westlicher Kleinfrucht-Leindotter
	Camelina sativa s. l.	G	◊		ss	(<)	(↓)				ⓘ	Saat-Leindotter (i.w.S.)
	subsp. *sativa*	D	⌀		?	?	?					Saat-Leindotter
	subsp. *zingeri*	D	*		?	?	?					Behaarter Saat-Leindotter
(E)	*Campanula baumgartenii*	2	3	-	ss	<	(↓)	R			ⓘ	Lanzettblättrige Glockenblume
	Campanula cervicaria	2	1	+	es	<<<	=	S		§	ⓘ	Borstige Glockenblume
	Campanula glomerata	V	*	-	h	<<	↓↓				ⓘ	Knäuel-Glockenblume
	Campanula latifolia	*	*		s	>	↑			§	ⓘ	Breitblättrige Glockenblume
	Campanula patula	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Wiesen-Glockenblume
	Campanula persicifolia	*	*		h	=	=				ⓘ	Pfirsichblättrige Glockenblume

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Campanula rapunculoides	*	*		h	<	(↓)				ⓘ	Acker-Glockenblume
	Campanula rapunculus	*	*		sh	<	(↓)					Rapunzel-Glockenblume
	Campanula rotundifolia	*	*		sh	<	(↓)				ⓘ	Rundblättrige Glockenblume
	Campanula trachelium	*	*		sh	=	=					Nesselblättrige Glockenblume
	Capsella bursa-pastoris	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Hirtentäschel
N	*Capsella rubella*	◊	⌀								ⓘ	Rötliches Hirtentäschel
	Cardamine amara	*	*		sh	=	=					Bitteres Schaumkraut
	Cardamine bulbifera	*	*		h	=	=					Zwiebel-Zahnwurz
	Cardamine dentata	D	◊		?	?	?				ⓘ	Zahn-Schaumkraut
	Cardamine flexuosa	*	*		sh	>	↑				ⓘ	Wald-Schaumkraut
	Cardamine hirsuta	*	*		sh	>	↑				ⓘ	Behaartes Schaumkraut
	Cardamine impatiens	*	*		h	=	↑				ⓘ	Spring-Schaumkraut
	Cardamine pratensis	*	*		sh	<	(↓)					Wiesen-Schaumkraut
	Carduus acanthoides	*	◊		mh	=	=					Weg-Distel
	Carduus crispus s. l.	◊	*									Krause Distel (i.w.S.)
	subsp. *crispus*	*	*		h	=	=					Krause Distel
	subsp. *multiflorus*	*	⌀		ss	=	=					Vielblütige Krause Distel
	Carduus nutans	3	*	-	mh	<<	(↓)				ⓘ	Nickende Distel
	Carex acuta	*	*		h	=	=					Schlank-Segge
	Carex acutiformis	*	*		sh	=	=					Sumpf-Segge
	Carex alba	2	1	+	es	(<)	=				ⓘ	Weiße Segge
	Carex appropinquata	1	2	-	es	<<	↓↓				ⓘ	Schwarzschopf-Segge
N	*Carex arenaria*	◊	◊								ⓘ	Sand-Segge
	Carex binervis	3	3		ss	<	=				ⓘ	Zweinervige Segge
	Carex bohemica	1	3	-	es	<	(↓)				ⓘ	Zypergras-Segge
	Carex brizoides	*	*		mh	=	=					Zittergras-Segge
	Carex buxbaumii	1	2	-	es	<<	↓↓				ⓘ	Buxbaums Segge
	Carex canescens	V	*	-	mh	<	(↓)					Grau-Segge
	Carex caryophyllea	*	*		h	<	(↓)					Frühlings-Segge
	Carex cespitosa	D	3		?	?	?				ⓘ	Rasen-Segge
	Carex chordorrhiza	0	0		ex						ⓘ	Fadenwurzlige Segge
	Carex davalliana	2	2		ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Davall-Segge
	Carex depauperata	1	0	+	es	<	=	R			ⓘ	Verarmte Segge
	Carex diandra	1	2	-	es	<<<	↓↓				ⓘ	Draht-Segge
	Carex digitata	*	*		mh	=	=					Finger-Segge
	Carex dioica	0	0		ex							Zweihäusige Segge
	Carex distans	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Entferntährige Segge
	Carex disticha	*	*		h	=	=					Zweizeilige Segge
	Carex echinata	V	*	-	mh	<	↓↓					Stern-Segge, Igel-Segge
	Carex elata	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Steif-Segge



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Carex elongata	V	*	-	mh	<	(↓)					Langährige / Walzen-Segge
(×)	*Carex elytroides*	D	⌀		?	?	?					Bastard-Schlank-Segge
	Carex ericetorum	2	3	-	es	<<<	(↓)	S			ⓘ	Heide-Segge
	Carex flacca	*	*		h	=	=					Blau-Segge
	Carex flava agg.	◊	◊									Gelb-Segge (Ag.)
	Carex demissa	*	*		h	<	(↓)				ⓘ	Aufsteigende Gelb-Segge
	Carex flava	G	*	-	ss	(<)	(↓)				ⓘ	Echte Gelb-Segge
	Carex lepidocarpa	2	*	-	ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Schuppenfrüchtige Segge
	Carex viridula	G	*	-	ss	(<)	(↓)				ⓘ	Späte Gelb-Segge
	Carex halleriana	R	2	+	es	=	=				ⓘ	Grundblütige Segge
	Carex hartmaniorum	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Hartmans Segge
	Carex hirta	*	*		sh	=	=					Behaarte Segge
	Carex hordeistichos	3	1	+	ss	<	=				ⓘ	Gersten-Segge
	Carex hostiana	2	3	-	ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Saum-Segge
	Carex humilis	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Zwerg-Segge, Erd-Segge
	Carex laevigata	3	3		ss	<	=				ⓘ	Glatte Segge
	Carex lasiocarpa	3	2	+	s	<	(↓)				ⓘ	Faden-Segge
	Carex leporina	*	*		h	<	(↓)					Hasenpfoten-Segge
	Carex limosa	2	1	+	es	<<<	↓↓	S			ⓘ	Schlamm-Segge
	Carex montana	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Berg-Segge
	Carex muricata agg.	◊	◊									Sparrige Segge (Ag.)
	Carex divulsa	D	⌀		ss	?	?				ⓘ	Unterbrochenährige Segge
	Carex muricata	*	*		s	=	=				ⓘ	Sparrige Segge
	Carex pairae	*	*		mh	=	=				ⓘ	Pairas Segge
	Carex polyphylla	*	*		mh	=	=				ⓘ	Leers' Segge
	Carex spicata	*	*		h	=	=				ⓘ	Dichtährige Segge
	Carex nigra	V	*	-	h	<<	(↓)				ⓘ	Wiesen-Segge
	Carex ornithopoda	2	*	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Vogelfuß-Segge
	Carex pallescens	*	*		h	<	(↓)					Bleich-Segge
	Carex panicea	*	*		h	<	↓↓					Hirse-Segge
	Carex paniculata	*	*		h	<	=					Rispen-Segge
	Carex pauciflora	1	2	-	es	<<<	↓↓↓				ⓘ	Wenigblütige Segge
	Carex pendula	*	*		mh	=	=					Hänge-Segge
	Carex pilosa	R	*	-	es	=	=				ⓘ	Wimper-Segge
	Carex pilulifera	*	*		h	=	=					Pillen-Segge
	Carex praecox	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Frühe Segge
	Carex pseudocyperus	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Scheinzypergras-Segge
	Carex pulicaris	2	2		ss	<<<	(↓)	S			ⓘ	Pillen-Segge, Floh-Segge
	Carex remota	*	*		sh	>	=					Winkel-Segge
	Carex riparia	*	*		mh	<	=				ⓘ	Ufer-Segge
	Carex rostrata	*	*		h	<	(↓)				ⓘ	Schnabel-Segge

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Carex strigosa	*	*		ss	=	=					Dünnährige Segge
	Carex supina	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Niedrige Segge
	Carex sylvatica	*	*		sh	=	=					Wald-Segge
	Carex tomentosa	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Filz-Segge
	Carex umbrosa	2	*	-	s	<<	(↓)				ⓘ	Schatten-Segge
	Carex vesicaria	*	*		h	<	(↓)					Blasen-Segge
	Carex vulpina agg.	◊	⌀									Fuchs-Segge (Ag.)
	Carex otrubae	V	*	-	mh	<	(↓)					Hain-Segge
	Carex vulpina	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Fuchs-Segge
	Carlina vulgaris	*	*		h	<	=					Gewöhnl. Golddistel
	Carpinus betulus	*	*		sh	=	=					Hainbuche
	Carum carvi	V	*	-	mh	<	(↓)					Wiesen-Kümmel
	Carum verticillatum	0	0		ex							Quirl-Kümmel
	Castanea sativa	*	*		mh	=	=					Ess-Kastanie
	Catabrosa aquatica	1	2	-	es	<<	(↓)				ⓘ	Quellgras
	Caucalis platycarpos	2	2		ss	<<<	(↓)	S			ⓘ	Acker-Haftdolde
N	*Centaurea australis*	◊	⌀									Südliche Flockenblume
	Centaurea cyanus	V	*	-	h	<<	(↓)					Kornblume
N	*Centaurea diffusa*	◊	*									Sparrige Flockenblume
	Centaurea jacea agg.	◊	◊									Wiese-Flockenblume (Ag.)
	Centaurea decipiens	*	*		mh	=	=					Täuschende Wiesen-Flockenblume
	Centaurea jacea	*	*		h	=	=				ⓘ	Wiese-Flockenblume
	Centaurea pannonica u. Centaurea timbalii agg.	*	*		mh	=	=				ⓘ	Schmalblättrige Flockenblume (Ag.)
	Centaurea pannonica	D	*		?	=	=					Schmalblättrige Flockenblume
	Centaurea timbalii	D	◊		?	?	?					Timbals Flockenblume
	Centaurea thuillieri	*	*		mh	=	=					Dunkelschuppige Flockenblume
	Centaurea montana	V	*	-	mh	<	↓↓				ⓘ	Berg-Flockenblume
	Centaurea nigra s. l.	*	◊		mh	=	=				ⓘ	Schwarze Flockenblume (i.w.S.)
	subsp. *nemoralis*	D	*		?	?	?					Hain-Flockenblume
	subsp. *nigra*	D	*		?	?	?					Schwarze Flockenblume
N	*Centaurea nigrescens*	◊	◊									Schwärzliche Flockenblume
	Centaurea scabiosa	*	*		h	<	(↓)					Skabiosen-Flockenblume
	Centaurea stoebe	G	*	-	ss	(<)	(↓)				ⓘ	Rhein-Rispen-Flockenblume
	Centaurium erythraea	*	*		h	<	(↓)			§		Echtes Tausendgüldenkraut
	Centaurium pulchellum	3	*	-	mh	<<	(↓)			§		Zierl. Tausendgüldenkraut
	Cephalanthera damasonium	*	*		mh	<	=			§	ⓘ	Weißes Waldvöglein



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Cephalanthera longifolia	V	*	-	mh	<	(↓)			§	ⓘ	Schwertblättriges Waldvöglein
	Cephalanthera rubra	2	3	-	ss	<<	(↓)	S		§	ⓘ	Rotes Waldvöglein
	Cerastium arvense	*	*		h	<	=					Acker-Hornkraut
	Cerastium brachypetalum	V	*	-	mh	<	(↓)					Kleinblütiges Hornkraut
	Cerastium dubium	1	0	+	es	<	?				ⓘ	Klebriges Hornkraut
	Cerastium glomeratum	*	*		sh	=	=					Knäuel-Hornkraut
	Cerastium glutinosum	*	*		mh	<	=					Drüsiges Hornkraut
	Cerastium holosteoides	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Hornkraut
	Cerastium pumilum	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Dunkles Hornkraut
	Cerastium semidecandrum	*	*		mh	<	=					Sand-Hornkraut
	Ceratophyllum demersum	*	*		mh	=	=					Raues Hornblatt
	Ceratophyllum submersum	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Zartes Hornblatt
	Chaenorhinum minus	*	*		h	=	=					Kleiner Klaffmund
	Chaerophyllum aureum	*	*		mh	>	↑				ⓘ	Gold-Kälberkropf
	Chaerophyllum bulbosum	*	*		mh	>	↑				ⓘ	Rüben-Kälberkropf
	Chaerophyllum hirsutum	*	*		ss	=	=				ⓘ	Rauhaariger Kälberkropf
	Chaerophyllum temulum	*	*		sh	=	=					Betäubender Kälberkropf
	Chelidonium majus	*	*		sh	=	=					Schöllkraut
	Chenopodium album agg.	◊	*									Weißer Gänsefuß (Ag.)
	Chenopodium album	*	*		sh	=	=				ⓘ	Weißer Gänsefuß
	Chenopodium opulifolium	V	3	+	s	<	=				ⓘ	Schneeballblättriger Gänsefuß
	Chenopodium pedunculare	*	⌀		mh	?	=				ⓘ	Gestieltblütiger Gänsefuß
	Chenopodium striatiforme	D	◊		ss	?	?				ⓘ	Kleinblättriger Gänsefuß
N	*Chenopodium strictum*	◊	*									Gestreifter Gänsefuß
	Chenopodium suecicum	D	*		?	?	?				ⓘ	Grüner Gänsefuß
	Chenopodium bonus-henricus	2	3	-	s	<<	↓↓				ⓘ	Guter Heinrich
	Chenopodium ficifolium	*	*		mh	>	↑				ⓘ	Feigenblättriger Gänsefuß
	Chenopodium glaucum	*	*		mh	<	↑				ⓘ	Graugrüner Gänsefuß
	Chenopodium hybridum	*	*		mh	<	=				ⓘ	Stechapfelblättriger Gänsefuß
	Chenopodium murale	2	3	-	s	<<	(↓)				ⓘ	Mauer-Gänsefuß
	Chenopodium polyspermum	*	*		sh	<	=					Vielsamiger Gänsefuß
	Chenopodium rubrum	*	*		s	<	↑				ⓘ	Roter Gänsefuß
	Chenopodium urbicum	1	0	+	ss	<<<	?				ⓘ	Straßen-Gänsefuß
	Chenopodium vulvaria	2	2		s	<<	(↓)				ⓘ	Stink-Gänsefuß
	Chimaphila umbellata	0	0		ex					§	ⓘ	Dolden-Winterlieb
	Chondrilla juncea	*	*		mh	=	↑				ⓘ	Großer Knorpellattich
	Chrysosplenium alternifolium	*	*		h	=	=					Wechselblättriges Milzkraut

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Chrysosplenium oppositifolium	*	*		sh	=	=					Gegenblättriges Milzkraut
	Cicendia filiformis	0	0		ex						ⓘ	Fadenenzian
	Cichorium intybus	*	*		h	=	=					Wilde Wegwarte
	Cicuta virosa	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Gift-Wasserschierling
	Circaea alpina	*	V	+	ss	=	=					Alpen-Hexenkraut
(×)	*Circaea intermedia*	*	*		s	=	=					Mittleres Hexenkraut
	Circaea lutetiana	*	*		sh	=	=					Großes Hexenkraut
	Cirsium acaulon	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Stängellose Kratzdistel
	Cirsium arvense	*	*		sh	=	=					Acker-Kratzdistel
	Cirsium eriophorum	V	3	+	ss	<	↑				ⓘ	Wollkopf-Kratzdistel
	Cirsium oleraceum	*	*		h	=	=					Kohl-Kratzdistel
	Cirsium palustre	*	*		sh	=	=					Sumpf-Kratzdistel
	Cirsium tuberosum	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Knollen-Kratzdistel
	Cirsium vulgare	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Kratzdistel
	Cladium mariscus	2	2		ss	<	(↓)					Binsen-Schneide
N	*Claytonia perfoliata*	◊	*									Tellerkraut
	Clematis vitalba	*	*		h	=	↑					Gewöhnl. Waldrebe
	Clinopodium vulgare	*	*		h	=	=					Wirbeldost
N	*Cochlearia danica*	◊	⌀							§		Dänisches Löffelkraut
	Coeloglossum viride	2	2		ss	<<	↓↓	S		§	ⓘ	Grüne Hohlzunge
	Coincya monensis subsp. *cheiranthos*	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Zurückgebogener Schnabelsenf
	Colchicum autumnale	*	*		h	<	↓↓				ⓘ	Herbst-Zeitlose
	Coleanthus subtilis	0	0		ex				II,IV	§	ⓘ	Scheidenblütgras
N	*Collomia grandiflora*	◊	*									Großblütige Leimsaat
N	*Colutea arborescens*	◊	*									Gewöhnl. Blasenstrauch
	Comarum palustre	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Sumpf-Blutauge
	Conium maculatum	*	*		h	=	↑					Gefleckter Schierling
	Conringia orientalis	0	0		ex						ⓘ	Orient-Ackerkohl
N	*Consolida hispanica*	◊	*									Spanischer Ackerrittersporn
	Consolida regalis	2	2		s	<<	(↓)				ⓘ	Feld-Ackerrittersporn
	Convallaria majalis	*	*		h	=	=					Maiglöckchen
	Convolvulus arvensis	*	*		sh	=	=					Acker-Winde
	Corallorhiza trifida	R	G	+	es	=	=			§	ⓘ	Gewöhnl. Korallenwurz
N	*Corispermum leptopterum*	◊	*									Schmalflügeliger Wanzensame
	Cornus mas	*	*		ss	=	=				ⓘ	Kornelkirsche
	Cornus sanguinea s. l.	*	*		sh	=	=				ⓘ	Blutroter Hartriegel (i.w.S.)
N	subsp. *australis*	◊	⌀									Südlicher Hartriegel
	subsp. *hungarica*	D	⌀		?	?	?					Ungarischer Hartriegel

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	subsp. *sanguinea*	D	⌀		?	?	?					Blutroter Hartriegel
	Coronilla coronata	0	0		ex						ⓘ	Berg-Kronwicke
	Coronilla vaginalis	2	2		es	(<)	=				ⓘ	Scheiden-Kronwicke
	Corrigiola litoralis	1	2	-	es	<<<	(↓)				ⓘ	Ufer-Hirschsprung
	Corydalis cava	*	*		mh	=	=					Hohler Lerchensporn
	Corydalis intermedia	*	V	+	ss	=	=				ⓘ	Mittlerer Lerchensporn
	Corydalis solida	*	*		mh	=	=					Finger-Lerchensporn
	Corylus avellana	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Hasel
	Corynephorus canescens	2	3	-	s	<<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Silbergras
	Cotoneaster integerrimus	*	*		mh	=	=			§		Gewöhnl. Zwergmispel
	Crataegus calycina	D	⌀		?	?	?					Geradkelchiger Weißdorn
	Crataegus laevigata	*	*		sh	=	=					Zweigriffliger Weißdorn
	Crataegus lindmanii	D	*		ss	?	?					Langkelchiger Weißdorn
(×)	*Crataegus macrocarpa*	*	⌀		h	?	=					Großfrüchtiger Weißdorn
(×)	*Crataegus media*	D	◊		?	?	?					Mittlerer Weißdorn
	Crataegus monogyna	*	*		sh	=	=					Eingriffliger Weißdorn
	Crataegus rhipidophylla	D	*		ss	?	?					Großkelch-Weißdorn
(×)	*Crataegus subsphaerica*	D	⌀		?	?	?					Rundfrucht-Weißdorn
	Crepis biennis	*	*		sh	<	↓↓				ⓘ	Wiesen-Pippau
	Crepis capillaris	*	*		sh	=	↑					Kleinköpfiger Pippau
	Crepis foetida	*	*		s	<	↑				ⓘ	Stink-Pippau
	Crepis paludosa	*	*		h	>	=				ⓘ	Sumpf-Pippau
	Crepis praemorsa	1	2	-	ss	<<<	↓↓↓				ⓘ	Abbiss-Pippau
	Crepis pulchra	*	*		s	=	↑				ⓘ	Glanz-Pippau
N	*Crepis setosa*	◊	*									Borsten-Pippau
	Crepis tectorum	1	*	-	ss	<<	(↓)				ⓘ	Dach-Pippau
	Crepis vesicaria subsp. *taraxacifolia*	*	*		mh	<	↑				ⓘ	Löwenzahn-Pippau
	Cruciata laevipes	*	*		h	=	=					Gewimpertes Kreuzlabkraut
	Cuscuta epilinum	0	0		ex						ⓘ	Flachs-Seide
	Cuscuta epithymum	2	*	-	s	<<	↓↓				ⓘ	Quendel-Seide
	Cuscuta europaea	*	*		mh	=	(↓)				ⓘ	Europäische Seide
N	*Cuscuta gronovii*	◊	*									Gronovius' Seide
N	*Cuscuta lupuliformis*	◊	*									Pappel-Seide
N	*Cymbalaria muralis*	◊	*									Mauer-Zimbelkraut
N	*Cynodon dactylon*	◊	*									Gewöhnl. Hundszahngras
	Cynoglossum germanicum	R	V	+	es	=	=				ⓘ	Deutsche Hundszunge
	Cynoglossum officinale	*	*		mh	<	=				ⓘ	Echte Hundszunge
	Cynosurus cristatus	*	*		sh	<	(↓)					Wiesen-Kammgras
	Cyperus flavescens	1	1		es	<<<	(↓)				ⓘ	Gelbliches Zypergras
	Cyperus fuscus	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Braunes Zypergras

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Cypripedium calceolus	1	1		es	<<<	=		II,IV	§§	ⓘ	Gelber Frauenschuh
	Cystopteris dickieana	R	⌀		es	=	=				ⓘ	Runzelsporiger Blasenfarn
	Cystopteris fragilis	*	*		h	=	(↓)				ⓘ	Zerbrechlicher Blasenfarn
	Cytisus scoparius	*	*		sh	<	=					Gewöhnl. Besenginster
	Dactylis glomerata	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Knaulgras
	Dactylis polygama	*	*		s	?	=					Wald-Knaulgras
	Dactylorhiza incarnata	2	2		s	<<	(↓)			§	ⓘ	Steifblättrige Fingerwurz
	Dactylorhiza maculata agg.	V	3	+	h	<<	(↓)			§	ⓘ	Gefleckte Fingerwurz (Ag.)
	Dactylorhiza majalis	2	3	-	mh	<<<	↓↓			§	ⓘ	Breitblättrige Fingerwurz
	Dactylorhiza praetermissa	R	⌀		es	>	↑			§	ⓘ	Übersehene Fingerwurz
	Dactylorhiza sambucina	1	2	-	ss	<<	↓↓			§	ⓘ	Holunder-Fingerwurz
	Dactylorhiza vosagiaca	2	2		ss	<<	(↓)	S		§	ⓘ	Wasgau-Fingerwurz
	Danthonia decumbens s. l.	*	*		h	<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Dreizahn (i.w.S.)
	subsp. *decipiens*	D	⌀		?	?	?					Täuschender Dreizahn
	subsp. *decumbens*	D	⌀		?	?	?					Gewöhnl. Dreizahn
	Daphne cneorum	1	1		es	<<<	↓↓	R		§	ⓘ	Rosmarin-Seidelbast
	Daphne laureola	3	V	-	es	<	↑			§	ⓘ	Lorbeer-Seidelbast
	Daphne mezereum	*	*		h	=	=			§		Gewöhnl. Seidelbast
N	*Datura stramonium*	◊	*									Gewöhnl. Stechapfel
	Daucus carota	*	*		sh	=	=					Wilde Möhre
	Deschampsia cespitosa	*	*		sh	=	=					Rasen-Schmiele
	Deschampsia flexuosa	*	*		sh	=	=					Draht-Schmiele
	Deschampsia media	1	1		es	<<	↓↓				ⓘ	Binsen-Schmiele
	Descurainia sophia	*	*		mh	<	=				ⓘ	Gewöhnl. Besenrauke
	Dianthus armeria	*	*		h	<	(↓)			§		Raue Nelke
	Dianthus carthusianorum	V	*	-	h	<<	(↓)			§	ⓘ	Kartäuser-Nelke
	Dianthus deltoides	V	*	-	h	<<	(↓)			§	ⓘ	Heide-Nelke
	Dianthus gratianopolitanus	3	3		ss	<	=			§	ⓘ	Pfingst-Nelke
	Dianthus superbus	2	2		ss	<	(↓)			§		Pracht-Nelke
	Dichoropetalum carvifolia	2	3	-	ss	<	↓↓				ⓘ	Kümmelblatthaarstrang
	Dictamnus albus	V	*	-	s	<	=			§	ⓘ	Gewöhnl. Diptam
	Digitalis grandiflora	V	*	-	mh	<	(↓)			§	ⓘ	Großblütiger Fingerhut
	Digitalis lutea	V	*	-	s	<	=			§	ⓘ	Gelber Fingerhut
	Digitalis purpurea	*	*		sh	>	=					Roter Fingerhut
	Digitaria ischaemum	*	*		mh	>	↑				ⓘ	Kahle Fingerhirse
	Digitaria sanguinalis s. l.	◊	*									Blutrote Fingerhirse (i.w.S.)
	subsp. *pectiniformis*	D	⌀		?	?	?					Kamm-Fingerhirse
	subsp. *sanguinalis*	*	*		h	=	↑				ⓘ	Blutrote Fingerhirse
	Dioscorea communis	2	V	-	es	<	=				ⓘ	Gewöhnl. Schmerwurz
	Diphasiastrum complanatum agg.	◊	◊									Gewöhnlicher Flachbärlapp (Ag.)



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Diphasiastrum alpinum	1	V	-	es	<<	(↓)			§	ⓘ	Alpen-Flachbärlapp
	Diphasiastrum complanatum	1	2	-	es	<<	(↓)			§	ⓘ	Gewöhnl. Flachbärlapp
	Diphasiastrum issleri	1	⌀		es	(<)	=	R		§	ⓘ	Isslers Flachbärlapp
	Diphasiastrum tristachyum	1	1		ss	<<	(↓)			§	ⓘ	Zypressen-Flachbärlapp
	Diphasiastrum zeilleri	1	2	-	es	<	(↓)			§	ⓘ	Zeillers Flachbärlapp
N	*Diplotaxis muralis*	◊	∗									Mauer-Doppelsame
N	*Diplotaxis tenuifolia*	◊	∗									Schmalblättriger Doppelsame
N	*Diplotaxis viminea*	◊	◊									Ruten-Doppelsame
	Dipsacus fullonum	∗	∗		h	=	=					Wilde Karde
	Dipsacus laciniatus	V	3	+	s	<	=				ⓘ	Schlitzblatt-Karde
	Dipsacus pilosus	∗	∗		mh	<	↑				ⓘ	Behaarte Karde
N	*Dittrichia graveolens*	◊	∗									Klebalant
	Doronicum pardalianches	G	∗	-	ss	(<)	(↓)				ⓘ	Kriechende Gämswurz
	Draba muralis	∗	∗		mh	>	↑					Mauer-Felsenblümchen
	Draba verna agg.	◊	◊								ⓘ	Frühlings-Hungerblümchen (Ag.)
	Draba boerhaavii	D	⌀		s	?	?					Rundfrüchtiges Hungerblümchen
	Draba praecox	D	∗		mh	?	?					Frühes Hungerblümchen
	Draba verna	∗	∗		sh	=	=					Frühlings-Hungerblümchen
	Drosera anglica	0	0		ex					§	ⓘ	Langblättriger Sonnentau
	Drosera intermedia	1	2	-	ss	<<	↓↓			§	ⓘ	Mittlerer Sonnentau
	Drosera rotundifolia	3	3		s	<	(↓)			§	ⓘ	Rundblättriger Sonnentau
	Drymocallis rupestris	3	3		ss	<	=				ⓘ	Felsenfingerkraut
	Dryopteris affinis	∗	∗		s	=	=					Spreuschuppiger Wurmfarn
	Dryopteris borreri	∗	∗		mh	=	=					Borrers Wurmfarn
	Dryopteris cambrensis subsp. *insubrica*	D	⌀		?	?	?				ⓘ	Insubrischer Wurmfarn
	Dryopteris carthusiana	∗	∗		sh	=	=					Dorniger Wurmfarn
	Dryopteris cristata	1	1		es	<	(↓)			§	ⓘ	Kammfarn
	Dryopteris dilatata	∗	∗		sh	=	=					Breitblättriger Wurmfarn
	Dryopteris filix-mas	∗	∗		sh	=	=					Gewöhnl. Wurmfarn
	Dryopteris lacunosa	D	⌀		?	?	?				ⓘ	Lückiger Wurmfarn
	Dryopteris pseudodisjuncta	D	⌀		?	?	?				ⓘ	Eleganter Wurmfarn
N	*Dysphania pumilio*	◊	∗									Austral. Drüsengänsefuß
	Echinochloa crus-galli	∗	∗		h	>	↑					Gewöhnl. Hühnerhirse
N	*Echinops exaltatus*	◊	∗									Hohe Kugeldistel
N	*Echinops sphaerocephalus*	◊	∗									Drüsige Kugeldistel
	Echium vulgare	∗	∗		sh	=	=					Gewöhnl. Natternkopf
	Elatine alsinastrum	0	0		ex						ⓘ	Quirl-Tännel

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Elatine hexandra	2	2		es	<<	↓↓	S			ⓘ	Sechsmänniges Tännel
	Elatine hydropiper	1	2	-	es	<<	(↓)				ⓘ	Wasserpfeffer-Tännel
	Elatine triandra	1	2	-	es	<<	↓↓				ⓘ	Dreimänniges Tännel
	Eleocharis acicularis	2	3	-	ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Nadel-Sumpfsimse
	Eleocharis mamillata s. l.	◊	⌀									Zitzen-Sumpfsimse (i.w.S.)
	subsp. *austriaca*	1	*	-	es	(<)	(↓)				ⓘ	Österr.Sumpfsimse
	subsp. *mamillata*	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Zitzen-Sumpfsimse
	Eleocharis multicaulis	1	2	-	es	(<)	↓↓↓				ⓘ	Vielstänglige Sumpfsimse
	Eleocharis ovata	2	3	-	ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Ei-Sumpfsimse
	Eleocharis palustris	V	⌀		mh	<	(↓)					Echte Sumpfsimse
	Eleocharis quinqueflora	0	0		ex						ⓘ	Wenigblütige Sumpfsimse
	Eleocharis uniglumis	2	3	-	ss	<	↓↓				ⓘ	Einspelzige Sumpfsimse
	Eleocharis vulgaris	*	*		mh	=	=					Gewöhnl. Sumpfsimse
N	*Elodea canadensis*	◊	*									Kanadische Wasserpest
N	*Elodea nuttallii*	◊	*									Nuttalls Wasserpest
E!	*Elymus arenosus*	2	2		es	<	=				ⓘ	Sand-Quecke
	Elymus campestris	*	*		ss	=	=					Feld-Quecke
	Elymus caninus	*	*		h	=	=					Hunds-Quecke
(x)	*Elymus drucei*	D	⌀		?	?	?					Lockerährige Quecke
N	*Elymus obtusiflorus*	◊	*									Stumpfblütige Quecke
	Elymus repens	*	*		sh	>	↑					Gewöhnl. Quecke
	Epilobium angustifolium	*	*		sh	=	=					Schmalblättriges Weidenröschen
N	*Epilobium brachycarpum*	◊	⌀									Kurzfrüchtiges Weidenröschen
N	*Epilobium ciliatum* s. l.	◊	*									Wimper-Weidenröschen (i.w.S.)
N	subsp. *adenocaulon*	◊	⌀									Drüsiges Wimper-Weidenröschen
N	subsp. *ciliatum*	◊	⌀									Wimper-Weidenröschen
	Epilobium collinum	G	*	-	s	(<)	(↓)				ⓘ	Hügel-Weidenröschen
N	*Epilobium dodonaei*	◊	◊									Rosmarin-Weidenröschen
	Epilobium hirsutum	*	*		sh	=	=					Behaartes Weidenröschen
	Epilobium lamyi	*	*		h	>	↑					Graugrünes Weidenröschen
	Epilobium lanceolatum	*	*		h	=	↑					Lanzett-Weidenröschen
	Epilobium montanum	*	*		sh	=	=					Berg-Weidenröschen
	Epilobium obscurum	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Dunkelgrünes Weidenröschen
	Epilobium palustre	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Sumpf-Weidenröschen
	Epilobium parviflorum	*	*		sh	=	=					Kleinblütiges Weidenröschen
	Epilobium roseum	*	*		mh	<	=				ⓘ	Rosenrotes Weidenröschen
	Epilobium tetragonum	*	*		h	=	=					Vierkantiges Weidenröschen



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Epipactis atrorubens	2	2		s	<<	(↓)			§	ⓘ	Braunrote Ständelwurz
	Epipactis helleborine	*	*		h	=	↑			§	ⓘ	Breitblättrige Ständelwurz
	Epipactis leptochila	*	2	+	ss	?	=			§	ⓘ	Schmallippige Ständelwurz
	Epipactis microphylla	G	V	-	ss	(<)	=			§	ⓘ	Kleinblättrige Ständelwurz
	Epipactis muelleri	3	V	-	s	<	(↓)			§	ⓘ	Müllers Ständelwurz
	Epipactis neglecta	D	⌀		?	?	?			§	ⓘ	Übersehene Ständelwurz
	Epipactis palustris	2	2		ss	<<<	↓↓	S		§	ⓘ	Sumpf-Ständelwurz
	Epipactis purpurata	G	V	-	ss	(<)	=			§	ⓘ	Violette Ständelwurz
	Epipogium aphyllum	1	2	-	es	<	(↓)			§	ⓘ	Blattloser Widerbart
(x)	*Equisetum alsaticum*	R	⌀		es	?	?					Elsässer Schachtelhalm
	Equisetum arvense	*	*		sh	=	=					Acker-Schachtelhalm
(x)	*Equisetum ascendens*	*	⌀		ss	>	=				ⓘ	Aufsteigender Schachtelhalm
	Equisetum fluviatile	*	*		sh	=	=					Teich-Schachtelhalm
(x)	*Equisetum geissertii*	R	⌀		es	?	?					Geisserts Schachtelhalm
	Equisetum hyemale	*	*		s	=	=				ⓘ	Winter-Schachtelhalm
(x)	*Equisetum litorale*	*	*		s	?	=					Ufer-Schachtelhalm
(x)	*Equisetum meridionale*	R	⌀		es	?	=					Südlicher Schachtelhalm
(x)	*Equisetum moorei*	*	*		ss	?	=					Moores Schachtelhalm
	Equisetum palustre	*	*		sh	=	=					Sumpf-Schachtelhalm
	Equisetum ramosissimum	3	2	+	s	<<	=				ⓘ	Ästiger Schachtelhalm
	Equisetum sylvaticum	*	*		h	=	=					Wald-Schachtelhalm
	Equisetum telmateia	*	*		s	=	=					Riesen-Schachtelhalm
(x)	*Equisetum trachyodon*	2	◊		ss	<	(↓)				ⓘ	Rauzähniger Schachtelhalm
	Equisetum variegatum	1	0	+	es	<<	?				ⓘ	Bunter Schachtelhalm
N	*Eragrostis curvula*	◊	*									Gekrümmtes Liebesgras
N	*Eragrostis minor*	◊	*									Kleines Liebesgras
N	*Eragrostis multicaulis*	◊	⌀									Japanisches Liebesgras
	Erica tetralix	3	3		ss	<	=				ⓘ	Glocken-Heide
	Erigeron acris s. l.	◊	⌀									Scharfes Berufkraut (i.w.S.)
	Erigeron acris	D	⌀		?	?	?				ⓘ	Scharfes Berufkraut
	Erigeron angulosus	0	⌀		ex						ⓘ	Schotter-Berufkraut
	Erigeron muralis	*	*		mh	=	=				ⓘ	Mauer-Berufkraut
N	*Erigeron annuus* s. l.	◊	◊									Feinstrahl-Berufkraut (i.w.S.)
N	subsp. *annuus*	◊	*									Feinstrahl-Berufkraut
N	subsp. *septentrionalis*	◊	*									Nördliches Feinstrahl-Berufkraut
N	*Erigeron canadensis*	◊	*									Kanadischer Katzenschweif
N	*Erigeron sumatrensis*	◊	*									Sumatra-Katzenschweif
	Eriophorum angustifolium	3	*	-	mh	<<	↓↓				ⓘ	Schmalblättriges Wollgras

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Eriophorum gracile	1	1		es	<<<	?				ⓘ	Zierliches Wollgras
	Eriophorum latifolium	2	2		ss	<<<	↓↓	S			ⓘ	Breitblättriges Wollgras
	Eriophorum vaginatum	3	3		s	<	(↓)					Scheidiges Wollgras
	Erodium cicutarium	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Reiherschnabel
	Erucastrum gallicum	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Französische Hundsrauke
	Eryngium campestre	V	*	-	mh	<	↓↓			§	ⓘ	Feld-Mannstreu
	Erysimum cheiranthoides	*	*		mh	<	=					Acker-Schöterich
	Erysimum cheiri	*	*		s	=	=					Goldlack
	Erysimum crepidifolium	*	*		ss	=	=					Bleicher Schöterich
N	*Erysimum marschallianum*	◊	*									Harter Schöterich
	Erysimum odoratum	2	*	-	es	<	=				ⓘ	Duft-Schöterich
	Erysimum virgatum	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Ruten-Schöterich
	Euonymus europaeus	*	*		h	=	=					Gewöhnl. Pfaffenhütchen
	Eupatorium cannabinum	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Wasserdost
	Euphorbia amygdaloides	*	*		s	=	=					Mandelblättrige Wolfsmilch
	Euphorbia cyparissias	*	*		sh	=	=					Zypressen-Wolfsmilch
	Euphorbia dulcis subsp. *purpurata*	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Purpur-Wolfsmilch
	Euphorbia esula	*	*		mh	=	=					Esels-Wolfsmilch
	Euphorbia exigua	V	*	-	mh	<	(↓)					Kleine Wolfsmilch
	Euphorbia falcata	1	0	+	es	<<<	?				ⓘ	Sichel-Wolfsmilch
	Euphorbia helioscopia	*	*		sh	=	=					Sonnenwend-Wolfsmilch
N	*Euphorbia lathyris*	◊	⌀									Spring-Wolfsmilch
	Euphorbia lucida	2	2		es	(<)	=			§	ⓘ	Glanz-Wolfsmilch
N	*Euphorbia maculata*	◊	⌀									Gefleckte Schiefblattwolfsmilch
	Euphorbia palustris	3	3		s	<	(↓)			§		Sumpf-Wolfsmilch
	Euphorbia peplus	*	*		sh	=	=					Garten-Wolfsmilch
	Euphorbia platyphyllos	3	3		s	<	(↓)					Breitblättrige Wolfsmilch
	Euphorbia seguieriana	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Steppen-Wolfsmilch
	Euphorbia stricta	*	*		mh	=	=					Steife Wolfsmilch
N	*Euphorbia virgultosa*	◊	⌀									Buschige Wolfsmilch
	Euphrasia frigida	1	0	+	es	<	(↓)				ⓘ	Nordischer Augentrost
	Euphrasia nemorosa	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Hain-Augentrost
	Euphrasia officinalis subsp. *pratensis*	3	*	-	mh	<<	↓↓				ⓘ	Wiesen-Augentrost
	Euphrasia stricta	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Steifer Augentrost
	Fagus sylvatica	*	*		sh	=	↑					Gewöhnl. Buche
	Falcaria vulgaris	*	*		mh	<	=				ⓘ	Gewöhnl. Sichelmöhre
(×) N	*Fallopia bohemica*	◊	⌀									Bastard-Staudenknöterich
	Fallopia convolvulus	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Windenknöterich



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Fallopia dumetorum	*	*		h	=	=					Hecken-Windenknöterich
N	*Fallopia japonica*	◊	*									Japan. Staudenknöterich
N	*Fallopia sachalinensis*	◊	*									Sachalin-Staudenknöterich
	Festuca altissima	*	*		h	=	=					Wald-Schwingel
	Festuca arundinacea	*	*		h	>	↑				ⓘ	Rohr-Schwingel
	Festuca gigantea	*	*		sh	=	=					Riesen-Schwingel
	Festuca heterophylla	*	*		mh	=	=					Verschiedenblättriger Schwingel
	Festuca ovina agg.	◊	◊									Schaf-Schwingel (Ag.)
	Festuca albensis	2	⌀		es	<	(↓)	S			ⓘ	Elbe-Schwingel
N	*Festuca brevipila*	◊	◊								ⓘ	Raublatt-Schwingel
	Festuca csikhegyensis	D	⌀		ss	?	?				ⓘ	Blaugrüner Schwingel
	Festuca duvalii	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Duvals Schwingel
	Festuca filiformis	*	*		h	<	(↓)					Haar-Schwingel
	Festuca guestfalica	V	*	-	h	(<)	(↓)				ⓘ	Westfälischer Schwingel
	Festuca heteropachys	3	*	-	ss	<	=				ⓘ	Derber Schaf-Schwingel
	Festuca pallens	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Bleicher Schwingel
	Festuca patzkei	1	1		es	<	(↓)				ⓘ	Patzkes Schwingel
(E)	*Festuca rhenana*	V	⌀		s	<	=				ⓘ	Rheinischer Schaf-Schwingel
	Festuca valesiaca	2	2		ss	<<	=				ⓘ	Walliser Schwingel
	Festuca pratensis	*	*		sh	=	=					Wiesen-Schwingel
	Festuca rubra agg.	◊	◊									Rot-Schwingel (Ag.)
	Festuca heteromalla	R	⌀		es	?	?					Flachblättriger Rot-Schwingel
	Festuca nigrescens	*	*		mh	=	=				ⓘ	Horst-Schwingel
	Festuca rubra s. l.	◊	⌀									Rot-Schwingel (i.w.S.)
	subsp. *juncea*	D	*		?	?	?					Binsen-Rot-Schwingel
	subsp. *rubra*	*	*		sh	=	=					Rot-Schwingel
	Festuca trichophylla	1	1		es	?	(↓)				ⓘ	Haarblättriger Schwingel
	Ficaria verna	*	*		sh	=	=					Knöllchen-Scharbockskraut
	Filago arvensis	3	3		mh	<<	(↓)					Acker-Filzkraut
	Filago gallica	0	0		ex						ⓘ	Französisches Filzkraut
	Filago germanica agg.	◊	◊									Deutsches Filzkraut (Ag.)
	Filago germanica	2	2		s	<<	↓↓					Deutsches Filzkraut
	Filago lutescens	2	2		s	<<	↓↓					Graugelbes Filzkraut
	Filago minima	3	*	-	mh	<<	(↓)				ⓘ	Kleines Filzkraut
	Filago neglecta	0	0		ex						ⓘ	Verkanntes Filzkraut
	Filago pyramidata	0	⌀		ex						ⓘ	Spatelblättriges Filzkraut
	Filipendula ulmaria	*	*		sh	=	=					Echtes Mädesüß
	Filipendula vulgaris	3	3		mh	<<	(↓)					Kleines Mädesüß

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Fourraea alpina	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Wenigblütige Kohlkresse
	Fragaria moschata	G	*	-	ss	(<)	?				ⓘ	Zimt-Erdbeere
	Fragaria vesca	*	*		sh	=	=					Wald-Erdbeere
	Fragaria viridis	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Knack-Erdbeere
	Frangula alnus	*	*		sh	=	=					Echter Faulbaum
	Fraxinus excelsior	*	*		sh	=	=	R			ⓘ	Gewöhnl. Esche
N	*Fritillaria meleagris*	◊	0							§	ⓘ	Schachblume
	Fumana procumbens	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Nadelröschen
	Fumaria officinalis agg.	◊	◊									Gewöhnl. Erdrauch (Ag.)
	Fumaria officinalis	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Erdrauch
	Fumaria wirtgenii	G	*	-	s	(<)	=				ⓘ	Wirtgens Erdrauch
	Fumaria parviflora	1	1		es	<<<	(↓)	R			ⓘ	Kleinblütiger Erdrauch
	Fumaria schleicheri	2	2		es	(<)	(↓)	S			ⓘ	Schleichers Erdrauch
	Fumaria vaillantii	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Vaillants Erdrauch
	Gagea bohemica	3	2	+	ss	<	=				ⓘ	Felsen-Goldstern
	Gagea lutea	*	*		mh	=	=					Wald-Goldstern
	Gagea pratensis	3	3		mh	<<	(↓)				ⓘ	Wiesen-Goldstern
	Gagea spathacea	R	*	-	es	=	=				ⓘ	Scheiden-Goldstern
	Gagea villosa	3	*	-	mh	<<	(↓)				ⓘ	Acker-Goldstern
N	*Galanthus nivalis*	◊	◊									Gewöhnl. Schneeglöckchen
	Galatella linosyris	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Goldhaaraster
N	*Galega officinalis*	◊	*									Echte Geißraute
	Galeobdolon luteum agg.	◊	◊									Echte Goldnessel (Ag.)
N	*Galeobdolon argentatum*	◊	*									Silberblättrige Goldnessel
	Galeobdolon luteum	*	*		mh	=	=					Echte Goldnessel
	Galeobdolon montanum	*	*		sh	=	=					Berg-Goldnessel
	Galeopsis angustifolia	*	*		mh	<	=				ⓘ	Schmalblättriger Hohlzahn
	Galeopsis bifida	*	*		mh	=	=					Kleinblütiger Hohlzahn
	Galeopsis ladanum	0	*	-	ex						ⓘ	Breitblättriger Hohlzahn
	Galeopsis segetum	*	*		h	<<	=				ⓘ	Gelber Hohlzahn
	Galeopsis tetrahit	*	*		sh	>	=					Stechender Hohlzahn
N	*Galinsoga parviflora*	◊	*									Kleinblütiges Franzosenkraut
N	*Galinsoga quadriradiata*	◊	*									Behaartes Franzosenkraut
	Galium mollugo agg.	◊	⌀									Wiesen-Labkraut (Ag.)
	Galium album s. l.	◊	*									Wiesen-Labkraut (i.w.S.)
	subsp. *album*	*	⌀		sh	=	=					Weißes Wiesen-Labkraut
	subsp. *pycnotrichum*	D	⌀		s	?	?				ⓘ	Behaartes Wiesen-Labkraut
	Galium mollugo	D	*		?	?	?				ⓘ	Echtes Wiesen-Labkraut
	Galium aparine	*	*		sh	=	↑					Kletten-Labkraut
	Galium boreale	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Nordisches Labkraut



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Galium glaucum	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Blaugrünes Labkraut
	Galium odoratum	*	*		sh	=	=					Waldmeister
	Galium palustre agg.	◊	◊									Sumpf-Labkraut (Ag.)
	Galium elongatum	*	*		mh	?	=					Hohes Sumpf-Labkraut
	Galium palustre	*	*		sh	=	=					Sumpf-Labkraut (i. e. S.)
	Galium parisiense	1	0	+	es	<<<	=				ⓘ	Pariser Labkraut
(×)	*Galium pomeranicum*	G	⌀		ss	(<)	=					Gelblichweißes Labkraut
	Galium pumilum	3	*	-	mh	<<	↓↓				ⓘ	Heide-Labkraut
N	*Galium rotundifolium*	◊	◊									Rundblättriges Labkraut
	Galium saxatile	*	*		h	=	=					Harzer Labkraut
	Galium spurium	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Acker-Labkraut
	Galium sylvaticum	*	*		h	=	=					Wald-Labkraut
	Galium tricornutum	1	3	-	es	<<<	(↓)				ⓘ	Dreihörniges Labkraut
	Galium uliginosum	*	*		h	<	(↓)					Moor-Labkraut
	Galium verum agg.	◊	◊									Echtes Labkraut (Ag.)
	Galium verum	*	*		h	<	(↓)				ⓘ	Echtes Labkraut
	Galium wirtgenii	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Wirtgens Labkraut
	Genista anglica	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Englischer Ginster
	Genista germanica	3	*	-	mh	<<	↓↓				ⓘ	Deutscher Ginster
	Genista pilosa	V	*	-	h	<<	(↓)				ⓘ	Haar-Ginster
	Genista sagittalis	V	*	-	h	<<	(↓)				ⓘ	Flügel-Ginster
	Genista tinctoria	V	*	-	h	<<	(↓)					Färber-Ginster
	Gentiana cruciata	1	1		es	<<<	↓↓			§	ⓘ	Kreuz-Enzian
	Gentiana pneumonanthe	2	2		ss	<<	(↓)	S		§	ⓘ	Lungen-Enzian
	Gentiana utriculosa	0	0		ex					§	ⓘ	Schlauch-Enzian
	Gentianella campestris	0	0		ex					§	ⓘ	Feld-Kranzenzian
	Gentianella germanica	2	3	-	s	<<	(↓)			§	ⓘ	Deutscher Kranzenzian
	Gentianopsis ciliata	3	3		s	<	(↓)			§	ⓘ	Echter Fransenenzian
	Geranium columbinum	*	*		h	=	=					Tauben-Storchschnabel
	Geranium dissectum	*	*		h	=	=					Schlitzblatt-Storchschnabel
	Geranium lucidum	*	*		s	=	=					Glänzender Storchschnabel
	Geranium molle	*	*		h	=	=					Weicher Storchschnabel
	Geranium palustre	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Sumpf-Storchschnabel
	Geranium pratense	*	*		h	<	(↓)					Wiesen-Storchschnabel
N	*Geranium purpureum*	◊	*									Purpur-Storchschnabel
	Geranium pusillum	*	*		sh	=	=					Kleiner Storchschnabel
N	*Geranium pyrenaicum*	◊	*									Pyrenäen-Storchschnabel
	Geranium robertianum	*	*		sh	=	=					Stinkender Storchschnabel
	Geranium rotundifolium	*	*		mh	=	=				ⓘ	Rundblättriger Storchschnabel
	Geranium sanguineum	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Blutroter Storchschnabel

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Geranium sylvaticum	V	*	-	mh	<	(↓)					Wald-Storchschnabel
	Geum rivale	V	*	-	mh	<	(↓)					Bach-Nelkenwurz
	Geum urbanum	*	*		sh	>	↑					Echte Nelkenwurz
	Gladiolus palustris	1	0	+	es	<<<	=		II,IV	§§	ⓘ	Sumpf-Siegwurz
	Glaux maritima	0	0		ex						ⓘ	Strand-Milchkraut
	Glebionis segetum	V	3	+	mh	<	(↓)				ⓘ	Saat-Wucherblume
	Glechoma hederacea	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Gundermann
	Globularia bisnagarica	2	2		ss	<	↓↓			§	ⓘ	Gewöhnl. Kugelblume
	Glyceria declinata	*	*		h	<	(↓)				ⓘ	Blaugrüner Schwaden
	Glyceria fluitans	*	*		sh	=	=					Flutender Schwaden
	Glyceria maxima	*	*		h	=	=					Wasser-Schwaden
	Glyceria notata	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Falt-Schwaden
N	*Glyceria striata*	◊	*									Steifer Schwaden
	Gnaphalium sylvaticum	*	*		h	<	=					Wald-Ruhrkraut
	Gnaphalium uliginosum	*	*		sh	=	=					Sumpf-Ruhrkraut
	Goodyera repens	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Kriechendes Netzblatt
	Gratiola officinalis	1	1		ss	<<	(↓)			§	ⓘ	Gottes-Gnadenkraut
	Groenlandia densa	1	2	-	es	<	(↓)				ⓘ	Dichtes Fischkraut
	Gymnadenia conopsea	3	*	-	mh	<<	(↓)			§	ⓘ	Mücken-Händelwurz
	Gymnadenia densiflora	3	*	-	s	<	(↓)			§	ⓘ	Dichtblütige Händelwurz
	Gymnadenia odoratissima	1	1		es	<<<	↓↓			§	ⓘ	Duft-Händelwurz
	Gymnocarpium dryopteris	*	*		h	=	=					Eichenfarn
	Gymnocarpium robertianum	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Ruprechtsfarn
	Gypsophila fastigiata	2	2		es	<	=			§	ⓘ	Ebensträußiges Gipskraut
	Gypsophila muralis	2	3	-	s	<<	(↓)				ⓘ	Mauer-Gipskraut
N	*Gypsophila paniculata*	◊	*									Schleierkraut
	Hammarbya paludosa	0	0		ex						ⓘ	Sumpf-Weichwurz
	Hedera helix	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Efeu
	Helianthemum apenninum	1	2	-	es	<	(↓)			§	ⓘ	Apenninen-Sonnenröschen
	Helianthemum nummularium s. l.	◊	◊									Gewöhnliches Sonnenröschen (i.w.S.)
	subsp. *nummularium*	3	*	-	mh	<<	(↓)					Gewöhnl. Sonnenröschen
	subsp. *obscurum*	V	*	-	mh	<	(↓)					Dunkles Sonnenröschen
N	*Helianthus tuberosus*	◊	*									Topinambur
	Helichrysum arenarium	2	2		ss	<<	=			§	ⓘ	Sand-Strohblume
	Helichrysum luteoalbum	2	2		ss	<<	=				ⓘ	Gelbweiße Strohblume
	Helictotrichon pratense	V	*	-	mh	<	(↓)					Echter Wiesenhafer
	Helictotrichon pubescens	*	*		h	<	(↓)					Flaumhafer
	Heliotropium europaeum	2	2		ss	<<<	(↓)	S			ⓘ	Europäische Sonnenwende
	Helleborus foetidus	*	*		mh	=	=			§		Stinkende Nieswurz



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Helleborus viridis subsp. *occidentalis*	3	*	-	ss	<	=			§	ⓘ	Westliche Grüne Nieswurz
N	*Helminthotheca echioides*	◊	⌀									Natternkopf-Wurmlattich
	Helosciadium nodiflorum	3	3		mh	<<	(↓)				ⓘ	Knotenblütiger Sumpfschirm
	Helosciadium repens	1	0	+	es	<<<	?		II,IV	§§	ⓘ	Kriechender Sumpfschirm
	Hepatica nobilis	2	3	-	es	<	=			§	ⓘ	Gewöhnl. Leberblümchen
N	*Heracleum mantegazzianum*	◊	*									Riesen-Bärenklau
	Heracleum sphondylium	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Bärenklau
	Herminium monorchis	2	2		es	<<<	↓↓	S		§	ⓘ	Einknollige Honigorchis
	Herniaria glabra	*	*		h	=	↑					Kahles Bruchkraut
N	*Herniaria hirsuta*	◊	*									Behaartes Bruchkraut
N	*Hesperis matronalis*	◊	*									Gewöhnl. Nachtviole
	Hieracium subgen. *Hieracium*	◊	⌀									Echte Habichtskräuter
	Hieracium bifidum	1	1		es	<	?				ⓘ	Gabel-Habichtskraut
	Hieracium calocymum	0	⌀		ex							Schöndoldiges Habichtskraut
	Hieracium diaphanoides	*	*		ss	=	=					Durchscheinendes Habichtskraut
	Hieracium flagelliferum	*	⌀		ss	=	=					Peitschsprossiges Habichtskraut
	Hieracium glaucinum	*	*		h	=	=					Frühblühendes Habichtskraut
	Hieracium hypochoeroides	R	R		es	?	?					Wiesbaurs Habichtskraut
	Hieracium lachenalii	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Habichtskraut
	Hieracium laevigatum	*	*		sh	=	=					Glattes Habichtskraut
	Hieracium levicaule	R	⌀		es	=	=					Dünnstängeliges Habichtskraut
	Hieracium maculatum	*	*		h	=	=					Geflecktes Habichtskraut
	Hieracium murorum	*	*		sh	=	=					Wald-Habichtskraut
	Hieracium norvegicum	R	D		es	?	?					Norwegisches Habichtskraut
	Hieracium onosmoides	G	*	-	ss	(<)	=				ⓘ	Lotwurz-Habichtskraut
	Hieracium sabaudum	*	*		sh	=	=					Savoyer Habichtskraut
	Hieracium saxifragum	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Steinbrech-Habichtskraut
	Hieracium schmidtii	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Bleiches Habichtskraut
	Hieracium umbellatum	*	*		h	=	=					Doldiges Habichtskraut
	Hieracium vasconicum	R	*	-	es	=	=					Lorbeerartiges Habichtskraut
	Hieracium subgen. *Pilosella*	◊	⌀								ⓘ	Mausohrhabichtskräuter
	Hieracium acutifolium	*	*		s	=	=					Gabelästiges Habichtskraut
	Hieracium anobrachion	1	⌀		es	(<)	?					Hochästiges Habichtskraut
N	*Hieracium aurantiacum*	◊	◊									Orangerotes Habichtskraut
	Hieracium auriculoides	3	D		ss	<	=				ⓘ	Pannonisches Habichtskraut

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Hieracium bauhini	*	*		mh	>	↑				ⓘ	Bauhins Habichtskraut
	Hieracium caespitosum	*	2	+	mh	=	↑					Wiesen-Habichtskraut
	Hieracium calodon	V	G	+	s	<	=					Schönhaariges Habichtskraut
	Hieracium cinereiforme	0	⌀		ex							Aschgraues Habichtskraut
	Hieracium cymosiforme	V	3	+	s	<	=					Täuschendes Habichtskraut
	Hieracium cymosum	3	*	-	ss	<	=					Trugdoldiges Habichtskraut
	Hieracium densiflorum	*	G	+	s	=	=					Dichtblütiges Habichtskraut
	Hieracium duerkhemiense	G	⌀		ss	(<)	=					Dürkheimer Habichtskraut
	Hieracium erythrochristum	*	⌀		ss	=	=					Rain-Habichtskraut
	Hieracium euchaetiiforme	2	⌀		es	(<)	=					Deidesheimer Habichtskraut
	Hieracium euchaetium	2	⌀		es	(<)	=					Reichhaariges Habichtskraut
	Hieracium fallaciforme	R	⌀		es	?	?					Fuckels Habichtskraut
	Hieracium fallacinum	3	D		ss	<	=					Trügerisches Habichtskraut
	Hieracium flagellare	R	D		es	?	=					Ausläuferreiches Habichtskraut
	Hieracium floribundum	*	D		ss	?	=					Reichblütiges Habichtskraut
	Hieracium glomeratum	R	D		es	?	↑					Geknäueltköpfiges Habichtskraut
	Hieracium heterodoxiforme	1	⌀		es	(<)	?					Nassauisches Habichtskraut
	Hieracium heterodoxum	1	⌀		es	(<)	?					Missdeutetes Habichtskraut
	Hieracium kalksburgense	1	*	-	es	(<)	?					Kalksburger Habichtskraut
	Hieracium lactucella	3	2	+	mh	<<	(↓)				ⓘ	Geöhrtes Habichtskraut
	Hieracium leptoclados	R	⌀		es	?	?					Dünnästiges Habichtskraut
	Hieracium leptophyton	*	G	+	s	=	=					Zartes Habichtskraut
	Hieracium leucense	0	⌀		ex							Leuker Habichtskraut
	Hieracium longisquamum	3	*	-	ss	<	=					Langschuppiges Habichtskraut
	Hieracium macranthelum	R	⌀		es	?	?					Großblütiges Habichtskraut
	Hieracium macrostolonum	R	⌀		es	=	=					Langläufer-Habichtskraut
	Hieracium peleterianum	*	*		s	=	=					Lepeletiers Habichtskraut
	Hieracium pilosella	*	*		sh	=	=					Mausohr-Habichtskraut
	Hieracium pilosellinum	0	*	-	ex						ⓘ	Mausohrähnliches Habichtskraut
	Hieracium piloselloides	*	*		mh	=	↑					Florentiner Habichtskraut
	Hieracium polymastix	R	⌀		es	?	=					Peitschenläuferiges Habichtskraut
	Hieracium prussicum	*	*		ss	=	=					Preußisches Habichtskraut
	Hieracium rothianum	3	D		ss	<	=					Roths Habichtskraut
	Hieracium schultesii	1	⌀		es	(<)	(↓)					Schultes' Habichtskraut



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
(×) N	*Hieracium stoloniflorum*	◊	◊									Läuferblütiges Habichtskraut
	Hieracium villarsii	*	⌀		s	=	=					Villars Habichtskraut
	Hieracium visianii	*	D		ss	=	=					Visianis Habichtskraut
(E)	*Hieracium walteri-langii*	R	⌀		es	?	=					Walter Langs Habichtskraut
	Hieracium zizianum	V	G	+	s	<	=					Ziz' Habichtskraut
	Himantoglossum hircinum	*	3	+	s	<	↑			§	ⓘ	Bocks-Riemenzunge
	Hippocrepis comosa	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Hufeisenklee
	Hippuris vulgaris	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Gewöhnl. Tannenwedel
	Holcus lanatus	*	*		sh	=	=					Wolliges Honiggras
	Holcus mollis	*	*		sh	=	=					Weiches Honiggras
	Holosteum umbellatum	V	*	-	h	<<	(↓)				ⓘ	Doldige Spurre
	Hordelymus europaeus	*	*		s	=	=					Waldgerste
	Hordeum murinum	*	*		mh	<	=				ⓘ	Mäuse-Gerste
	Hordeum secalinum	0	0		ex							Roggen-Gerste
	Hornungia petraea	1	1		es	<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Steinkresse
	Hottonia palustris	2	3	-	ss	<	(↓)			§	ⓘ	Wasserfeder
	Humulus lupulus	*	*		h	=	=					Gewöhnl. Hopfen
	Huperzia selago	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Tannen-Teufelsklaue
	Hydrocharis morsus-ranae	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Europäischer Froschbiss
	Hydrocotyle vulgaris	3	*	-	s	<	↓↓				ⓘ	Gewöhnl. Wassernabel
	Hylotelephium maximum	*	*		s	=	=					Große Fetthenne
	Hylotelephium telephium	*	*		h	=	=					Purpur-Fetthenne
	Hylotelephium vulgare	D	⌀		?	?	?					Berg-Fetthenne
	Hymenophyllum tunbrigense	1	1		es	(<)	↓↓↓			§§	ⓘ	Englischer Hautfarn
	Hyoscyamus niger	2	3	-	ss	<<	=				ⓘ	Schwarzes Bilsenkraut
	Hypericum elegans	2	2		es	(<)	(↓)	S			ⓘ	Zierliches Johanniskraut
	Hypericum elodes	0	◊		ex					§		Sumpf-Johanniskraut
	Hypericum hirsutum	*	*		h	=	=					Behaartes Johanniskraut
	Hypericum humifusum	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Liegendes Johanniskraut
	Hypericum maculatum agg.	◊	⌀									Geflecktes Johanniskraut (Ag.)
(×)	*Hypericum desetangsii*	*	*		h	?	=					Des Étangs' Johanniskraut
	Hypericum dubium	*	*		h	?	=					Stumpfliches Johanniskraut
	Hypericum maculatum	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Geflecktes Johanniskraut
	Hypericum montanum	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Berg-Johanniskraut
	Hypericum perforatum	*	*		sh	=	=					Tüpfel-Johanniskraut
	Hypericum pulchrum	*	*		h	=	=					Schönes Johanniskraut
	Hypericum tetrapterum	V	3	+	mh	<	(↓)				ⓘ	Geflügeltes Johanniskraut
	Hypochaeris glabra	2	1	+	ss	<<<	=				ⓘ	Kahles Ferkelkraut
	Hypochaeris maculata	2	2		ss	<<<	↓↓	S			ⓘ	Gefleckes Ferkelkraut

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Hypochaeris radicata	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Ferkelkraut
	Hypopitys monotropa agg.	*	*		mh	=	=				ⓘ	Fichtenspargel (Ag.)
	Hypopitys hypophegea	D	*		?	?	?					Kahler Fichtenspargel
	Hypopitys monotropa	D	*		?	?	?					Echter Fichtenspargel
	Iberis amara	0	0		ex						ⓘ	Bittere Schleifenblume
E!	*Iberis linifolia* subsp. *boppardensis*	2	2		es	<	(↓)	S			ⓘ	Bopparder Schleifenblume
	Ilex aquifolium	*	*		mh	=	=			§	ⓘ	Europäische Stechpalme
	Illecebrum verticillatum	0	0		ex						ⓘ	Quirlige Knorpelmiere
N	*Impatiens capensis*	◊	*									Oranges Springkraut
N	*Impatiens glandulifera*	◊	*									Drüsiges Springkraut
	Impatiens noli-tangere	*	*		sh	=	=					Großes Springkraut
N	*Impatiens parviflora*	◊	*									Kleinblütiges Springkraut
	Inula britannica	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Wiesen-Alant
	Inula conyzae	*	*		h	=	↑				ⓘ	Dürrwurz-Alant
	Inula germanica	2	2		ss	<	(↓)			§	ⓘ	Deutscher Alant
	Inula hirta	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Rauhaariger Alant
	Inula salicina	V	3	+	s	<	=				ⓘ	Weidenblättriger Alant
	Iris germanica	D	*		?	?	?			§	ⓘ	Deutsche Schwertlilie
	Iris pseudacorus	*	*		sh	=	=			§		Gelbe Schwertlilie
	Iris sibirica	2	2		s	<<	(↓)			§	ⓘ	Sibirische Schwertlilie
	Iris spuria	2	2		es	<	(↓)	S		§§	ⓘ	Wiesen-Schwertlilie
	Isatis tinctoria	*	*		mh	=	↑					Färber-Waid
	Isolepis fluitans	0	◊		ex							Flutende Schuppensimse
	Isolepis setacea	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Borsten-Schuppensimse
	Jasione laevis	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Ausdauerndes Sandglöckchen
	Jasione montana	V	*	-	h	<<	↓↓				ⓘ	Berg-Sandglöckchen
	Juglans regia	*	*		s	>	↑				ⓘ	Echte Walnuss
	Juncus acutiflorus	*	*		sh	<	(↓)					Spitzblütige Binse
	Juncus alpinoarticulatus	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Alpen-Binse
	Juncus articulatus	*	*		sh	=	=					Glieder-Binse
	Juncus atratus	0	0		ex							Schwarzblütige Binse
	Juncus bufonius agg.	◊	◊									Kröten-Binse (Ag.)
	Juncus bufonius	*	*		sh	=	=					Kröten-Binse
	Juncus minutulus	D	◊		?	?	?				ⓘ	Kleinste Binse
	Juncus ranarius	*	◊		ss	?	=					Frosch-Binse
	Juncus bulbosus s. l.	V	*	-	mh	<	(↓)					Zwiebel-Binse (i.w.S.)
	subsp. *bulbosus*	D	*		?	?	?					Zwiebel-Binse
	subsp. *kochii*	D	*		?	?	?					Kochs Zwiebel-Binse
	Juncus capitatus	1	1		es	<<<	↓↓↓				ⓘ	Kopf-Binse



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Juncus compressus	*	*		mh	=	↑					Platthalm-Binse
	Juncus conglomeratus	*	*		h	=	=					Knäuel-Binse
	Juncus effusus	*	*		sh	=	=					Flatter-Binse
	Juncus filiformis	3	2	+	s	<	(↓)				ⓘ	Faden-Binse
	Juncus gerardi	1	0	+	es	<<<	?				ⓘ	Salz-Binse
	Juncus inflexus	*	*		h	=	=					Blaugrüne Binse
	Juncus sphaerocarpus	*	0	+	ss	?	=				ⓘ	Kugelfrucht-Binse
	Juncus squarrosus	3	3		mh	<<	(↓)				ⓘ	Sparrige Binse
	Juncus subnodulosus	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Stumpfblütige Binse
(×)	*Juncus surrejanus*	D	⌀		?	?	?					Bastard-Glieder-Binse
	Juncus tenageia	1	1		es	<<<	(↓)				ⓘ	Sand-Binse
N	*Juncus tenuis*	◊	*									Zarte Binse
	Juniperus communis	3	*	-	mh	<<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Wacholder
	Jurinea cyanoides	2	2		es	<<	(↓)	S	II,IV	§§	ⓘ	Sand-Silberscharte
	Kickxia elatine	3	*	-	mh	<<	(↓)				ⓘ	Spießblättriges Tännelkraut
	Kickxia spuria	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Eiblättriges Tännelkraut
	Knautia arvensis	*	*		sh	<	(↓)				ⓘ	Wiesen-Witwenblume
	Knautia gracilis	G	*	-	ss	(<)	=				ⓘ	Zierliche Witwenblume
	Koeleria glauca	2	2		ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Blaugrünes Schillergras
	Koeleria macrantha	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Zierliches Schillergras
	Koeleria pyramidata	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Großes Schillergras
	Koeleria vallesiana	1	1		es	<	(↓)				ⓘ	Walliser Schillergras
N	*Laburnum anagyroides*	◊	*									Gewöhnl. Goldregen
	Lactuca perennis	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Blauer Lattich
	Lactuca saligna	0	0		ex						ⓘ	Weidenblättriger Lattich
	Lactuca serriola	*	*		sh	>	↑					Kompass-Lattich
	Lactuca virosa	*	*		mh	=	=					Gift-Lattich
	Lamium album	*	*		sh	=	=					Weiße Taubnessel
	Lamium amplexicaule	*	*		h	=	=					Stängelumfassende Taubnessel
	Lamium hybridum	D	⌀		?	?	?				ⓘ	Eingeschnittene Taubnessel
	Lamium maculatum	*	*		h	=	=					Gefleckte Taubnessel
	Lamium purpureum	*	*		sh	=	=					Purpurrote Taubnessel
	Lappula squarrosa	1	3	-	ss	<<<	(↓)				ⓘ	Kletten-Igelsame
	Lapsana communis	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Rainkohl
	Laserpitium latifolium	2	V	-	es	<<	=				ⓘ	Breitblättriges Laserkraut
	Laserpitium prutenicum	0	0		ex							Preußisches Laserkraut
	Lathraea squamaria	*	*		s	=	=					Gewöhnl. Schuppenwurz
	Lathyrus aphaca	2	2		s	<<	(↓)				ⓘ	Ranken-Platterbse
	Lathyrus hirsutus	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Behaarte Platterbse
N	*Lathyrus latifolius*	◊	*									Breitblättrige Platterbse

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Lathyrus linifolius	V	*	-	h	<<	↓↓				ⓘ	Berg-Platterbse
	Lathyrus niger	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Schwarzwerdende Platterbse
	Lathyrus nissolia	3	*	-	ss	<	=				ⓘ	Gras-Platterbse
	Lathyrus palustris	2	2		ss	<	(↓)			§	ⓘ	Sumpf-Platterbse
	Lathyrus pratensis	*	*		sh	=	=					Wiesen-Platterbse
	Lathyrus sylvestris	*	*		h	=	=					Wald-Platterbse
	Lathyrus tuberosus	*	*		h	<	(↓)				ⓘ	Knollen-Platterbse
	Lathyrus vernus	3	*	-	ss	<	=				ⓘ	Frühlings-Platterbse
	Leersia oryzoides	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Kleistogamer Queckenreis
	Legousia hybrida	2	3	-	ss	<<	↓↓	S			ⓘ	Kleinblütiger Frauenspiegel
	Legousia speculum-veneris	2	3	-	s	<<	↓↓				ⓘ	Echter Frauenspiegel
	Lemna gibba	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Buckel-Wasserlinse
	Lemna minor	*	*		sh	=	=					Kleine Wasserlinse
N	*Lemna minuta*	◊	*									Zierliche Wasserlinse
	Lemna trisulca	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Dreifurchige Wasserlinse
N	*Lemna turionifera*	◊	*									Rote Wasserlinse
	Leontodon hispidus	*	*		sh	<	(↓)					Steifhaariger Löwenzahn
	Leontodon saxatilis	*	*		mh	<	↑					Nickender Löwenzahn
	Leonurus cardiaca s. l.	◊	◊									Echtes Herzgespann (i.w.S.)
	subsp. *cardiaca*	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Echtes Herzgespann
N	subsp. *villosus*	◊	*									Wolliges Herzgespann
	Lepidium campestre	*	*		h	<	(↓)					Feld-Kresse
	Lepidium coronopus	2	2		ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Gewöhnl. Krähenfuß
N	*Lepidium densiflorum*	◊	*									Dichtblütige Kresse
N	*Lepidium draba*	◊	*									Pfeil-Kresse
	Lepidium graminifolium	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Grasblättrige Kresse
N	*Lepidium latifolium*	◊	*									Breitblättrige Kresse
N	*Lepidium heterophyllum*	◊	◊									Verschiedenblättrige Kresse
	Lepidium ruderale	*	*		h	<	↑				ⓘ	Schutt-Kresse
N	*Lepidium virginicum*	◊	*									Virginische Kresse
	Leucanthemum vulgare agg.	◊	◊									Wiesen-Margerite (Ag.)
	Leucanthemum ircutianum	*	*		sh	<	(↓)					Wiesen-Margerite
	Leucanthemum vulgare	D	*		?	?	?					Fiederöhrchen-Margerite
	Leucojum vernum	3	3		ss	<	=			§	ⓘ	Märzenbecher
	Ligustrum vulgare	*	*		h	=	=					Gewöhnl. Liguster
	Lilium martagon	2	3	-	ss	<	(↓)			§	ⓘ	Türkenbund-Lilie
	Limodorum abortivum	R	1	+	es	=	=			§	ⓘ	Violetter Dingel
	Limosella aquatica	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Gewöhnl. Schlammkraut
	Linaria arvensis	1	1		es	<<<	(↓)				ⓘ	Acker-Leinkraut
N	*Linaria repens*	◊	*								ⓘ	Streifen-Leinkraut



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Linaria vulgaris	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Leinkraut
	Lindernia procumbens	0	0		ex				IV	§§		Liegendes Büchsenkraut
	Linum catharticum	*	*		h	<	(↓)					Purgier-Lein
	Linum leonii	2	2		es	<	(↓)	S		§	ⓘ	Lothringer Lein
	Linum tenuifolium	3	2	+	s	<	(↓)			§	ⓘ	Schmalblättriger Lein
	Liparis loeselii	0	0		ex				II,IV	§§		Sumpf-Glanzkraut
	Listera ovata	*	*		h	<	(↓)			§	ⓘ	Großes Zweiblatt
	Lithospermum officinale	3	3		ss	<	=				ⓘ	Echter Steinsame
	Littorella uniflora	1	2	-	es	<	(↓)				ⓘ	Europäischer Strandling
N	*Lolium multiflorum*	◊	*									Welsches Weidelgras
	Lolium perenne	*	*		sh	=	=					Deutsches Weidelgras
	Lolium remotum	0	0		ex							Lein-Lolch
	Lolium temulentum	0	0		ex							Taumel-Lolch
	Lonicera periclymenum	*	*		sh	=	=					Wald-Geißblatt
	Lonicera xylosteum	*	*		h	=	=					Rote Heckenkirsche
	Lotus corniculatus	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Hornklee
	Lotus maritimus	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Gelbe Spargelerbse
	Lotus pedunculatus	*	*		sh	=	=					Sumpf-Hornklee
	Lotus tenuis	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Schmalblättriger Hornklee
	Ludwigia palustris	0	0		ex							Sumpf-Heusenkraut
	Lunaria rediviva	*	*		mh	=	=			§		Ausdauerndes Silberblatt
N	*Lupinus polyphyllus*	◊	*									Stauden-Lupine
	Luronium natans	0	0		ex				II,IV	§§		Schwimmendes Froschkraut
	Luzula campestris	*	*		sh	<	(↓)					Gewöhnl. Hainsimse
	Luzula congesta	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Gedrängte Hainsimse
	Luzula forsteri	*	*		s	=	=					Forsters Hainsimse
	Luzula luzuloides	*	*		sh	=	=					Schmalblättrige Hainsimse
	Luzula multiflora	*	*		h	=	=					Vielblütige Hainsimse
	Luzula pilosa	*	*		h	=	=					Behaarte Hainsimse
	Luzula sylvatica	*	*		h	=	=					Wald-Hainsimse
	Lychnis flos-cuculi	*	*		sh	<<	(↓)					Kuckucks-Lichtnelke
N	*Lycium barbarum*	◊	*									Gewöhnl. Bocksdorn
	Lycopodiella inundata	1	2	-	es	<	↓↓			§	ⓘ	Gewöhnl. Moorbärlapp
	Lycopodium annotinum	3	3		s	<	(↓)			§	ⓘ	Sprossender Bärlapp
	Lycopodium clavatum	3	*	-	mh	<<	↓↓			§	ⓘ	Keulen-Bärlapp
	Lycopus europaeus	*	*		sh	=	=					Ufer-Wolfstrapp
	Lysimachia nemorum	*	*		h	=	=					Hain-Gilbweiderich
	Lysimachia nummularia	*	*		sh	=	=					Pfennigkraut
N	*Lysimachia punctata*	◊	*									Drüsiger Gilbweiderich
	Lysimachia thyrsiflora	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Strauß-Gilbweiderich
	Lysimachia vulgaris	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Gilbweiderich

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Lythrum hyssopifolia	2	2		ss	<<<	(↓)	S			ⓘ	Ysop-Blutweiderich
	Lythrum salicaria	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Blutweiderich
N	*Mahonia aquifolium*	◊	*									Gewöhnl. Mahonie
	Maianthemum bifolium	*	*		h	=	=					Zweiblättrige Schattenblume
N	*Malus pumila*	◊	*									Kultur-Apfel
	Malus sylvestris	*	*		h	=	=					Wild-Apfel
	Malva alcea	*	*		mh	<	=					Rosen-Malve
	Malva moschata	*	*		sh	=	=					Moschus-Malve
	Malva neglecta	*	*		h	<	=					Weg-Malve
	Malva pusilla	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Kleinblütige Malve
	Malva sylvestris	V	*	-	mh	<<	=				ⓘ	Wilde Malve
	Marrubium vulgare	0	0		ex							Gewöhnl. Andorn
	Marsilea quadrifolia	0	0		ex				II,IV	§§	ⓘ	Vierblättriger Kleefarn
	Matricaria chamomilla	*	*		h	<	(↓)					Echte Kamille
N	*Matricaria discoidea*	◊	*									Strahlenlose Kamille
	Matteuccia struthiopteris	*	3	+	ss	=	↑			§	ⓘ	Straußenfarn
N	*Medicago arabica*	◊	⌀									Arabischer Schneckenklee
	Medicago falcata	*	*		mh	<	=					Sichelklee
	Medicago lupulina	*	*		sh	=	=					Hopfen-Schneckenklee
	Medicago minima	V	3	+	s	<	=				ⓘ	Zwerg-Schneckenklee
(x) N	*Medicago varia*	◊	*									Bastard-Luzerne
	Melampyrum arvense	3	*	-	mh	<<	(↓)				ⓘ	Acker-Wachtelweizen
	Melampyrum cristatum	2	3	-	s	<<	(↓)				ⓘ	Kamm-Wachtelweizen
	Melampyrum pratense	*	*		sh	<	=					Wiesen-Wachtelweizen
	Melica ciliata subsp. *glauca*	*	*		mh	=	=					Blaugrünes Wimper-Perlgras
	Melica nutans	*	*		mh	=	=					Nickendes Perlgras
	Melica picta	R	V	+	es	=	=				ⓘ	Buntes Perlgras
	Melica transsilvanica	*	*		s	=	=					Siebenbürger Perlgras
	Melica uniflora	*	*		sh	=	=					Einblütiges Perlgras
	Melilotus albus	*	*		h	=	=					Weißer Steinklee
	Melilotus altissimus	*	*		mh	=	=					Hoher Steinklee
	Melilotus dentatus	1	1		es	<	(↓)				ⓘ	Salz-Steinklee
	Melilotus officinalis	*	*		h	=	=					Echter Steinklee
N	*Melissa officinalis*	◊	*									Zitronen-Melisse
	Melittis melissophyllum	1	2	-	es	<	(↓)			§	ⓘ	Immenblatt
	Mentha aquatica	*	*		h	=	=					Wasser-Minze
	Mentha arvensis	*	*		sh	=	=					Acker-Minze
(x)	*Mentha carinthiaca*	D	⌀		?	?	?					Kärntner Minze
(x)	*Mentha dalmatica*	D	⌀		?	?	?					Dalmatiner Minze
(x)	*Mentha dumetorum*	D	⌀		?	?	?					Gebüsch-Minze



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Mentha longifolia u. *Mentha spicata* agg.	D	◊		mh	?	?				ⓘ	Ross- u. Ähren-Minze (Ag.)
	Mentha longifolia	D	*		?	?	?				ⓘ	Ross-Minze
N	*Mentha spicata*	◊	*								ⓘ	Ähren-Minze
	Mentha pulegium	2	2		ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Polei-Minze
(×)	*Mentha rotundifolia*	D	⌀		ss	?	?					Falsche Apfel-Minze
(×)	*Mentha smithiana*	D	⌀		?	?	?					Rote Minze
	Mentha suaveolens	D	2		?	?	?				ⓘ	Duft-Minze
(×)	*Mentha suavis*	D			?	?	?					Liebliche Minze
(×) N	*Mentha villosa*	◊	*									Zottige Minze
(×)	*Mentha verticillata*	*	*		mh	=	=					Quirl-Minze
	Menyanthes trifoliata	3	3		mh	<<	(↓)			§	ⓘ	Fieberklee
	Mercurialis annua	*	*		h	=	=					Einjähriges Bingelkraut
	Mercurialis perennis	*	*		h	=	=					Wald-Bingelkraut
	Mespilus germanica	2	*	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Echte Mispel
	Meum athamanticum	3	3		ss	=	(↓)				ⓘ	Bärwurz
	Mibora minima	1	1		es	<<<	=					Sand-Zwerggras
	Microthlaspi perfoliatum	V	*	-	mh	<	(↓)					Stängelumfassendes Hellerkraut
	Milium effusum	*	*		sh	=	=					Wald-Flattergras
N	*Mimulus guttatus*	◊	*									Gefleckte Gauklerblume
	Minuartia hybrida subsp. *tenuifolia*	2	3	-	s	<<	(↓)				ⓘ	Schmalblättrige Miere
	Minuartia rubra	2	2		es	<	(↓)	S			ⓘ	Büschel-Miere
	Minuartia viscosa	1	1		es	<<	(↓)				ⓘ	Klebrige Miere
	Misopates orontium	3	3		mh	<<	(↓)				ⓘ	Ackerlöwenmaul
	Moehringia trinervia	*	*		sh	=	=					Dreinervige Nabelmiere
	Moenchia erecta	2	1	+	es	<<<	(↓)	S			ⓘ	Aufrechte Weißmiere
	Molinia arundinacea	*	*		s	=	=					Rohr-Pfeifengras
	Molinia caerulea	*	*		h	=	=					Gewöhnl. Pfeifengras
	Moneses uniflora	1	2	-	es	<<<	(↓)				ⓘ	Einblütiges Moosauge
	Montia arvensis	2	2		s	<<	(↓)				ⓘ	Acker-Quellkraut
	Montia fontana s. l.	◊	⌀									Bach-Quellkraut (i.w.S.)
	subsp. *amporitana*	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Mittleres Quellkraut
	subsp. *fontana*	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Bach-Quellkraut
	Muscari comosum	2	2		s	<<	(↓)			§	ⓘ	Schopfige Traubenhyazinthe
	Muscari neglectum	2	2		s	<<	(↓)			§	ⓘ	Weinberg-Traubenhyazinthe
N	*Myagrum perfoliatum*	◊	0								ⓘ	Hohldotter
	Mycelis muralis	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Mauerlattich

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Myosotis arvensis s. l.	◊	*									Acker-Vergissmeinnicht (i.w.S.)
	subsp. *arvensis*	*	*		sh	=	=					Acker-Vergissmeinnicht
	subsp. *umbrata*	D	⌀		?	?	?					Hain-Vergissmeinnicht
	Myosotis discolor	3	3		mh	<<	(↓)				ⓘ	Buntes Vergissmeinnicht
	Myosotis laxa	3	*	-	s	<<	=				ⓘ	Rasen-Vergissmeinnicht
	Myosotis nemorosa	*	*		h	<	(↓)					Hain-Vergissmeinnicht
	Myosotis ramosissima	*	*		h	<	(↓)					Hügel-Vergissmeinnicht
	Myosotis scorpioides	*	*		h	=	=					Sumpf-Vergissmeinnicht
	Myosotis stricta	3	*	-	mh	<<	(↓)				ⓘ	Sand-Vergissmeinnicht
	Myosotis sylvatica	*	*		mh	=	=					Wald-Vergissmeinnicht
	Myosurus minimus	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Kleiner Mäuseschwanz
	Myricaria germanica	0	0		ex							Deutsche Tamariske
	Myriophyllum alterniflorum	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Wechselblütiges Tausendblatt
	Myriophyllum spicatum	*	*		mh	=	↑					Ähriges Tausendblatt
	Myriophyllum verticillatum	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Quirlblütiges Tausendblatt
	Najas marina	3	2	+	s	<	(↓)				ⓘ	Großes Nixkraut
	Najas minor	2	2		ss	<	(↓)					Kleines Nixkraut
	Narcissus pseudonarcissus	3	3		s	<	(↓)			§		Gelbe Narzisse
	Nardus stricta	V	*	-	h	<<	↓↓				ⓘ	Borstgras
	Narthecium ossifragum	2	2		es	<<	(↓)	S		§	ⓘ	Beinbrech
	Nasturtium microphyllum	3	*	-	ss	<	=				ⓘ	Einreihige Brunnenkresse
	Nasturtium officinale	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Echte Brunnenkresse
(x)	*Nasturtium sterile*	D	⌀		?	?	?					Bastard-Brunnenkresse
	Neottia nidus-avis	*	*		h	=	=			§		Vogel-Nestwurz
	Nepeta cataria	2	3	-	s	<<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Katzenminze
	Neslia paniculata	0	0		ex						ⓘ	Gewöhnl. Finkensame
	Nigella arvensis	1	1		es	<<<	(↓)				ⓘ	Acker-Schwarzkümmel
	Noccaea caerulescens subsp. *sylvestris*	3	*	-	ss	<	=				ⓘ	Westliches Gebirgs-Täschelkraut
	Noccaea montana	0	◊		ex							Berg-Täschelkraut
N	*Nonea erecta*	◊	1								ⓘ	Braunes Mönchskraut
	Nuphar lutea	*	*		s	<	↑			§	ⓘ	Gelbe Teichrose
	Nymphaea alba	2	2		s	<<	(↓)			§	ⓘ	Weiße Seerose
	Nymphaea candida	0	0		ex					§	ⓘ	Glänzende Seerose
	Nymphoides peltata	2	2		ss	<<	(↓)	S		§	ⓘ	Gewöhnl. Seekanne
	Odontites luteus	2	3	-	ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Gelber Zahntrost
	Odontites vernus	1	*	-	es	<<	(↓)				ⓘ	Acker-Zahntrost
	Odontites vulgaris	*	*		mh	<	=					Roter Zahntrost
	Oenanthe aquatica	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Großer Wasserfenchel



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Oenanthe fistulosa	1	3	-	ss	<<	(↓)				ⓘ	Röhriger Wasserfenchel
	Oenanthe lachenalii	1	2	-	es	<<	(↓)				ⓘ	Lachenals Wasserfenchel
	Oenanthe peucedanifolia	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Haarstrang-Wasserfenchel
N	*Oenothera biennis*	◊	*									Gewöhnl. Nachtkerze
N	*Oenothera fallax*	◊	*									Täuschende Nachtkerze
N	*Oenothera glazioviana*	◊	*									Rotkelchige Nachtkerze
N	*Oenothera pycnocarpa*	◊	*									Dichtfrüchtige Nachtkerze
	Onobrychis arenaria	1	3	-	es	<	(↓)				ⓘ	Sand-Esparsette
N	*Onobrychis viciifolia*	◊	◊								ⓘ	Saat-Esparsette
	Ononis repens subsp. *procurrens*	*	*		h	<	(↓)					Kriechende Hauhechel
	Ononis spinosa	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Dornige Hauhechel
	Onopordum acanthium	G	3		s	(<)	?				ⓘ	Gewöhnl. Eselsdistel
	Onosma arenaria	1	1		es	<	(↓)			§§	ⓘ	Sand-Lotwurz
	Ophioglossum vulgatum	2	2		s	<<	(↓)					Gewöhnl. Natternzunge
	Ophrys apifera	V	2	+	s	<	=			§	ⓘ	Bienen-Ragwurz
	Ophrys araneola	1	⌀		es	(<)	?			§	ⓘ	Kleine Spinnen-Ragwurz
	Ophrys holoserica	3	2	+	s	<	(↓)			§	ⓘ	Hummel-Ragwurz
	Ophrys insectifera	3	3		s	<	↓↓			§	ⓘ	Fliegen-Ragwurz
	Ophrys sphegodes	1	1		es	<<<	=			§	ⓘ	Große Spinnen-Ragwurz
	Orchis anthropophora	3	2	+	s	<	(↓)			§	ⓘ	Ohnhorn
	Orchis coriophora	0	0		ex					§	ⓘ	Wanzen-Knabenkraut
	Orchis mascula	V	3	+	h	<<	↓↓			§	ⓘ	Stattliches Knabenkraut
	Orchis militaris	3	3		s	<	(↓)			§	ⓘ	Helm-Knabenkraut
	Orchis morio	2	2		s	<<	↓↓			§	ⓘ	Kleines Knabenkraut
	Orchis palustris	1	0	+	es	<<<	=			§	ⓘ	Sumpf-Knabenkraut
	Orchis purpurea	V	3	+	mh	<	(↓)			§	ⓘ	Purpur-Knabenkraut
	Orchis pyramidalis	V	2	+	s	<	=			§	ⓘ	Pyramiden-Hundswurz
	Orchis simia	R	⌀		es	>	↑			§	ⓘ	Affen-Knabenkraut
	Orchis ustulata	2	1	+	s	<<	↓↓			§	ⓘ	Brand-Knabenkraut
	Origanum vulgare	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Dost
	Orlaya grandiflora	0	0		ex						ⓘ	Strahlen-Breitsame
N	*Ornithogalum boucheanum*	◊	*									Bouchés Milchstern
N	*Ornithogalum nutans*	◊	*								ⓘ	Nickender Milchstern
	Ornithogalum pyrenaicum	2	2		es	?	(↓)	S			ⓘ	Pyrenäen-Milchstern
	Ornithogalum umbellatum agg.	*	*		h	=	=					Dolden-Milchstern (Ag.)
	Ornithogalum angustifolium	D	⌀		?	?	?					Schmalblättriger Milchstern
	Ornithogalum umbellatum	D	⌀		?	?	?					Dolden-Milchstern
	Ornithopus perpusillus	V	*	-	mh	<	(↓)					Kleiner Vogelfuß
	Orobanche alba	2	3	-	s	<<	(↓)				ⓘ	Quendel-Sommerwurz

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Orobanche amethystea	2	1	+	ss	<<	=				ⓘ	Amethyst-Sommerwurz
	Orobanche arenaria	2	2		ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Sand-Sommerwurz
	Orobanche caryophyllacea	2	3	-	s	<<	(↓)				ⓘ	Labkraut-Sommerwurz
	Orobanche elatior	2	3	-	ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Große Sommerwurz
	Orobanche hederae	*	3	+	ss	=	=				ⓘ	Efeu-Sommerwurz
	Orobanche lutea	2	3	-	ss	<<	=				ⓘ	Gelbe Sommerwurz
	Orobanche minor	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Kleine Sommerwurz
	Orobanche picridis	1	1		es	<	?				ⓘ	Bitterkraut-Sommerwurz
	Orobanche purpurea	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Violette Sommerwurz
	Orobanche ramosa	2	2		ss	<<<	=				ⓘ	Ästige Sommerwurz
	Orobanche rapum-genistae	*	3	+	mh	=	=				ⓘ	Ginster-Sommerwurz
	Orobanche reticulata	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Distel-Sommerwurz
	Orobanche teucrii	2	2		es	<<	=				ⓘ	Gamander-Sommerwurz
	Orthilia secunda	1	0	+	es	<<<	↓↓				ⓘ	Nickendes Birngrün
	Osmunda regalis	2	2		ss	<<	(↓)	S		§	ⓘ	Königsfarn
	Oxalis acetosella	*	*		sh	=	=					Wald-Sauerklee
	Oxalis corniculata	*	*		h	>	↑				ⓘ	Gehörnter Sauerklee
N	*Oxalis dillenii*	◊	*									Dillenius' Sauerklee
N	*Oxalis stricta*	◊	*									Aufrechter Sauerklee
	Oxytropis pilosa	2	2		es	<	=			§	ⓘ	Zottiger Spitzkiel
N	*Panicum capillare*	◊	*									Haar-Hirse
	Papaver argemone	V	*	-	mh	<	↓↓				ⓘ	Sand-Mohn
	Papaver dubium agg.	◊	◊									Saat-Mohn (Ag.)
	Papaver confine	*	*		mh	=	=					Verkannter Mohn
	Papaver dubium	*	*		h	<	(↓)					Saat-Mohn
	Papaver lecoqii	*	*		ss	?	=					Lecoqs Mohn
	Papaver hybridum	1	2	-	ss	<<	(↓)				ⓘ	Krummborstiger Mohn
	Papaver rhoeas	*	*		sh	=	=					Klatsch-Mohn
	Parietaria judaica	*	*		s	=	=					Mauer-Glaskraut
	Parietaria officinalis	*	◊		ss	=	=				ⓘ	Aufrechtes Glaskraut
	Paris quadrifolia	*	*		h	=	=					Einbeere
	Parnassia palustris	1	2	-	ss	<<<	↓↓			§	ⓘ	Sumpf-Herzblatt
N	*Parthenocissus inserta*	◊	*									Gewöhnl. Jungfernrebe
	Pastinaca sativa s. l.	◊	◊									Gewöhnl. Pastinak (i.w.S.)
	subsp. *sativa*	*	*		h	=	=					Gewöhnl. Pastinak
N	subsp. *urens*	◊	*								ⓘ	Brenn-Pastinak
	Pedicularis palustris	1	2	-	es	<<<	↓↓			§	ⓘ	Sumpf-Läusekraut
	Pedicularis sylvatica	2	3	-	s	<<	↓↓			§	ⓘ	Wald-Läusekraut
	Peplis portula	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Sumpfquendel
	Persicaria amphibia	*	*		h	=	=					Wasser-Knöterich
	Persicaria hydropiper	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Wasserpfeffer



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Persicaria lapathifolia s. l.	◊	◊									Ampfer-Knöterich (i.w.S.)
	subsp. *brittingeri*	*	*		s	=	=					Donau-Ampfer-Knöterich
	subsp. *lapathifolia*	*	*		sh	=	=					Ampfer-Knöterich
	subsp. *pallida*	*	*		h	=	=					Filziger Ampfer-Knöterich
	Persicaria maculosa	*	*		sh	=	=					Floh-Knöterich
	Persicaria minor	*	*		h	=	=					Kleiner Knöterich
	Persicaria mitis	*	*		mh	=	=					Milder Wasserpfeffer
	Petasites albus	R	3	+	es	=	=				ⓘ	Weiße Pestwurz
	Petasites hybridus	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Pestwurz
	Petrorhagia prolifera	*	*		h	=	=					Sprossende Felsennelke
	Peucedanum alsaticum	2	2		s	<<	(↓)				ⓘ	Elsässer Haarstrang
	Peucedanum cervaria	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Hirsch-Haarstrang
	Peucedanum officinale	V	3	+	s	<	=				ⓘ	Arznei-Haarstrang
	Peucedanum oreoselinum	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Berg-Haarstrang
	Peucedanum ostruthium	D	◊		?	?	?				ⓘ	Meisterwurz
	Peucedanum palustre	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Sumpf-Haarstrang
	Phalaris arundinacea	*	*		sh	=	=					Rohr-Glanzgras
N	*Phedimus spurius*	◊	*									Kaukasus-Asienfetthenne
	Phegopteris connectilis	*	*		mh	=	=					Buchenfarn
	Phleum arenarium	2	2		es	<	=				ⓘ	Sand-Lieschgras
	Phleum nodosum	*	*		h	<	(↓)					Knolliges Lieschgras
	Phleum paniculatum	1	0	+	es	<<<	(↓)				ⓘ	Rispen-Lieschgras
	Phleum phleoides	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Steppen-Lieschgras
	Phleum pratense	*	*		sh	=	=					Wiesen-Lieschgras
	Phragmites australis	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Schilf
	Physalis alkekengi	D	*		?	?	?				ⓘ	Gewöhnl. Blasenkirsche
(x)	*Phyteuma adulterinum*	D	◊		?	?	?					Blaue Teufelskralle
	Phyteuma nigrum	*	*		h	<	↓↓				ⓘ	Schwarze Teufelskralle
	Phyteuma orbiculare s. l.	◊	◊									Kugel-Teufelskralle (i.w.S.)
	subsp. *orbiculare*	3	3		ss	<	=				ⓘ	Kugel-Teufelskralle
	subsp. *tenerum*	2	2		es	<	=				ⓘ	Zarte Kugel-Teufelskralle
	Phyteuma spicatum	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Ährige Teufelskralle
N	*Phytolacca esculenta*	◊	*									Asiatische Kermesbeere
	Picris hieracioides	*	*		h	=	=					Gewöhnl. Bitterkraut
	Pilularia globulifera	2	2		es	<<<	(↓)	S			ⓘ	Gewöhnl. Pillenfarn
	Pimpinella major	*	*		h	=	=					Große Pimpinelle
N	*Pimpinella peregrina*	◊	⌀									Fremde Pimpinelle
	Pimpinella saxifraga	*	*		sh	<	(↓)					Kleine Pimpinelle
	Pinus sylvestris	*	*		h	>	↑				ⓘ	Gewöhnl. Kiefer
N	*Plantago arenaria*	◊	*									Sand-Wegerich
N	*Plantago coronopus* s. l.	◊	⌀									Krähenfuß-Wegerich (i.w.S.)

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Plantago lanceolata	*	*		sh	=	=					Spitz-Wegerich
	Plantago major s. l.	◊	⌀									Breit-Wegerich (i.w.S.)
	subsp. *major*	*	*		sh	=	=					Breit-Wegerich
	subsp. *winteri*	1	1		es	<<	(↓)				ⓘ	Salz-Wegerich
	Plantago uliginosa	*	*		mh	?	=					Kleiner Wegerich
	Plantago media	*	*		sh	=	=					Mittlerer Wegerich
	Platanthera bifolia	3	3		mh	<<	↓↓			§	ⓘ	Weiße Waldhyazinthe
	Platanthera fornicata	D	⌀		?	?	?			§	ⓘ	Frühe Weiße Waldhyazinthe
	Platanthera chlorantha	V	3	+	mh	<	↓↓			§	ⓘ	Grünliche Waldhyazinthe
	Poa angustifolia	*	*		h	=	=					Schmalblättriges Rispengras
	Poa annua	*	*		sh	=	=					Einjähriges Rispengras
	Poa badensis	2	2		es	<<	(↓)	S			ⓘ	Badener Rispengras
	Poa bulbosa	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Zwiebel-Rispengras
	Poa chaixii	*	*		h	<	(↓)				ⓘ	Wald-Rispengras
	Poa compressa	*	*		sh	=	=					Platthalm-Rispengras
	Poa humilis	*	*		h	=	=					Bläuliches Wiesen-Rispengras
	Poa nemoralis	*	*		sh	=	=					Hain-Rispengras
	Poa palustris	*	*		h	=	=					Sumpf-Rispengras
	Poa pratensis	*	*		sh	=	=					Wiesen-Rispengras
	Poa remota	R	V	+	es	?	?				ⓘ	Entferntähriges Rispengras
	Poa trivialis	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Rispengras
	Polemonium caeruleum	3	3		ss	<	=			§	ⓘ	Blaue Himmelsleiter
N	*Polycarpon tetraphyllum*	◊	*									Vierblättriges Nagelkraut
	Polycnemum arvense	0	0		ex						ⓘ	Acker-Knorpelkraut
	Polycnemum majus	1	1		es	<<<	(↓)				ⓘ	Großes Knorpelkraut
	Polycnemum verrucosum	0	0		ex						ⓘ	Großes Knorpelkraut
	Polygala amarella	2	3	-	s	<<	(↓)				ⓘ	Sumpf-Kreuzblümchen
	Polygala calcarea	2	3	-	es	<	=				ⓘ	Kalk-Kreuzblümchen
	Polygala comosa	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Schopf-Kreuzblümchen
	Polygala serpyllifolia	3	3		mh	<<	(↓)				ⓘ	Quendel-Kreuzblümchen
	Polygala vulgaris s. l.	◊	◊									Gewöhnl. Kreuzblümchen (i.w.S.)
	subsp. *collina*	D	⌀		?	?	?					Hügel-Kreuzblümchen
	subsp. *oxyptera*	D	⌀		?	?	?					Spitzflügeliges Kreuzblümchen
	subsp. *vulgaris*	V	*	-	h	<<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Kreuzblümchen
	Polygonatum multiflorum	*	*		sh	=	=					Vielblütige Weißwurz
	Polygonatum odoratum	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Duftende Weißwurz
	Polygonatum verticillatum	*	*		mh	=	=					Quirl-Weißwurz



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Polygonum arenastrum s. l.	◊	◊									Trittrasen-Knöterich (i.w.S.)
	subsp. *arenastrum*	*	*		sh	=	=					Trittrasen-Knöterich
	subsp. *calcatum*	D	*		?	?	?					Glanzfrüchtiger Trittrasen-Knöterich
	subsp. *microspermum*	D	*		?	?	?					Kleinfrüchtiger Trittrasen-Knöterich
	Polygonum aviculare s. l.	◊	⌀									Acker-Vogelknöterich (i.w.S.)
	subsp. *aviculare*	*	*		sh	=	=					Acker-Vogelknöterich
	subsp. *neglectum*	D	*		?	?	?					Unbeachteter Acker-Vogelknöterich
	Polypodium interjectum	*	*		mh	=	=					Gesägter Tüpfelfarn
	Polypodium vulgare	*	*		h	=	=					Gewöhnl. Tüpfelfarn
	Polystichum aculeatum	*	*		mh	=	=			§		Dorniger Schildfarn
	Polystichum lonchitis	R	⌀		es	=	=			§	ⓘ	Lanzen-Schildfarn
	Polystichum setiferum	3	3		ss	<	=			§		Grannen-Schildfarn
	Populus alba	*	*		mh	>	↑				ⓘ	Silber-Pappel
N	*Populus canadensis*	◊	*									Kanadische Pappel
(×)	*Populus canescens*	*	*		ss	>	↑				ⓘ	Grau-Pappel
	Populus nigra	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Schwarz-Pappel
	Populus tremula	*	*		sh	=	=					Zitter-Pappel
N	*Portulaca oleracea*	◊	*								ⓘ	Wilder Portulak
	Potamogeton acutifolius	0	2	-	ex							Spitzblättriges Laichkraut
	Potamogeton alpinus	1	2	-	ss	<<	(↓)				ⓘ	Alpen-Laichkraut
(×)	*Potamogeton angustifolius*	2	1	+	ss	<	(↓)				ⓘ	Schmalblättriges Laichkraut
	Potamogeton berchtoldii	*	3	+	mh	=	=				ⓘ	Berchtolds Laichkraut
	Potamogeton coloratus	1	1		es	<<<	(↓)				ⓘ	Gefärbtes Laichkraut
	Potamogeton crispus	*	*		mh	>	↑				ⓘ	Krauses Laichkraut
	Potamogeton friesii	R	0	+	es	?	?				ⓘ	Stachelspitziges Laichkraut
	Potamogeton gramineus	1	1		es	<<<	(↓)				ⓘ	Gras-Laichkraut
	Potamogeton lucens	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Spiegelndes Laichkraut
	Potamogeton natans	*	*		h	=	=					Schwimmendes Laichkraut
(×)	*Potamogeton nitens*	1	⌀		es	(<)	?				ⓘ	Glanz-Laichkraut
	Potamogeton nodosus	*	*		s	>	↑				ⓘ	Knoten-Laichkraut
	Potamogeton obtusifolius	1	2	-	es	<	(↓)				ⓘ	Stumpfblättriges Laichkraut
	Potamogeton pectinatus	*	*		mh	>	↑				ⓘ	Kamm-Laichkraut
	Potamogeton perfoliatus	*	*		s	<	↑				ⓘ	Durchwachsenes Laichkraut
	Potamogeton polygonifolius	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Knöterich-Laichkraut
	Potamogeton praelongus	R	⌀		es	?	=				ⓘ	Langblättriges Laichkraut
	Potamogeton pusillus	V	2	+	s	<	=				ⓘ	Zwerg-Laichkraut
(×)	*Potamogeton salicifolius*	R	⌀		es	?	?				ⓘ	Weidenblättriges Laichkraut

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Potamogeton trichoides	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Haarblättriges Laichkraut
	Potentilla alba	1	3	-	es	<<	(↓)				ⓘ	Weißes Fingerkraut
	Potentilla anglica	*	*		ss	=	=					Englisches Fingerkraut
	Potentilla anserina	*	*		sh	=	=					Gänse-Fingerkraut
	Potentilla argentea	*	*		h	=	=					Silber-Fingerkraut
	Potentilla collina agg.	◊	◊									Hügel-Fingerkraut (Ag.)
	Potentilla collina	D	⌀		?	?	?					Echtes Hügel-Fingerkraut
	Potentilla leucopolitana	D	2		?	?	?					Weißenburger Fingerkraut
(E)	*Potentilla rhenana*	1	1		es	<	(↓)				ⓘ	Rheinisches Fingerkraut
E!	*Potentilla schultzii*	1	⌀		es	<	(↓)				ⓘ	Pfälzer Fingerkraut
	Potentilla erecta	*	*		h	<	(↓)					Blutwurz
	Potentilla heptaphylla	1	2	-	es	<<	(↓)				ⓘ	Rötliches Fingerkraut
	Potentilla incana	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Sand-Fingerkraut
	Potentilla inclinata	0	0		ex						ⓘ	Graues Fingerkraut
N	*Potentilla intermedia*	◊	*									Mittleres Fingerkraut
	Potentilla micrantha	*	*		s	=	=					Kleinblütiges Fingerkraut
N	*Potentilla norvegica*	◊	*									Norwegisches Fingerkraut
N	*Potentilla recta*	◊	*									Hohes Fingerkraut
	Potentilla reptans	*	*		sh	=	=					Kriechendes Fingerkraut
	Potentilla sterilis	*	*		sh	=	=					Erdbeer-Fingerkraut
(x)	*Potentilla subarenaria*	*	◊		ss	=	=					Falsches Sand-Fingerkraut
	Potentilla supina	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Niedriges Fingerkraut
	Potentilla verna	*	*		h	<	(↓)					Frühlings-Fingerkraut
	Prenanthes purpurea	*	*		mh	=	=					Purpur-Hasenlattich
	Primula elatior	*	*		mh	=	=			§		Hohe Primel
	Primula veris	V	*	-	h	<<	↓↓			§	ⓘ	Wiesen-Primel
	Prunella grandiflora	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Große Braunelle
	Prunella laciniata	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Weiße Braunelle
	Prunella vulgaris	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Braunelle
	Prunus avium	*	*		sh	=	=					Vogel-Kirsche
	Prunus domestica s. l.	◊	◊									Zwetschge (i.w.S.)
N	subsp. *domestica*	◊	*									Zwetschge
	subsp. *insititia*	*	*		ss	=	=					Hafer-Pflaume
(x)	*Prunus fruticans*	*	*		ss	?	=					Hafer-Schlehe
	Prunus fruticosa	2	2		ss	<	(↓)	R			ⓘ	Strauch-Kirsche
	Prunus mahaleb	*	*		mh	=	=					Stein-Weichsel
	Prunus padus	*	*		h	=	=					Gewöhnl. Trauben-Kirsche
N	*Prunus serotina*	◊	*									Späte Trauben-Kirsche
	Prunus spinosa	*	*		sh	=	=					Schlehe
N	*Pseudofumaria lutea*	◊	*									Gelber Scheinlerchensporn
	Pseudorchis albida	1	2	-	es	<<<	↓↓			§	ⓘ	Gewöhnl. Weißzunge

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Pseudoturritis turrita	*	*		ss	=	=					Turmgänsekresse
	Pteridium aquilinum	*	*		h	=	=					Adlerfarn
	Puccinellia distans	*	2	+	h	>	↑				ⓘ	Gewöhnl. Salzschwaden
	Pulicaria dysenterica	*	*		mh	=	=					Großes Flohkraut
	Pulicaria vulgaris	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Kleines Flohkraut
	Pulmonaria mollis	3	V	-	ss	<	=			§	ⓘ	Weiches Lungenkraut
	Pulmonaria montana	V	*	-	s	<	=			§	ⓘ	Knollen-Lungenkraut
	Pulmonaria obscura	*	*		mh	=	=					Dunkles Lungenkraut
N	*Pulmonaria officinalis*	◊	*								ⓘ	Geflecktes Lungenkraut
	Pulsatilla vernalis	0	0		ex					§§		Frühlings-Küchenschelle
	Pulsatilla vulgaris	3	3		mh	<<	(↓)			§	ⓘ	Gewöhnl. Küchenschelle
	Pyrola chlorantha	1	1		es	<<<	=				ⓘ	Grünblütiges Wintergrün
	Pyrola media	1	2	-	es	<<<	(↓)				ⓘ	Mittleres Wintergrün
	Pyrola minor	3	*	-	mh	<<	(↓)				ⓘ	Kleines Wintergrün
	Pyrola rotundifolia	2	3	-	ss	<<	=				ⓘ	Rundblättriges Wintergrün
N	*Pyrus communis*	◊	*									Kultur-Birne
	Pyrus pyraster	*	*		h	=	=					Wild-Birne
	Quercus petraea	*	*		sh	=	=					Trauben-Eiche
	Quercus robur	*	*		sh	=	=					Stiel-Eiche
	Radiola linoides	1	2	-	es	<<<	(↓)				ⓘ	Zwergflachs
	Ranunculus acris s .l.	◊	*									Scharfer Hahnenfuß (i.w.S.)
	subsp. *acris*	*	*		sh	=	=					Scharfer Hahnenfuß
	subsp. *friesianus*	D	⌀		?	?	?					Fries' Hahnenfuß
	Ranunculus arvensis	1	2	-	ss	<<	↓↓				ⓘ	Acker-Hahnenfuß
	Ranunculus auricomus agg.	*	*		h	=	=				ⓘ	Gold-Hahnenfuß (Ag.)
	Ranunculus chrysoleptos	D	⌀		?	?	?					Feinblättriger Gold-Hahnenfuß
	Ranunculus excisus	D	⌀		?	?	?					Ausgeschnittener Gold-Hahnenfuß
	Ranunculus lucorum	D	⌀		?	?	?					Hain-Gold-Hahnenfuß
	Ranunculus mosellanus	D	⌀		?	?	?					Mosel-Gold-Hahnenfuß
	Ranunculus pleiophyllus	D	⌀		?	?	?					Vollblättriger Gold-Hahnenfuß
	Ranunculus reichertii	D	⌀		?	?	?					Reicherts Gold-Hahnenfuß
	Ranunculus bulbosus	*	*		sh	<	(↓)					Knolliger Hahnenfuß
	Ranunculus flammula	*	*		sh	=	=					Brennender Hahnenfuß
	Ranunculus lanuginosus	G	*	-	ss	(<)	=				ⓘ	Wolliger Hahnenfuß
	Ranunculus lingua	2	2		ss	<	(↓)			§	ⓘ	Zungen-Hahnenfuß
	Ranunculus platanifolius	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Platanen-Hahnenfuß
	Ranunculus polyanthemos s. l.	◊	◊									Vielblütiger Hahnenfuß (i.w.S.)

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	subsp. *nemorosus*	V	∗	-	mh	<	(↓)					Wald-Hahnenfuß
	subsp. *polyanthemoides*	2	⌀		ss	<	(↓)					Falscher Vielblütiger Hahnenfuß
	subsp. *polyanthemophyllus*	3	∗	-	s	<	(↓)					Schlitzblättriger Vielblütiger Hahnenfuß
	subsp. *serpens*	R	∗	-	es	=	=				ⓘ	Wurzelnder Hahnenfuß
	Ranunculus repens	∗	∗		sh	=	=					Kriechender Hahnenfuß
	Ranunculus sardous	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Sardischer Hahnenfuß
	Ranunculus sceleratus	∗	∗		mh	=	=					Gift-Hahnenfuß
	Ranunculus subgen. *Batrachium*	◊										Wasser-Hahnenfüße
	Ranunculus aquatilis	R	∗	-	es	?	?				ⓘ	Gewöhnl. Wasser-Hahnenfuß
	Ranunculus circinatus	2	2		ss	<<	=				ⓘ	Spreizender Wasser-Hahnenfuß
	Ranunculus fluitans	V	∗	-	s	<	=					Flutender Wasser-Hahnenfuß
	Ranunculus hederaceus	2	2		ss	<<<	↓↓	S			ⓘ	Efeu-Wasser-Hahnenfuß
	Ranunculus peltatus	∗	∗		s	=	=					Schild-Wasser-Hahnenfuß
	Ranunculus penicillatus s. l.	D	∗		?	?	?					Pinsel-Wasser-Hahnenfuß (i.w.S.)
	subsp. *penicillatus*	D	⌀		?	?	?					Pinsel-Wasser-Hahnenfuß
	subsp. *pseudofluitans*	D	⌀		?	?	?					Flutender Pinsel-Wasser-Hahnenfuß
	Ranunculus rionii	∗	∗		ss	?	=				ⓘ	Rions Wasser-Hahnenfuß
	Ranunculus trichophyllus	2	2		ss	<<	=				ⓘ	Haarblättriger Wasser-Hahnenf.
	Raphanus raphanistrum	∗	∗		h	<	(↓)					Acker-Rettich
N	*Rapistrum rugosum*	◊	3								ⓘ	Runzliger Windsbock
	Reseda lutea	∗	∗		h	=	=					Gelbe Resede
	Reseda luteola	∗	∗		h	=	=					Färber-Resede
	Rhamnus cathartica	∗	∗		h	=	=					Purgier-Kreuzdorn
	Rhinanthus alectorolophus	V	∗	-	mh	<<	=				ⓘ	Zottiger Klappertopf
	Rhinanthus glacialis	1	∗	-	es	<<<	↓↓				ⓘ	Begrannter Klappertopf
	Rhinanthus minor	V	∗	-	h	<<	↓↓				ⓘ	Kleiner Klappertopf
	Rhinanthus serotinus	2	∗	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Großer Klappertopf
	Rhynchospora alba	2	2		ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Weißes Schnabelried
	Rhynchospora fusca	1	1		es	<<<	↓↓				ⓘ	Braunes Schnabelried
	Ribes alpinum	∗	∗		h	=	=					Berg-Johannisbeere
	Ribes nigrum	3	2	+	s	<	(↓)				ⓘ	Schwarze Johannisbeere
	Ribes rubrum	∗	∗		h	=	=				ⓘ	Rote Johannisbeere
	Ribes uva-crispa	∗	∗		h	=	=					Stachelbeere
N	*Robinia pseudoacacia*	◊	∗									Gewöhnl. Robinie



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Rorippa amphibia	*	*		mh	=	=					Wasser-Sumpfkresse
(×)	*Rorippa anceps*	*	*		ss	?	=				ⓘ	Zweischneidige Sumpfkresse
N	*Rorippa austriaca*	◊	◊									Österreichische Sumpfkresse
	Rorippa palustris	*	*		mh	<	=				ⓘ	Gewöhnl. Sumpfkresse
	Rorippa sylvestris	*	*		h	=	=					Wilde Sumpfkresse
	Rosa agrestis	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Feld-Rose
	Rosa arvensis	*	*		h	=	=					Kriechende Rose
	Rosa balsamica	*	*		mh	<	=				ⓘ	Flaum-Rose
	Rosa caesia	G	V	-	ss	(<)	(↓)				ⓘ	Lederblättrige Rose
	Rosa canina	*	*		sh	=	=					Echte Hunds-Rose
	Rosa corymbifera	*	*		h	=	=					Hecken-Rose
	Rosa dumalis	*	*		s	=	=				ⓘ	Vogesen-Rose
	Rosa elliptica	3	V	-	ss	<	=				ⓘ	Keilblättrige Rose
	Rosa gallica	1	2	-	ss	<<	(↓)				ⓘ	Essig-Rose
	Rosa gremlii	D	⌀		?	?	?				ⓘ	Gremlis Rose
	Rosa inodora	R	⌀		es	=	=					Duftlose Rose
	Rosa marginata	3	V	-	s	<	(↓)				ⓘ	Raublättrige Rose
	Rosa micrantha	3	V	-	s	<	(↓)				ⓘ	Kleinblütige Rose
	Rosa pseudoscabriuscula	*	V	+	mh	?	=					Falsche Filz-Rose
	Rosa rubiginosa	*	*		h	=	=					Wein-Rose
	Rosa spinosissima	*	*		mh	=	=					Bibernell-Rose
	Rosa subcanina	*	*		s	=	=					Falsche Hunds-Rose
	Rosa subcollina	*	⌀		s	=	=					Falsche Hecken-Rose
	Rosa tomentosa	*	*		mh	=	=					Filz-Rose
	Rubus caesius	*	*		sh	?	=					Kratzbeere
	Rubus fruticosus agg.	◊										Brombeeren (Ag.)
	Rubus subgen. *Rubus* sect. *Corylifolii*	◊										Haselblattbrombeeren
	Rubus amphimalacus	*	*		mh	=	=					Samtblättrige Haselblattbr.
	Rubus baruthicus	*	⌀		mh	=	=					Bayreuther Haselblattbromb.
	Rubus camptostachys	*	*		s	=	=					Bewimperte Haselblattbromb.
	Rubus confinis	*	⌀		s	?	=					Pfälzer Haselblattbrombeere
	Rubus cuspidatus	*	*		sh	=	=					Zugespitzte Haselblattbromb.
	Rubus delectus	*	⌀		s	?	=					Auserlesene Haselblattbr.
	Rubus deweveri	R	⌀		es	?	=					DeWevers Haselblattbromb.
	Rubus echinosepalus	*	*		mh	=	=					Igelkelchige Haselblattbr.
	Rubus fabrimontanus	*	⌀		s	=	=					Schmiedeberger Haselblattbrombeere
	Rubus fasciculatus	*	G	+	mh	=	=					Büschelblütige Haselblattbr.

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Rubus ferocior	R	⌀		es	=	=					Wildere Haselblattbromb.
	Rubus hadracanthos	*	*		mh	=	=					Dickstachelige Haselblattbr.
	Rubus holandrei	*	G	+	s	=	=					Holanders Haselblattbromb.
	Rubus imbellis	*	⌀		s	?	=					Harmlose Haselblattbromb.
	Rubus intricatus	*	⌀		mh	=	=					Wirrästige Haselblattbromb.
	Rubus leucophaeus	*	⌀		mh	=	=					Weißgraue Haselblattbromb.
	Rubus limitis	*	⌀		mh	=	↑					Limes-Haselblattbrombeere
	Rubus mougeotii	*	*		s	=	=					Mougeots Haselblattbromb.
	Rubus nemorosoides	R	*	-	es	=	=					Große Hain-Haselblattbromb.
	Rubus nemorosus	*	*		s	=	=					Hain-Haselblattbrombeere
	Rubus orthostachyoides	R	⌀		es	=	=					Geradachsenfö. Haselblattbr.
	Rubus orthostachys	*	G	+	mh	=	=					Geradachsige Haselblattbr.
	Rubus placidus	R	G	+	es	=	=					Friedliche Haselblattbromb.
	Rubus rhombicus	*	⌀		s	?	=					Rautenblättrige Haselblattbr.
	Rubus rotundifoliatus	*	G	+	s	=	=					Rundblättrige Haselblattbr.
	Rubus sanctae-hildegardis	*	⌀		s	?	=					Hildegards Haselblattbromb.
	Rubus scabrosus	*	⌀		mh	=	=					Kratzige Haselblattbr.
	Rubus ubericus	*	⌀		ss	?	=					Uberische Haselblattbromb.
	Rubus subgen. *Rubus* sect. *Rubus*	◊	⌀									Brombeeren (i.e.S.)
	Rubus adspersus	*	*		ss	=	=					Hainbuchenblättrige Bromb.
	Rubus bergii	*	*		ss	=	=					Üppige Brombeere
	Rubus albiflorus	R	⌀		es	=	=					Weißblütige Brombeere
N	*Rubus allegheniensis*	◊	⌀								ⓘ	Allengheny-Brombeere
	Rubus ambulans	*	⌀		ss	?	=					Wandernde Brombeere
	Rubus amiantinus	*	*		mh	=	=					Asbestschimmernde Bromb.
	Rubus apricus	*	*		s	=	=					Besonnte Brombeere
	Rubus arduennensis	*	*		mh	=	=					Ardennen-Brombeere
N	*Rubus armeniacus*	◊	*									Armenische Brombeere
	Rubus atrovinosus	*	G	+	ss	=	=					Schwarzrotdrüsige Bromb.
	Rubus austroslovacus	*	⌀		s	?	=					Südslowakische Brombeere
	Rubus bertramii	*	*		ss	=	=					Bertrams Brombeere
	Rubus bifrons	*	*		h	=	=					Zweifarbige Brombeere
	Rubus bombycinus	R	⌀		es	?	=					Seidenhaarige Brombeere
	Rubus bonus-henricus	*	⌀		s	?	=					Guter-Heinrich-Brombeere
	Rubus braeuckeri	R	⌀		es	=	=					Rubus braeuckeri
	Rubus canaliculatus	*	G	+	ss	?	=					Rinnige Brombeere
	Rubus canescens	*	G	+	mh	=	=					Filz-Brombeere
	Rubus caninitergi	*	⌀		mh	=	↑					Hunsrück-Brombeere
	Rubus cinerascens	R	⌀		es	?	=					Aschgraue Brombeere
	Rubus cochlearis	*	⌀		ss	?	=					Löffelblättrige Brombeere



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Rubus condensatus	*	*		s	=	=					Gedrängtblütige Brombeere
	Rubus conspicuus	*	*		s	=	=					Ansehnliche Brombeere
	Rubus constrictus	*	*		s	=	=					Zusammengezogene Bromb.
	Rubus dechenii	*	*		s	=	=					Dechen-Brombeere
	Rubus desarmatus	R	⌀		es	?	=					Wehrlose Brombeere
	Rubus devitatus	*	⌀		s	?	=					Scheue Brombeere
	Rubus distortifolius	*	⌀		s	?	=					Verbogenblättrige Bromb.
	Rubus distractus	*	*		s	=	=					Spreizrispige Brombeere
	Rubus divaricatus	*	*		s	=	=					Sparrige Brombeere
	Rubus eifeliensis	*	*		mh	=	=					Eifel-Brombeere
	Rubus elegans	*	⌀		s	?	=					Feine Brombeere
	Rubus elegantispinosus	R	G	+	es	=	=					Schlankstachlige Bromb.
	Rubus erubescens	*	*		ss	=	=					Errötende Brombeere
	Rubus erythrocomos	R	⌀		es	?	=					Rotschopf-Brombeere
	Rubus fissipetalus	*	⌀		s	=	=					Spaltblütige Brombeere
	Rubus flaccidus	*	*		s	=	=					Schlaffblättrige Brombeere
	Rubus flexuosus	*	G	+	ss	=	=					Zickzackachsige Bromb.
	Rubus foliosus	*	*		s	=	=					Blattreiche Brombeere
	Rubus geniculatus	R	⌀		es	=	=					Gekniete Brombeere
	Rubus godronii	*	G	+	ss	=	=					Godron-Brombeere
	Rubus goniophorus	*	*		ss	=	=					Winkel-Brombeere
	Rubus grabowskii	*	*		mh	=	=					Grabowski-Brombeere
	Rubus gracilis	*	*		s	=	=					Haarstänglige Brombeere
	Rubus gratus	*	⌀		ss	=	=					Angenehme Brombeere
	Rubus hassicus	R	⌀		es	=	=					Hessische Brombeere
	Rubus hermes	R	⌀		es	=	=					Hermes-Brombeere
	Rubus hilsianus	*	⌀		ss	?	=					Hils-Brombeere
	Rubus hirtifolius	*	*		s	=	=					Haarblättrige Brombeere
	Rubus hirtus	*	*		ss	=	=					Dunkeldrüsige Brombeere
	Rubus hostilis	*	*		s	=	=					Rotmännige Brombeere
	Rubus ignoratus	*	*		s	=	=					Unerkannte Brombeere
	Rubus imitans	R	G	+	es	=	=					Nachahmende Brombeere
	Rubus immodicus	R	G	+	es	=	=					Maßlose Brombeere
	Rubus incarnatus	3	⌀		ss	<	=					Knochen-Brombeere
	Rubus infestus	R	⌀		es	?	=					Feindliche Brombeere
	Rubus insericatus	*	⌀		ss	?	=					Dichtseidige Brombeere
	Rubus subcordatus	*	*		mh	=	=					Herzähnliche Brombeere
	Rubus iuvenis	R	⌀		es	=	?					Jugendliche Brombeere
	Rubus klimmekianus	*	⌀		ss	?	=					Klimmek-Brombeere
N	*Rubus laciniatus*	◊	*									Schlitzblättrige Brombeere
	Rubus langei	*	*		ss	=	=					Lange-Brombeere

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Rubus lasiandrus	*	*		ss	=	=					Wollmännige Brombeere
	Rubus latiarcuatus	*	⌀		ss	=	=					Breitbogige Brombeere
	Rubus leiningeri	*	⌀		ss	?	=					Leininger Brombeere
	Rubus loehrii	*	*		h	=	=					Löhrs Brombeere
	Rubus maassii	R	V	+	es	=	=					Maaß-Brombeere
	Rubus macer	*	G	+	ss	=	=					Magere Brombeere
	Rubus macrodontus	*	⌀		mh	?	=					Großzähnige Brombeere
	Rubus macrophyllus	*	*		mh	=	=					Großblättrige Brombeere
	Rubus macrostachys	*	*		s	=	=					Großrispige Brombeere
	Rubus marianus	R	⌀		es	?	=					Marienwald-Brombeere
	Rubus meierottii	*	⌀		ss	=	=					Meierott-Brombeere
	Rubus melanoxylon	*	G	+	s	=	=					Schwarzholzige Brombeere
	Rubus micans	R	G	+	es	?	=					Schimmernde Brombeere
	Rubus montanus	*	*		h	=	=					Mittelgebirgs-Brombeere
	Rubus morifolius	*	⌀		s	?	=					Maulbeerblättrige Bromb.
	Rubus nemoralis	*	*		s	=	=					Hain-Brombeere
	Rubus nessensis	*	*		h	=	=					Halbaufrechte Brombeere
	Rubus neumannianus	*	*		s	=	↑					Neumann-Brombeere
	Rubus oblongifolius	*	*		ss	=	=					Verlängertblättrige Bromb.
	Rubus obtusangulus	*	⌀		ss	?	=					Stumpfkantige Brombeere
	Rubus omalodontos	*	*		mh	=	=					Flachzähnige Brombeere
	Rubus opacus	R	⌀		es	=	=					Dunkle Brombeere
	Rubus oreades	*	*		s	=	=					Bergnymphen-Brombeere
	Rubus palaefolius	R	⌀		es	?	=					Spatenblättrige Brombeere
	Rubus pallidus	*	*		s	=	=					Bleiche Brombeere
	Rubus pannosus	*	*		mh	=	=					Dickfilzige Brombeere
	Rubus parthenocissus	*	⌀		ss	?	=					Jungfernreben-Brombeere
	Rubus pedemontanus	*	*		mh	=	=					Träufelspitzen-Brombeere
	Rubus pedica	*	⌀		mh	?	↑					Fußangel-Brombeere
	Rubus pericrispatus	*	⌀		s	?	=					Wellige Brombeere
	Rubus perlongus	*	⌀		ss	?	=					Verlängerte Brombeere
	Rubus perperus	*	⌀		s	?	=					Lügen-Brombeere
	Rubus phyllostachys	*	G	+	mh	=	=					Durchblätterte Brombeere
	Rubus picearum	R	⌀		es	?	=					Fichtenliebende Brombeere
	Rubus platyacanthus	*	G	+	ss	=	=					Breitstachelige Brombeere
	Rubus plicatus	*	*		h	=	=					Falten-Brombeere
	Rubus praestans	*	*		s	=	=					Vorzügliche Brombeere
	Rubus procerus	*	*		h	=	=					Hochwüchsige Brombeere
	Rubus pseudargenteus	*	*		ss	=	=					Falsche Silber-Brombeere
	Rubus pseudoinfestus	*	⌀		mh	?	=					Falsche Feindliche Bromb.
	Rubus pycnostachys	*	⌀		ss	?	=					Dickstachel-Brombeere



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Rubus radula	*	*		s	=	=					Raspel-Brombeere
	Rubus raduloides	*	V	+	s	=	=					Raspelartige Brombeere
	Rubus ripuaricus	*	⌀		ss	?	=					Ripuarier-Brombeere
	Rubus roberti	*	*		s	=	=					Robert-Brombeere
	Rubus rosaceus	*	*		ss	=	=					Rosarote Brombeere
	Rubus ruborensis	*	⌀		ss	?	=					Ruwer-Brombeere
	Rubus rudis	*	*		sh	=	=					Raue Brombeere
	Rubus saxicola	*	*		s	=	=					Felsenbewohnende Bromb.
	Rubus schleicheri	R	G	+	es	?	=					Schleichers Brombeere
	Rubus schlickumii	*	⌀		s	?	=					Schlickum-Brombeere
	Rubus schnedleri	*	*		mh	=	=					Schnedler-Brombeere
	Rubus scissoides	*	G	+	ss	?	=					Halbaufrechte Einschnitt-Brombeere
	Rubus scissus	*	*		s	=	=					Eingeschnittene Brombeere
	Rubus senticosus	*	*		s	?	=					Dornige Brombeere
	Rubus silvaticus	R	G	+	es	=	=					Wald-Brombeere
	Rubus speculatus	*	⌀		ss	?	=					Spiegelnde Brombeere
	Rubus spina-curva	R	⌀		es	?	?					Bogendornige Brombeere
	Rubus sprengelii	*	*		h	=	=					Sprengel-Brombeere
	Rubus stereacanthos	*	*		s	=	=					Hartstachelige Brombeere
	Rubus sulcatus	*	*		mh	=	=					Gefurchte Brombeere
	Rubus tauni	*	⌀		mh	?	=					Taunus-Brombeere
	Rubus tereticaulis	*	G	+	s	=	=					Rundstängelige Brombeere
	Rubus transvestitus	*	⌀		mh	?	=					Falsche Samt-Brombeere
	Rubus umbrosus	*	*		mh	=	=					Pyramiden-Brombeere
	Rubus vestitus	*	*		h	=	=					Samt-Brombeere
	Rubus viscosus	*	*		s	=	=					Klebrige Brombeere
	Rubus vulgaris	*	*		ss	=	=					Gewöhnl. Brombeere
	Rubus walteri	*	⌀		mh	?	=					Walter-Brombeere
	Rubus winteri	*	*		s	=	=					Winter-Brombeere
	Rubus wirtgenii	*	*		mh	=	=					Wirtgen-Brombeere
	Rubus idaeus	*	*		sh	=	=					Echte Himbeere
	Rubus saxatilis	V	*	-	s	<	=					Steinbeere
	Rumex acetosa	*	*		sh	=	=					Wiesen-Sauerampfer
	Rumex acetosella	*	*		sh	=	=					Kleiner Sauerampfer
	Rumex aquaticus	2	2		ss	<	(↓)	R			ⓘ	Wasser-Ampfer
	Rumex conglomeratus	*	*		mh	<	=				ⓘ	Knäuel-Ampfer
	Rumex crispus	*	*		sh	=	=					Krauser Ampfer
(×)	*Rumex heterophyllus*	D	⌀		?	?	?					Verschiedenblättriger Ampfer
	Rumex hydrolapathum	*	*		mh	<	=				ⓘ	Riesen-Ampfer

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Rumex maritimus	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Strand-Ampfer
	Rumex obtusifolius s. l.	◊	*									Stumpfblättriger Ampfer (i.w.S.)
	subsp. *obtusifolius*	*	*		sh	=	=					Stumpfblättriger Ampfer
	subsp. *sylvestris*	D	⌀		?	?	?					Östlicher Stumpfblättriger Ampfer
	subsp. *transiens*	D	⌀		?	?	?					Mittlerer Stumpfblättriger Ampfer
	Rumex palustris	V	V		s	<	=				ⓘ	Sumpf-Ampfer
(×)	*Rumex pratensis*	*	⌀		h	=	=					Wiesen-Ampfer
	Rumex sanguineus	*	*		h	=	=					Blut-Ampfer
	Rumex scutatus	*	*		mh	=	=					Schild-Ampfer
	Rumex thyrsiflorus	*	*		mh	?	↑				ⓘ	Straußblütiger Sauerampfer
	Sagina apetala	V	3	+	s	<	=				ⓘ	Wimper-Mastkraut
	Sagina micropetala	*	3	+	mh	>	↑				ⓘ	Aufrechtes Mastkraut
	Sagina nodosa	0	0		ex						ⓘ	Knotiges Mastkraut
	Sagina procumbens	*	*		sh	=	=					Niederliegendes Mastkraut
	Sagittaria sagittifolia	V	3	+	s	<	=				ⓘ	Gewöhnl. Pfeilkraut
	Salix alba	*	*		h	=	=					Silber-Weide
(×)	*Salix ambigua*	D	⌀		?	?	?					Strittige Weide
	Salix aurita	*	*		h	=	=					Ohr-Weide
	Salix caprea	*	*		sh	=	=					Sal-Weide
	Salix cinerea s. l.	◊	*									Grau-Weide (i.w.S.)
	subsp. *cinerea*	*	*		sh	=	=					Grau-Weide
	subsp. *oleifolia*	*	*		ss	>	↑				ⓘ	Rostrote Weide
	Salix daphnoides	0	0		ex							Reif-Weide
	Salix fragilis	*	*		h	=	=					Bruch-Weide
(×)	*Salix meyeriana*	D	⌀		?	?	?					Färber-Weide
(×)	*Salix mollissima*	*	⌀		ss	=	=					Sanddorn-Weide
(×)	*Salix multinervis*	◊	*									
(×)	*Salix multinervis*	*	*		mh	=	=					Vielnervige Weide
	Salix myrsinifolia	2	2		es	<<	=				ⓘ	Schwarz-Weide
	Salix purpurea	*	*		h	=	=					Purpur-Weide
	Salix repens	◊	3									
	Salix repens	2	3	-	ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Kriech-Weide
(×)	*Salix rubens*	*	*		h	=	=					Fahl-Weide
(×)	*Salix rubra*	*	⌀		ss	=	=					Blend-Weide
(×)	*Salix smithiana*	D	◊		?	?	?					Kübler-Weide
(×)	*Salix strepida*	D	⌀		?	?	?					Waadtländer Weide
	Salix triandra s. l.	◊	◊									Mandel-Weide (i.w.S.)
	subsp. *amygdalina*	D	⌀		?	?	?					Bereifte Mandel-Weide



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	subsp. *triandra*	*	*		mh	=	=					Mandel-Weide
	Salix viminalis	*	*		sh	=	=					Korb-Weide
N	*Salsola tragus*	◊	*									Bocks-Salzkraut
N	*Salvia nemorosa*	◊	◊									Steppen-Salbei
	Salvia pratensis	V	*	-	h	<<	(↓)				ⓘ	Wiesen-Salbei
N	*Salvia verticillata*	◊	*									Quirl-Salbei
	Salvinia natans	2	1	+	es	<	=			§	ⓘ	Gewöhnl. Schwimmfarn
	Sambucus ebulus	*	*		h	=	=					Zwerg-Holunder
	Sambucus nigra	*	*		sh	=	=					Schwarzer Holunder
	Sambucus racemosa	*	*		sh	=	=					Trauben-Holunder
	Samolus valerandi	3	2	+	ss	<	=				ⓘ	Salzbunge
	Sanguisorba minor	*	*		sh	<	↓↓				ⓘ	Kleiner Wiesenknopf
	Sanguisorba officinalis	*	*		h	<	(↓)					Großer Wiesenknopf
	Sanicula europaea	*	*		mh	=	=					Wald-Sanikel
	Saponaria officinalis	*	*		h	=	=					Gewöhnl. Seifenkraut
	Saxifraga granulata	*	*		h	<	(↓)			§		Körnchen-Steinbrech
	Saxifraga paniculata	R	3	+	es	=	=			§	ⓘ	Trauben-Steinbrech
(E)	*Saxifraga rosacea* subsp. *sponhemica*	*	3	+	ss	=	=			§	ⓘ	Rheinischer Steinbrech
	Saxifraga tridactylites	*	*		h	>	↑				ⓘ	Dreifinger-Steinbrech
	Scabiosa canescens	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Graue Skabiose
	Scabiosa columbaria s. l.	◊	*									Tauben-Skabiose (i.w.S.)
	subsp. *columbaria*	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Tauben-Skabiose
	subsp. *pratensis*	3	⌀		s	<	(↓)				ⓘ	Wiesen-Skabiose
	Scandix pecten-veneris	1	1		es	<<<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Nadelkerbel
	Scheuchzeria palustris	0	0		ex					§	ⓘ	Blasenbinse, Blumenbinse
(×)	*Schoenoplectus carinatus*	0	⌀		ex						ⓘ	Gekielte Teichsimse
	Schoenoplectus lacustris	*	*		mh	<	=					Gewöhnl. Teichsimse
	Schoenoplectus supinus	1	1		es	<	(↓)				ⓘ	Zwerg-Teichsimse
	Schoenoplectus tabernaemontani	3	3		s	<	?				ⓘ	Salz-Teichsimse
	Schoenoplectus triqueter	0	0		ex						ⓘ	Dreikantige Teichsimse
	Schoenus nigricans	1	2	-	es	<<<	(↓)				ⓘ	Schwarzes Kopfried
	Scilla bifolia	*	*		mh	=	=			§		Zweiblättriger Blaustern
	Scirpus radicans	2	0	+	es	<<<	?	S			ⓘ	Wurzelnde Simse
	Scirpus sylvaticus	*	*		sh	=	=					Wald-Simse
	Scleranthus annuus	*	*		h	<	(↓)				ⓘ	Einjähriger Knäuel
	Scleranthus perennis	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Ausdauernder Knäuel
	Scleranthus polycarpos	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Triften-Knäuel
	Sclerochloa dura	3	2	+	ss	<	=				ⓘ	Hartgras
	Scorzonera hispanica	1	1		es	(<)	?			§	ⓘ	Garten-Schwarzwurzel

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Scorzonera humilis	2	1	+	es	<<<	↓↓	S		§	ⓘ	Niedrige Schwarzwurzel
	Scorzonera laciniata	1	1		es	<<<	(↓)			§	ⓘ	Schlitzblättriger Stielsame
	Scorzonera purpurea	1	1		es	<<	(↓)			§§	ⓘ	Violette Schwarzwurzel
	Scorzoneroides autumnalis	*	*		sh	=	=					Herbst-Schuppenlöwenzahn
	Scrophularia auriculata	3	2	+	ss	<	=				ⓘ	Wasser-Braunwurz
	Scrophularia canina	G	*	-	ss	(<)	(↓)				ⓘ	Hunds-Braunwurz
	Scrophularia nodosa	*	*		sh	=	=					Knoten-Braunwurz
	Scrophularia umbrosa s. l.	*	◊		h	=	=					Flügel-Braunwurz (i.w.S.)
	subsp. *neesii*	D	*		?	?	?					Nees' Flügel-Braunwurz
	subsp. *umbrosa*	D	*		?	?	?					Flügel-Braunwurz
	Scutellaria galericulata	*	*		h	=	=					Sumpf-Helmkraut
	Scutellaria hastifolia	2	2		es	<<	=				ⓘ	Spießblättriges Helmkraut
	Scutellaria minor	3	3		s	<<	=				ⓘ	Kleines Helmkraut
	Securigera varia	*	*		h	=	=				ⓘ	Bunte Beilwicke
	Sedum acre	*	*		h	=	=					Scharfer Mauerpfeffer
	Sedum album	*	*		h	=	=					Weiße Fetthenne
	Sedum dasyphyllum	R	2	+	es	=	=				ⓘ	Dickblättrige Fetthenne
	Sedum forsterianum	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Zierliche Fetthenne
	Sedum rubens	1	1		es	<<	(↓)				ⓘ	Rötliche Fetthenne
	Sedum rupestre	*	*		h	=	=					Felsen-Fetthenne
	Sedum sexangulare	*	*		h	=	=					Milder Mauerpfeffer
	Sedum villosum	0	0		ex							Sumpf-Fetthenne
	Selinum carvifolia	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Kümmel-Silge
	Selinum dubium	3	2	+	ss	<	=				ⓘ	Gewöhnl. Brenndolde
	Sempervivum tectorum	*	*		ss	=	=			§		Dach-Hauswurz
	Senecio aquaticus	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Wasser-Greiskraut
	Senecio erraticus	G	3		ss	(<)	(↓)				ⓘ	Spreizblättriges Greiskraut
	Senecio erucifolius	*	*		h	=	=					Raukenblättriges Greiskraut
	Senecio hercynicus	*	*		ss	=	=				ⓘ	Harzer Hain-Greiskraut
N	*Senecio inaequidens*	◊	*									Schmalblättriges Greiskraut
	Senecio jacobaea	*	*		sh	=	=					Jakobs-Greiskraut
	Senecio ovatus	*	*		sh	=	=					Fuchssches Greiskraut
	Senecio paludosus subsp. *angustifolius*	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Schmalblättriges Sumpf-Greiskraut
	Senecio sarracenicus	1	3	-	ss	<<	(↓)				ⓘ	Fluss-Greiskraut
	Senecio sylvaticus	*	*		sh	=	=					Wald-Greiskraut
N	*Senecio vernalis*	◊	*									Frühlings-Greiskraut
	Senecio viscosus	*	*		sh	=	=					Klebriges Greiskraut
	Senecio vulgaris	*	*		h	=	=					Gewöhnl. Greiskraut
	Serratula tinctoria	2	3	-	s	<<	(↓)				ⓘ	Färber-Scharte
	Seseli annuum	2	3	-	es	<<	↓↓	S			ⓘ	Steppen-Sesel



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Seseli hippomarathrum	R	2	+	es	=	=				ⓘ	Pferde-Sesel
	Seseli libanotis	*	*		s	=	=					Berg-Heilwurz
	Sesleria caerulea	*	*		s	=	=				ⓘ	Kalk-Blaugras
	Setaria pumila	*	*		mh	>	↑					Fuchsrote Borstenhirse
	Setaria verticillata	*	*		s	=	↑					Kletten-Borstenhirse
	Setaria verticilliformis	*	*		s	?	↑					Täuschende Borstenhirse
	Setaria viridis	*	*		h	>	↑					Grüne Borstenhirse
	Sherardia arvensis	V	*	-	mh	<<	=				ⓘ	Ackerröte
	Silaum silaus	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Wiesensilge
	Silene baccifera	3	3		s	<	(↓)					Taubenkropf
	Silene conica	2	2		ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Kegel-Leimkraut
	Silene dioica	*	*		h	=	=					Rote Lichtnelke
N	*Silene gallica*	◊	◊								ⓘ	Französisches Leimkraut
	Silene latifolia subsp. *alba*	*	*		sh	=	=					Weiße Lichtnelke
	Silene linicola	0	0		ex							Flachs-Leimkraut
	Silene noctiflora	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Acker-Leimkraut
	Silene nutans	*	*		mh	<	=					Nickendes Leimkraut
	Silene otites	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Ohrlöffel-Leimkraut
	Silene vulgaris	*	*		sh	=	=					Taubenkropf-Leimkraut
	Sinapis arvensis	*	*		h	=	=					Acker-Senf
N	*Sisymbrium altissimum*	◊	*									Hohe Rauke
	Sisymbrium austriacum	3	*	-	es	<	↑				ⓘ	Österreichische Rauke
N	*Sisymbrium loeselii*	◊	*									Lösels Rauke
	Sisymbrium officinale	*	*		h	=	=					Wege-Rauke
	Sium latifolium	3	*	-	ss	<	=				ⓘ	Breitblättriger Merk
	Solanum decipiens	*	*		s	?	=				ⓘ	Täuschender Nachtschatten
	Solanum dulcamara	*	*		sh	=	=					Bittersüßer Nachtschatten
	Solanum nigrum	*	*		h	=	↑					Schwarzer Nachtschatten
N	*Solanum physalifolium*	◊	*									Glanzfrüchtiger Nachtschatten
N	*Solanum sarrachoides*	◊	*									Saracha-Nachtschatten
N	*Solidago canadensis*	◊	*									Kanadische Goldrute
N	*Solidago gigantea*	◊	*									Riesen-Goldrute
	Solidago virgaurea	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Goldrute
	Sonchus arvensis	*	*		h	=	=					Acker-Gänsedistel
	Sonchus asper	*	*		sh	=	=					Raue Gänsedistel
	Sonchus oleraceus	*	*		sh	=	=					Kohl-Gänsedistel
	Sonchus palustris	0	0		ex						ⓘ	Sumpf-Gänsedistel
	Sorbus aria	*	*		h	=	=					Gewöhnl. Mehlbeere
	Sorbus aucuparia	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Eberesche
	Sorbus domestica	*	*		mh	<	=					Speierling

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Sorbus graeca	D	⌀		ss	?	?					Griechische Mehlbeere
	Sorbus latifolia	G	✱	-	s	(<)	?				ⓘ	Breitblättrige Mehlbeere
	Sorbus pannonica	R	⌀		es	?	?					Ungarische Mehlbeere
	Sorbus torminalis	✱	✱		mh	=	=					Elsbeere
	Sparganium emersum	✱	✱		mh	=	=					Einfacher Igelkolben
	Sparganium erectum s. l.	◊	◊									Ästiger Igelkolben (i.w.S.)
	subsp. *erectum*	D	✱		?	?	?					Ästiger Igelkolben
	subsp. *microcarpum*	D	⌀		?	?	?					Kleinfrüchtiger Igelkolben
	subsp. *neglectum*	✱	⌀		h	=	=					Unbeachteter Igelkolben
	subsp. *oocarpum*	D	⌀		?	?	?					Eifrüchtiger Igelkolben
	Sparganium natans	2	2		es	<<<	↓↓	S			ⓘ	Zwerg-Igelkolben
	Spergula arvensis s. l.	◊	✱									Acker-Spergel (i.w.S.)
	subsp. *arvensis*	✱	✱		sh	>	=					Acker-Spergel
	subsp. *maxima*	D	⌀		?	?	?					Großer Acker-Spergel
	Spergula morisonii	2	2		ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Frühlings-Spergel
	Spergula pentandra	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Fünfmänniger Spergel
	Spergularia marina	✱	1	+	s	>	↑				ⓘ	Salz-Schuppenmiere
	Spergularia rubra	✱	✱		sh	>	↑					Rote Schuppenmiere
	Spergularia segetalis	0	0		ex							Saat-Schuppenmiere
N	*Spiraea alba*	◊	✱									Weißer Spierstrauch
(×) N	*Spiraea billardii*	◊	✱									Billards Spierstrauch
	Spiranthes aestivalis	0	0		ex				IV	§§		Sommer-Wendelorchis
	Spiranthes spiralis	1	2	-	es	<<<	(↓)			§	ⓘ	Herbst-Wendelorchis
	Spirodela polyrhiza	✱	✱		mh	<	=					Vielwurzlige Teichlinse
	Stachys alpina	3	3		ss	<	=					Alpen-Ziest
(×)	*Stachys ambigua*	D	⌀		ss	?	?					Zweifelhafter Ziest
	Stachys annua	2	2		s	<<	(↓)				ⓘ	Einjähriger Ziest
	Stachys arvensis	3	3		mh	<<	↓↓				ⓘ	Acker-Ziest
	Stachys germanica	1	2	-	ss	<<<	↓↓				ⓘ	Deutscher Ziest
	Stachys palustris	✱	✱		sh	=	=					Sumpf-Ziest
	Stachys recta	✱	✱		mh	<	=				ⓘ	Aufrechter Ziest
	Stachys sylvatica	✱	✱		sh	=	=					Wald-Ziest
	Stellaria alsine	✱	✱		sh	=	=					Quell-Sternmiere
	Stellaria apetala	✱	✱		mh	?	↑					Bleiche Vogelmiere
	Stellaria aquatica	✱	✱		sh	=	=					Wasser-Sternmiere
	Stellaria glochidisperma	D	⌀		?	?	?					Stachelsamige Sternmiere
	Stellaria graminea	✱	✱		sh	=	=					Gras-Sternmiere
	Stellaria holostea	✱	✱		sh	=	=					Große Sternmiere
	Stellaria media	✱	✱		sh	=	=					Gewöhnl. Vogelmiere
	Stellaria neglecta	✱	✱		s	=	=					Auwald-Sternmiere
	Stellaria nemorum	✱	✱		sh	=	=					Hain-Sternmiere



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Stellaria palustris	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Sumpf-Sternmiere
	Stipa capillata	3	3		s	<	(↓)			§		Haar-Pfriemengras
	Stipa pennata	3	3		s	<	(↓)			§		Echtes Federgras
	Stipa pulcherrima s. l.	◊	◊									Gelbscheidiges Federgras (i.w.S.)
E!	subsp. *palatina*	1	⌀		es	(<)	(↓)			§	ⓘ	Pfälzer Federgras
	subsp. *pulcherrima*	2	2		ss	<	(↓)			§	ⓘ	Gelbscheidiges Federgras
	Stipa tirsa	2	3	-	es	<	(↓)	S		§	ⓘ	Rossschweif-Federgras
	Succisa pratensis	V	*	-	h	<<	↓↓				ⓘ	Gewöhnl. Teufelsabbiss
N	*Symphoricarpos albus*	◊	*									Weiße Schneebeere
N	*Symphyotrichum lanceolatum*	◊	*									Lanzettblättrige Herbstaster
N	*Symphyotrichum novi-belgii*	◊	*									Neubelgien-Herbstaster
N	*Symphyotrichum parviflorum*	◊	*									Kleinköpfige Herbstaster
N	*Symphyotrichum salignum*	◊	*									Weidenblatt-Herbstaster
	Symphytum bohemicum	D	⌀		s	?	?					Böhmischer Beinwell
	Symphytum officinale	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Beinwell
(×) N	*Symphytum uplandicum*	◊	*									Futter-Beinwell
N	*Syringa vulgaris*	◊	*									Gewöhnl. Flieder
	Tanacetum corymbosum	*	*		mh	<	=					Gewöhnl. Straußmargerite
N	*Tanacetum parthenium*	◊	*								ⓘ	Mutterkraut
	Tanacetum vulgare	*	*		sh	=	=					Rainfarn
	Taraxacum sect. *Celtica*	◊	⌀									Moor-Löwenzähne
	Taraxacum nordstedtii	G	⌀		s	(<)	(↓)				ⓘ	Nordstedt-Löwenzahn
	Taraxacum adamii - Gruppe	G	G		ss	(<)	?					Adam-Löwenzähne
	Taraxacum adamii	G	⌀		ss	(<)	?					
	Taraxacum duplidentifrons	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum gelertii	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum sect. *Erythrosperma*	*	*		h	<	(↓)				ⓘ	Rotfrucht-Löwenzähne
	Taraxacum bellicum	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum brachyglossum	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum disseminatum	*	⌀		ss	?	=					
	Taraxacum lacistophylloides	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum lacistophyllum	*	⌀		mh	=	=					
	Taraxacum parnassicum	*	⌀		s	=	=					
	Taraxacum plumbeum	*	⌀		ss	=	=					
	Taraxacum rubicundum	G	⌀		s	(<)	(↓)					
	Taraxacum scanicum	*	⌀		s	=	=					
	Taraxacum tanyolobum	D	⌀		s	?	?					
	Taraxacum tortilobum	*	⌀		mh	=	=					
	Taraxacum sect. *Hamata*	*	⌀		s	=	=					Haken-Löwenzähne

Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
Taraxacum atactum	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum ericinoides	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum hamatiforme	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum hamatum	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum quadrans	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum sect. *Palustria*	2	1	+	s	<<	(↓)				ⓘ	Sumpf-Löwenzähne
Taraxacum frisicum	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum germanicum	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum hollandicum	G	⌀		ss	(<)	(↓)					
Taraxacum irrigatum	G	⌀		ss	(<)	(↓)					
Taraxacum multilepis	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum neoaellenii	D	⌀		ss	?	?					
Taraxacum palustre	G	⌀		s	(<)	(↓)					
Taraxacum pauckertianum	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum pollichii	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum udum	G	⌀		s	(<)	(↓)					
Taraxacum subalpinum - Gruppe	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum copidophyllum	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum subalpinum	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum sect. *Ruderalia*	*	*		sh	=	=					Wiesen-Löwenzähne
Taraxacum acervatulum	*	⌀		mh	=	=					
Taraxacum aequilobum	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum alatum	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum amplum	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum baeckiiforme	*	⌀		h	=	=					
Taraxacum caloschistoides	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum crassum	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum debrayi	*	⌀		mh	=	=					
Taraxacum deltoidifrons	D	⌀		?	?	=					
Taraxacum ekmanii	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum exsertiforme	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum fagerstroemii	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum fasciatum	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum floccosum	*	⌀		s	=	=					
Taraxacum gentile	*	⌀		mh	=	=					
Taraxacum guttigestans	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum hepaticum	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum horridifrons	*	⌀		s	=	=					
Taraxacum inarmatum	D	⌀		?	?	?					
Taraxacum interveniens	D	⌀		?	?	?					

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Taraxacum lanceolatisquameum	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum laticordatum	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum melanostigma	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum oblongatum	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum oxyrhinum	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum pannucium	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum pittochromatum	*	⌀		s	=	=					
	Taraxacum pseudohabile	*	⌀		mh	=	=					
	Taraxacum pulchrifolium	*	⌀		sh	=	=					
	Taraxacum quadrangulum	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum sertatum	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum sinuatum	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum subarmatum	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum subsaxenii	*	⌀		mh	=	=					
	Taraxacum subxanthostigma	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum valens	D	⌀		?	?	?					
	Taraxacum zelotes	D	⌀		?	?	?					
	Taxus baccata	D	3		?	?	?			§	ⓘ	Gewöhnliche Eibe
	Teesdalia nudicaulis	3	*	-	mh	<<	(↓)				ⓘ	Bauernsenf
	Tephroseris helenitis	1	2	-	es	<<<	(↓)				ⓘ	Spatelblättriges Aschenkraut
	Teucrium botrys	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Trauben-Gamander
	Teucrium chamaedrys	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Edel-Gamander
	Teucrium montanum	2	3	-	es	<<<	(↓)	S			ⓘ	Berg-Gamander
	Teucrium scordium	2	2		ss	<<	=				ⓘ	Lauch-Gamander
	Teucrium scorodonia	*	*		sh	=	=					Salbei-Gamander
	Thalictrum flavum	*	*		mh	<	=					Gelbe Wiesenraute
	Thalictrum minus s. l.	◊	◊								ⓘ	Kleine Wiesenraute (i.w.S.)
	subsp. *minus*	G	⌀		ss	(<)	?				ⓘ	Kleine Wiesenraute
	subsp. *pratense*	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Frühe Wiesenraute
	subsp. *saxatile*	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Stein-Wiesenraute
	Thalictrum simplex s. l.	◊	◊									Einfache Wiesenraute (i.w.S.)
	subsp. *galioides*	0	0		ex							Labkraut-Wiesenraute
	subsp. *tenuifolium*	0	0		ex							Mittlere Wiesenraute
	Thelypteris limbosperma	*	*		mh	=	=					Bergfarn
	Thelypteris palustris	3	3		s	<	(↓)					Sumpffarn
	Thesium alpinum	1	2	-	es	<<	↓↓				ⓘ	Alpen-Vermeinkraut
	Thesium linophyllon	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Mittleres Vermeinkraut
	Thesium pyrenaicum	2	3	-	s	<<	(↓)				ⓘ	Pyrenäen-Vermeinkraut

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
N	*Thlaspi alliaceum*	◊	◊									Lauch-Hellerkraut
	Thlaspi arvense	*	*		sh	=	=					Acker-Hellerkraut
	Thymelaea passerina	0	0		ex						ⓘ	Acker-Spatzenzunge
(×)	*Thymus braunii*	D	⌀		?	?	?					Brauns Thymian
(×)	*Thymus oblongifolius*	D	⌀		?	?	?					Langblättriger Thymian
	Thymus praecox s. l.	◊	◊									Frühblühender Thymian (i.w.S.)
	subsp. *clivorum*	*	*		ss	=	=					Klippen-Thymian
	subsp. *praecox*	3	*	-	ss	<	=				ⓘ	Frühblühender Thymian
	Thymus pulegioides s. l.	◊	◊									Arznei-Thymian (i.w.S.)
	subsp. *carniolicus*	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Krainer Arznei-Thymian
	subsp. *pulegioides*	*	*		sh	<	(↓)					Arznei-Thymian
	Thymus serpyllum	2	2		es	<	(↓)	S			ⓘ	Sand-Thymian
	Tilia cordata	*	*		mh	=	=				ⓘ	Winter-Linde
(×)	*Tilia europaea*	D	⌀		?	?	?					Holländische Linde
	Tilia platyphyllos	*	*		mh	=	=				ⓘ	Sommer-Linde
	Tofieldia calyculata	0	0		ex							Kelch-Simsenlilie
	Tordylium maximum	3	*	-	ss	<	=				ⓘ	Große Zirmet
	Torilis arvensis subsp. *recta*	*	*		mh	=	↑					Aufrechter Feld-Klettenkerbel
	Torilis japonica	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Klettenkerbel
	Tragopogon dubius	*	*		mh	=	↑					Großer Bocksbart
	Tragopogon orientalis	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Orientalischer Bocksbart
	Tragopogon pratensis u. *Tragopogon minor* agg.	*	⌀		sh	=	=				ⓘ	Wiesen-Bocksbart (Ag.)
	Tragopogon minor	D	*		?	?	?					Kleiner Bocksbart
	Tragopogon pratensis	D	*		?	?	?					Wiesen-Bocksbart
	Trapa natans	1	2	-	es	<<	↓↓			§	ⓘ	Gewöhnl. Wassernuss
	Trichomanes speciosum	*	*		s	=	=		II,IV	§§		Prächtiger Dünnfarn
	Trichophorum germanicum	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Deutsche Haarsimse
	Trientalis europaea	*	*		s	>	=				ⓘ	Europäischer Siebenstern
	Trifolium alpestre	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Hügel-Klee
	Trifolium arvense	*	*		h	<	(↓)				ⓘ	Hasen-Klee
	Trifolium aureum	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Gold-Klee
	Trifolium campestre	*	*		sh	=	=					Feld-Klee
	Trifolium dubium	*	*		sh	=	=					Kleiner Klee
	Trifolium fragiferum	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Erdbeer-Klee
N	*Trifolium hybridum*	◊	*									Schweden-Klee
	Trifolium medium	*	*		sh	=	=					Zickzack-Klee
	Trifolium montanum	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Berg-Klee
	Trifolium ochroleucon	2	2		ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Blassgelber Klee



	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Trifolium pratense	*	*		sh	=	=					Rot-Klee
	Trifolium repens	*	*		sh	=	=					Weiß-Klee
	Trifolium rubens	2	3	-	ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Purpur-Klee
	Trifolium spadiceum	1	2	-	es	<<	(↓)				ⓘ	Moor-Klee
	Trifolium striatum	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Streifen-Klee
	Triglochin maritima	0	0		ex							Salz-Dreizack
	Triglochin palustris	2	2		ss	<<<	(↓)	S			ⓘ	Sumpf-Dreizack
	Trinia glauca	2	2		ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Blaugrüner Faserschirm
	Tripleurospermum perforatum	*	*		sh	=	=					Geruchlose Strandkamille
	Trisetum flavescens	*	*		sh	=	=					Goldhafer
	Trollius europaeus	2	2		ss	<<<	(↓)	S		§	ⓘ	Europäische Trollblume
	Tuberaria guttata	0	0		ex						ⓘ	Geflecktes Sandröschen
N	*Tulipa sylvestris*	2	2		ss	<	(↓)			§	ⓘ	Wilde Tulpe
	Turgenia latifolia	0	0		ex							Breitblättrige Turgenie
	Turritis glabra	*	*		mh	<	=					Turmkraut
	Tussilago farfara	*	*		sh	=	=					Huflattich
	Typha angustifolia	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Schmalblättriger Rohrkolben
	Typha latifolia	*	*		sh	>	↑					Breitblättriger Rohrkolben
	Typha minima	0	0		ex							Zwerg-Rohrkolben
N	*Ulex europaeus*	◊	*									Gewöhnl. Stechginster
	Ulmus glabra	*	*		h	<	(↓)	R			ⓘ	Berg-Ulme
	Ulmus laevis	3	*	-	s	<	(↓)	R			ⓘ	Flatter-Ulme
	Ulmus minor	V	2	+	mh	<	(↓)	R			ⓘ	Feld-Ulme
	Urtica dioica	*	*		sh	>	↑					Große Brennnessel
	Urtica subinermis	D	⌀		?	?	?					Auen-Brennnessel
	Urtica urens	*	*		h	<	(↓)				ⓘ	Kleine Brennnessel
	Utricularia australis	V	3	+	s	<	=				ⓘ	Südlicher Wasserschlauch
	Utricularia bremii	0	0		ex					§§		Zierlicher Wasserschlauch
	Utricularia intermedia	0	0		ex							Mittlerer Wasserschlauch
	Utricularia minor	2	2		es	<<<	↓↓↓	S			ⓘ	Kleiner Wasserschlauch
	Utricularia stygia	2	2		es	<<	↓↓	S			ⓘ	Dunkler Wasserschlauch
	Utricularia vulgaris	2	2		ss	<	↓↓				ⓘ	Gewöhnl. Wasserschlauch
	Vaccaria hispanica	0	0		ex						ⓘ	Saat-Kuhnelke
	Vaccinium myrtillus	*	*		sh	<	(↓)					Heidelbeere
	Vaccinium oxycoccos	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Moosbeere
	Vaccinium uliginosum	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Rauschbeere
	Vaccinium vitis-idaea	3	3		ss	<	=				ⓘ	Preiselbeere
	Valeriana dioica	*	*		h	<	(↓)				ⓘ	Kleiner Baldrian
	Valeriana excelsa	*	*		sh	=	=					Kriech-Baldrian
	Valeriana pratensis s. l.	◊	*									Wiesen-Baldrian (i.w.S.)

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	subsp. *angustifolia*	*	*		mh	?	=					Hügel-Wiesen-Baldrian
	subsp. *franconica*	D	⌀		?	?	?				ⓘ	Fränkischer Wiesen-Baldrian
	subsp. *pratensis*	*	*		ss	?	=					Wiesen-Baldrian
	Valerianella carinata	*	*		h	=	=					Gekieltes Rapünzchen
	Valerianella dentata	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Gezähntes Rapünzchen
	Valerianella locusta	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Rapünzchen
	Valerianella rimosa	2	2		ss	<	(↓)					Gefurchtes Rapünzchen
N	*Vallisneria spiralis*	◊	*									Gewöhnl. Wasserschraube
	Ventenata dubia	2	3	-	ss	<<	=				ⓘ	Zweifelhafter Grannenhafer
	Verbascum blattaria	2	2		ss	<	(↓)	R			ⓘ	Motten-Königskerze
	Verbascum densiflorum	*	*		mh	=	=					Großblütige Königskerze
	Verbascum lychnitis	*	*		h	=	=					Mehlige Königskerze
	Verbascum nigrum	*	*		h	=	=					Schwarze Königskerze
	Verbascum phlomoides	*	*		s	<	↑				ⓘ	Windblumen-Königskerze
	Verbascum pulverulentum	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Flockige Königskerze
	Verbascum thapsus	*	*		h	=	=					Kleinblütige Königskerze
	Verbena officinalis	*	*		h	<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Eisenkraut
	Veronica acinifolia	1	G		es	<<	(↓)				ⓘ	Drüsiger Ehrenpreis
	Veronica agrestis	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Acker-Ehrenpreis
	Veronica anagallis-aquatica	*	*		mh	=	=					Blauer Wasser-Ehrenpreis
	Veronica catenata	*	*		s	?	=					Roter Wasser-Ehrenpreis
	Veronica arvensis	*	*		sh	=	=					Feld-Ehrenpreis
	Veronica beccabunga	*	*		sh	=	=					Bachbunge
	Veronica chamaedrys	*	*		sh	=	=					Gamander-Ehrenpreis
	Veronica dillenii	3	2	+	ss	<	=				ⓘ	Dillenius' Ehrenpreis
N	*Veronica filiformis*	◊	*									Faden-Ehrenpreis
	Veronica hederifolia agg.	◊	◊									Efeu-Ehrenpreis (Ag.)
	Veronica hederifolia	*	*		h	=	=					Efeu-Ehrenpreis
	Veronica sublobata	*	*		h	=	=					Hecken-Ehrenpreis
	Veronica triloba	2	*	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Dreilappen-Ehrenpreis
	Veronica maritima	2	2		ss	<	(↓)			§	ⓘ	Strand-Ehrenpreis
	Veronica montana	*	*		h	=	=					Berg-Ehrenpreis
	Veronica officinalis	*	*		sh	=	=					Echter Ehrenpreis
	Veronica opaca	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Glanzloser Ehrenpreis
	Veronica orsiniana	1	⌀		es	<	(↓)				ⓘ	Orsinis Ehrenpreis
N	*Veronica peregrina*	◊	*									Fremder Ehrenpreis
N	*Veronica persica*	◊	*									Persischer Ehrenpreis
	Veronica polita	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Glanz-Ehrenpreis
	Veronica praecox	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Früher Ehrenpreis
	Veronica satureiifolia	2	2		ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Scheerers Ehrenpreis

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Veronica scutellata	V	*	-	mh	<	(↓)					Schild-Ehrenpreis
	Veronica serpyllifolia	*	*		sh	=	=					Quendel-Ehrenpreis
	Veronica spicata	2	3	-	ss	<<	(↓)	S		§	ⓘ	Ähriger Ehrenpreis
	Veronica teucrium	3	*	-	mh	<<	(↓)				ⓘ	Großer Ehrenpreis
	Veronica triphyllos	3	*	-	mh	<<	(↓)				ⓘ	Finger-Ehrenpreis
	Veronica verna	3	*	-	s	<	(↓)				ⓘ	Frühlings-Ehrenpreis
	Viburnum lantana	*	*		h	=	=					Wolliger Schneeball
	Viburnum opulus	*	*		sh	=	=					Gewöhnl. Schneeball
	Vicia cassubica	1	2	-	es	<	(↓)				ⓘ	Kaschuben-Wicke
	Vicia cracca	*	*		sh	=	=					Vogel-Wicke
	Vicia dumetorum	D	⌀		?	?	?				ⓘ	Hecken-Wicke
N	*Vicia glabrescens*	◊	*									Kahle Wicke
	Vicia hirsuta	*	*		sh	=	=					Behaarte Wicke
	Vicia lathyroides	3	3		mh	<<	(↓)				ⓘ	Platterbsen-Wicke
N	*Vicia lutea*	◊	◊								ⓘ	Gelbe Wicke
N	*Vicia pannonica*	◊	*									Ungarische Wicke
	Vicia pisiformis	2	3	-	ss	<	(↓)				ⓘ	Erbsen-Wicke
	Vicia sativa agg.	◊	⌀								ⓘ	Saat-Wicke (Ag.)
	Vicia angustifolia	*	*		h	=	=					Schmalblättrige Wicke
	Vicia segetalis	*	*		h	=	=					Korn-Wicke
	Vicia sepium	*	*		sh	=	=					Zaun-Wicke
	Vicia tenuifolia	*	*		mh	=	=					Schmalblättrige Wicke
	Vicia tetrasperma	*	*		h	=	=					Viersamige Wicke
N	*Vicia villosa*	◊	*									Zottel-Wicke
	Vinca minor	*	*		h	=	↑					Kleines Immergrün
	Vincetoxicum hirundinaria	*	*		mh	<	=					Weiße Schwalbenwurz
	Viola arvensis s. l.	◊	*									Acker-Stiefmütterchen (i.w.S.)
	subsp. *arvensis*	*	*		sh	=	=					Acker-Stiefmütterchen
	subsp. *megalantha*	D	⌀		?	?	?					Großblütiges Acker-Stiefmütterchen
(×)	*Viola bavarica*	*	⌀		h	=	=					Bayerisches Veilchen
	Viola canina	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Hunds-Veilchen
	Viola collina	1	2	-	es	<	(↓)				ⓘ	Hügel-Veilchen
	Viola elatior	2	2		ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Hohes Veilchen
	Viola hirta	*	*		h	=	=					Rauhaariges Veilchen
	Viola mirabilis	3	*	-	ss	<	=				ⓘ	Wunder-Veilchen
	Viola odorata	*	◊		h	=	=					März-Veilchen
	Viola palustris	*	*		h	<	(↓)					Sumpf-Veilchen
	Viola pumila	2	2		ss	<<	(↓)	S			ⓘ	Niedriges Veilchen
	Viola reichenbachiana	*	*		sh	=	=					Wald-Veilchen

	Wissenschaftlicher Name	RL	96	±	Kriterien			Zusatzinfos				Deutscher Name
	Viola riviniana	*	*		sh	=	=					Hain-Veilchen
	Viola rupestris	2	2		ss	<	(↓)				ⓘ	Sand-Veilchen
(x)	*Viola scabra*	D	⌀		?	?	?					Raues Bastard-Veilchen
	Viola schultzii	0	⌀		ex							Schultz' Veilchen
	Viola stagnina	2	2		ss	<<<	(↓)	S			ⓘ	Graben-Veilchen
	Viola tricolor	V	*	-	s	<	=				ⓘ	Wildes Stiefmütterchen
	Viscaria vulgaris	V	*	-	mh	<	(↓)				ⓘ	Gewöhnl. Pechnelke
	Viscum album s. l.	◊	◊									Laubholz-Mistel (i.w.S.)
	subsp. *abietis*	*	*		ss	=	=					Tannen-Mistel
	subsp. *album*	*	*		h	=	=					Laubholz-Mistel
	Viscum laxum	*	*		s	=	=					Kiefern-Mistel
	Vitis gmelinii	1	1		es	<<<	↓↓↓			§§		Wilde Weinrebe
	Vitis vinifera	D	*		?	?	?					Kultur-Rebe
	Vulpia bromoides	3	3		s	<	(↓)				ⓘ	Trespen-Federschwingel
	Vulpia myuros	*	*		h	=	↑					Mäuseschwanz-Federschwingel
	Wahlenbergia hederacea	2	2		es	<<	↓↓	S		§	ⓘ	Efeu-Moorglöckchen
N	*Xanthium albinum*	◊	⌀									Elbe-Spitzklette
N	*Xanthium saccharatum*	◊	*									Zucker-Spitzklette
	Xanthium strumarium	G	⌀		ss	(<)	?				ⓘ	Gewöhnl. Spitzklette
	Zannichellia palustris	3	2	+	ss	<	=				ⓘ	Sumpf-Teichfaden



Steppenrasen-Relikt bei Leistadt mit Bestand des ausschließlich aus Rheinland-Pfalz bekannten Pfälzer Federgrases (*Stipa pulcherrima* subsp. *palatina*).

5 ÜBERSICHT UND AUSWERTUNG

Nach aktuellem Kenntnisstand umfasst die Flora des Landes Rheinland-Pfalz 2.167 etablierte Gefäßpflanzensippen. Für 1.964 indigene und archäophytische Sippen wurde eine Gefährdungsanalyse durchgeführt. Die 203 etablierten Neophyten der Florenliste wurden – mit Ausnahme der Wilden Tulpe (*Tulipa sylvestris*) – nicht bewertet.

Innerhalb der kritischen, d. h. nur von wenigen Experten näher betrachteten und zudem oft schwierig zu bestimmenden Artengruppen der Brombeeren, Löwenzähne und Gold-Hahnenfüße (*Rubus fruticosus* agg., Gattung *Taraxacum* und *Ranunculus auricomus* agg.) dürfte die Anzahl der Taxa durch Kenntniszuwachs in den kommenden Jahren weiter ansteigen.

Aktuell sind 651 Sippen (ca. 30 %) des Arteninventars in verschiedenem Ausmaß bestandsgefährdet oder bereits ausgestorben. Dazu kommen 78 Sippen (ca. 4 %), die durch Seltenheit zumindest potenziell gefährdet sind.

Im Rahmen der Vorwarnliste verdienen 164 Sippen (ca. 8 %) aufgrund von erkennbaren Rückgängen stärkere Beachtung. Nur 906 Sippen (ca. 42 %) gelten als ungefährdet. Bei 181 Sippen (ca. 8 %) ist aufgrund schlechter Datenlage keine Aussage zur Gefährdung möglich oder die Gefährdung kann lediglich auf übergeordneter Ebene (Arten im weiteren Sinn, Artengruppen) abgeschätzt werden.

Im Vergleich zum letzten Stand der Roten Liste (Korneck et al. 1996) werden 128 Sippen (rund 6 %) als



Der Dänische Tragant (*Astragalus danicus*) ist eine vormals als verschollen angesehene Art, die in jüngerer Zeit wiedergefunden werden konnte. Die Vorkommen in Mainz sind jedoch extrem individuenarm. (1 – „vom Aussterben bedroht")

geringer gefährdet angesehen. Dem gegenüber stehen 380 Sippen und somit rund 18 %, für die eine Zunahme der Gefährdung festgestellt wurde oder die erstmals in die Vorwarnliste aufgenommen wurden.

Für 20 Arten, die bei der letzten Bewertung noch als ausgestorben oder verschollen galten, konnten erfreulicherweise Wiederfunde gemeldet werden (vgl. Tab.4). Arten, für die Beobachtungen bis zum Wiederfund bereits viele Jahre zurücklagen, sind der Dänische Tragant (*Astragalus danicus*), das Salz-Hasenohr (*Bupleurum tenuissimum*), die Verarmte Segge (*Carex depauperata*), das Klebrige Hornkraut (*Cerastium dubium*), der Kriechende Sumpfschirm (*Helosciadium repens*), die Salz-Binse (*Juncus gerardi*), das Sumpf-Knabenkraut (*Orchis palustris*) und die Wurzelnde Simse (*Scirpus radicans*).

Die Bestände der Kugelfrucht-Binse (*Juncus sphaerocarpus*) haben sich als so umfangreich erwiesen, dass die Art aktuell vollständig aus den Gefährdungskategorien entlassen werden kann.

Bemerkenswerte Bestandserholungen zeigen zahlreiche wärmeliebende Orchideen. Die Bocks-Riemenzunge (*Himantoglossum hircinum*) darf daher nun als ungefährdet gelten. Auch bei den Ragwurzen, der Pyramiden-Hundswurz (*Orchis pyramidalis*), dem Purpur-Knabenkraut (*Orchis purpurea*) und insbesondere der Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*) gibt es deutliche positive Entwicklungen.



Vor allem im Einzugsgebiet der Nahe konnten klare Zugewinne des Purpur-Knabenkrauts (*Orchis purpurea*) registriert werden. (V – „Vorwarnliste“)

Zu nennen ist auch die erfreuliche Entwicklung der Bestände der Gersten-Segge (*Carex hordeistichos*).

Mit der Salz-Schuppenmiere (*Spergularia marina*) und dem Salz-Schwaden (*Puccinellia distans*) konnten sich zwei ehemals gefährdete Arten entlang der im Winterhalbjahr mit Tausalz gestreuten Straßensäume in großem Umfang neue Lebensräume erschließen.

Tab. 4: Wiedergefundenen Arten, die in der Roten Liste 1996 als ausgestorben oder verschollen eingestuft waren

Wissenschaftlicher Name	RLP 2018	RLP 1996	Deutscher Name
Armeria maritima subsp. *elongata*	1	0	Gewöhnliche Grasnelke
Astragalus danicus	1	0	Dänischer Tragant
Bupleurum rotundifolium	1	0	Rundblättriges Hasenohr
Bupleurum tenuissimum	1	0	Salz-Hasenohr
Carex depauperata	1	0	Verarmte Segge
Cerastium dubium	1	0	Klebriges Hornkraut
Chenopodium urbicum	1	0	Straßen-Gänsefuß
Equisetum variegatum	1	0	Bunter Schachtelhalm
Euphorbia falcata	1	0	Sichel-Wolfsmilch
Euphrasia frigida	1	0	Nordischer Augentrost
Galium parisiense	1	0	Pariser Labkraut
Gladiolus palustris	1	0	Sumpf-Siegwurz
Helosciadium repens	1	0	Kriechender Sumpfschirm
Juncus gerardi	1	0	Salz-Binse
Juncus sphaerocarpus	*	0	Kugelfrucht-Binse
Orchis palustris	1	0	Sumpf-Knabenkraut
Orthilia secunda	1	0	Nickendes Birngrün
Phleum paniculatum	1	0	Rispen-Lieschgras
Potamogeton friesii	R	0	Stachelspitziges Laichkraut
Scirpus radicans	2	0	Wurzelnde Simse

Gegenüber der Roten Liste 1996 werden fünf Arten mittlerweile als landesweit verschollen oder ausgestorben eingestuft (Tab. 5). So existieren zwar noch Vorkommen der ehemals als Giftpflanze im Getreide gefürchteten Kornrade (*Agrostemma githago*), aber keines davon geht nachweislich auf heimische Bestände zurück.

Deutlich verschlechtert hat sich die Bestandssituation zahlreicher, vormals noch als ungefährdet eingestufter Magerkeitszeiger – so etwa beim Kelch-Steinkraut (*Alyssum alyssoides*), der Filz-Segge (*Carex tomentosa*) und dem Heide-Labkraut (*Galium pumilum*), bei den Klappertöpfen (*Rhinanthus* spp.), dem Bauernsenf (*Teesdalia nudicaulis*) und den zahlreichen Ehrenpreis-Arten (*Veronica praecox, V. teucrium, V. triloba* und *V. verna*).



Magerwiese mit Klappertopf-Aspekt

Der auf wechselfeuchten, aber nährstoffarmen Schlammböden vorkommende Sumpfquendel (*Peplis portula*) ist ebenfalls deutlich seltener geworden.

Auch viele Ackerwildkräuter befinden sich auf dem Rückzug und können nun nicht mehr als ungefährdet angesehen werden, so etwa die beiden Tännelkraut-Arten (*Kickxia elatine* und *Kickxia spuria*), das Acker-Leimkraut (*Silene noctiflora*) und der Finger-Ehrenpreis (*Veronica triphyllos*).

Als mittlerweile vom Aussterben bedrohte Ackerwildkräuter anzusehen sind unter anderem der Zwerg-Gauchheil (*Anagallis minima*), der Kleine Lämmersalat (*Arnoseris minima*), die Acker-Ringelblume (*Calendula arvensis*), das Dreihörnige Labkraut (*Galium tricornutum*) der Acker-Schwarzkümmel (*Nigella arvensis*), der Acker-Zahntrost (*Odontites vernus*) und der Acker-Hahnenfuß (*Ranunculus arvensis*).

Tab. 5: Arten, die gegenüber der Roten Liste 1996 als ausgestorben oder verschollen eingestuft werden

Wissenschaftlicher Name	RP 2018	RP 1996	Deutscher Name
Agrostemma githago	0	1	Kornrade
Calamagrostis stricta	0	2	Moor-Reitgras
Galeopsis ladanum	0	*	Breitblättriger Hohlzahn
Hieracium pilosellinum	0	*	Mausohrähnliches Habichtskraut
Potamogeton acutifolius	0	2	Spitzblättriges Laichkraut



Das stark gefährdete Frühlings-Adonisröschen (*Adonis vernalis*) verwöhnt im zeitigen Frühjahr im NSG Mainzer Sand das Auge.

6 GEFÄHRDUNGSURSACHEN UND SCHUTZMASSNAHMEN

Gründe für die Gefährdung der heimischen Flora sind an anderer Stelle bereits ausführlich dargelegt worden (vgl. Korneck et al. 1998). Entsprechend sind die relevanten Faktoren nachfolgend nur beispielhaft aufgeführt.

Als Hauptursache für den Rückgang der Arten ist der Habitatverlust infolge des Nutzungswandels in der Kulturlandschaft zu nennen. Eine Entwicklung, die seit Beginn des 19. Jh. deutlich an Dynamik gewonnen hat. Artenreiche Heiden und Halbtrockenrasen sind durch Aufforstung, Brachfallen und den Niedergang der Wanderschäferei zu einer Seltenheit geworden. Großflächige Trockenlegung von Moor- und Bruchwäldern wurde bereits von den Floristen des 19. Jh. dokumentiert und beklagt.

Von der weiteren Entwicklung im 20. und 21. Jahrhundert sind insbesondere die extensiven Ausprägungen des mesophilen Grünlandes betroffen. Mittlerweile sind selbst zweischürige Glatthaferwiesen selten geworden und daher neben weiteren Grünlandbiotopen seit 2015 in Rheinland-Pfalz durch § 15 des Landesnaturschutzgesetzes geschützt. Früher typische Arten der Mähwiesen wie z. B. das Zittergras *(Briza media*), die Knäuel-Glockenblume (*Campanula glomerata*), der Wiesen-Augentrost (*Euphrasia officinalis*), die Wiesen-Schlüsselblume (*Primula veris*), der Kleine Klappertopf (*Rhinanthus minor*) und der Kleine Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*) verschwinden zunehmend aus dem Landschaftsbild. Sogar „Fettwiesen" – Arten wie Wiesen-Kerbel (*Anthriscus sylvestris*) und Wiesen-Pippau (*Crepis biennis*) – werden seltener.

Landwirtschaftlich genutztes Dauergrünland findet sich heute mehrheitlich in Form vielschüriger und zugleich artenarmer Intensivwiesen. Das begrenzte Artenspektrum auf solchen Flächen geht meist auf Neueinsaat zurück oder es wurde durch Nach- und Übersaat stark verändert. Der Aufwuchs dieser Flächen dient mehrheitlich als Grobfutter für die Stallfütterung von Milchvieh.

[2] Die Einstufung des Breitblättrigen Hohlzahns als „ungefährdet" in vorigen Fassungen der Roten Liste ging auf Fehlbestimmungen zurück. Dass die Art einst in Rheinland-Pfalz vorkam, ist dagegen belegt.

Auch beweidetes Grünland ist heute durch Ein-, Nach- und Übersaat, starke Düngung sowie hohen Viehbesatz oftmals ausgesprochen artenarm. Der Erhalt von artenreichem, traditionellem Grünland scheint mittel- bis langfristig nur noch durch gezielte Nachsteuerung im Rahmen der Agrar-Umweltpolitik, durch die Instrumente des Vertragsnaturschutzes oder durch Biotop-Pflegemaßnahmen innerhalb von Schutzgebieten möglich.

Zum Rückgang der Ackerwildkräuter (der Segetalflora) tragen – neben bereits länger einwirkenden Faktoren wie etwa maschineller Saatgutreinigung, verstärkter Düngung und Herbizideinsatz – auch ein immer früherer Stoppelumbruch und das Bestellen der Flächen mit Winter-Zwischensaaten bei. Dies wirkt sich negativ auf die Bestände etwa des Acker-Löwenmauls (*Misopates orontium*) und des Acker-Ziests (*Stachys arvensis*) aus.

Brachfallen und Aufforstung von Grünland- und Ackerflächen, auf denen keine als ausreichend empfundenen Erträge möglich sind, haben sich in den letzten Jahrzehnten fortgesetzt. Der Erhalt kleinflächiger Sonderstandorte wie feuchter Senken, flachgründiger Kuppen,



Knäuel-Glockenblume (*Campanula glomerata*)



Acker-Löwenmaul (*Misopates orontium*)



Kriechendes Netzblatt (*Goodyera repens*)

Lesesteinriegeln, Gehölzstreifen, offener Gräben und unbefestigter Feldwege widerspricht den Effizienz-Anforderungen der zunehmend technisierten Landwirtschaft.

Auch im Weinbau führen umfangreiche Flurbereinigungsmaßnahmen oftmals zum Verlust artenreicher Kleinstandorte. Insbesondere Weinberg-Geophyten werden durch verstärkte Rebzeilenbegrünung zurückgedrängt. So gingen etwa die Bestände des Wiesen- und des Acker-Gelbsterns (*Gagea pratensis* und *G. villosa*) sowie der Schopfigen und der Weinbergs-Traubenhyazinthe (*Muscari comosum* und *M. neglectum*) in den letzten Jahrzehnten deutlich zurück.

Die ehemals lichten Nieder- und Mittelwälder des 18. und 19. Jh. sind weitgehend von dichtschließendem Hochwald – meist in Form altersseinheitlicher Nadelholzforste oder Buchenbestände – abgelöst worden. Mit dem Ausbau der Waldwege gehen auch in diesen Lebensräumen noch verbliebene Sonderstandorte und damit Rückzugsräume seltener Arten zunehmend verloren. Die genannten Faktoren betreffen unter anderem seltener werdende Arten wie das Kriechende Netzblatt (*Goodyera* repens), die Tannen-Teufelsklaue (*Huperzia selago*) und das Ausdauernde Sandglöckchen (*Jasione laevis*).

Das Standortspektrum innerhalb von Siedlungen hat sich durch Verstädterungseffekte, insbesondere durch den Wegfall kleinbäuerlicher Strukturen, Pflasterung und Versiegelung von Flächen sowie Beseitigung bzw. Ausbau von Gräben und Stillgewässern deutlich verändert („Dorfflorenwandel"). Dies führt zum Verlust von Wuchsorten spezialisierter Arten wie etwa dem Dreizähnigen Zweizahn (Bidens tripartita), dem Guten Heinrich (*Chenopodium bonus-henricus*) und dem Braunen Zypergras (*Cyperus fuscus*).

Infolge des Fließgewässerausbaus, insbesondere nach Einführung von Stauhaltungen an Saar und Mosel, aber auch durch Regulierung kleinerer Bäche, kam es zu umfangreichen Habitatverlusten. Als davon betroffene Arten lassen sich etwa der Wassernabel (*Hydrocotyle vulgaris*) und das Kleine Flohkraut (*Pulicaria vulgaris*) nennen.

Die Flächeninanspruchnahme für Verkehrswege- und Siedlungsbau im Außenbereich schränkt die Verfügbarkeit von (nährstoffärmeren, extensiv genutzten) Wuchsorten ebenso ein, wie im städtischen Innenbereich die Bebauung älterer Brachen (so etwa Industrie- und Bahngelände) zum Verlust erstaunlich artenreicher Refugien führt.



Weinbergs-Traubenhyazinthe (*Muscari racemoum*)



Gelber Günsel (*Ajuga chamaepitys*)



Knoten-Laichkraut (*Potamogeton nodosus*)

Rohstoffgewinnungsflächen (Sand-, Kies- und Tongruben, Steinbrüche samt darin entstandener Stillgewässer) können heute eher als (zeitlich begrenzte) Refugien für Pionierbesiedler offener, nährstoffarmer Lebensräume gelten, als dass von ihnen durch Abbautätigkeit in größerem Umfang Standortzerstörungen ausgingen. So finden sich auf solchen Flächen ansonsten selten gewordene Arten wie der Gelbe Günsel (*Ajuga chamaepitys*), der Späte Bitterling (*Blackstonia acuminata*), zahlreiche Laichkräuter (*Potamogeton* spp.) und einige Wintergrün-Arten (*Pyrola* spp.). Gleichwohl können Arten mit nur sehr kleinem Verbreitungsgebiet, wie etwa der Pyrenäen-Milchstern (*Ornithogalum pyrenaicum*), lokal durch Rohstoffabbau gefährdet sein.

Nicht zuletzt weist die heutige Landschaft durch direkte wie auch diffuse Nährstoffeinträge und Verlagerungen aus Landwirtschaft, Verkehr und Industrie insgesamt kaum noch magere Standorte auf.

Neophyten wie die Armenische Garten-Brombeere (*Rubus armeniacus*) oder der Bastard-Staudenknöterich (*Fallopia* x *bohemica*) können durch Vorteile bei der Konkurrenz um Licht, Wasser und Nährstoffe zur Verdrängung anderer Arten führen.

Einige Neophyten lösen eine tiefgreifende Standortveränderung aus. So reichern sich Wuchsorte von Robinien (*Robinia pseudoacaia*) bis in tiefe Bodenschichten mit Stickstoff an. Vormals nährstoffarme Sandrasen, Lössböschungen, lichtreiche Hangwälder und offene Felsfluren verlieren so langfristig an Bedeutung für heimische Arten.

Verschiedene heimische Arten werden direkt durch eingeschleppte Phytopathogene oder tierische Schädlinge beeinträchtigt (vgl. das Ulmensterben und die Einschleppung des Buchsbaumzünslers).

Klimatische Veränderungen haben in den letzten Jahrzehnten durch wiederholt trockenwarme Sommer insbesondere Bestände von Moor-, Quellflur- und Schattwaldarten beeinträchtigt. Dies wirkt sich unter anderem auf Arten wie den Mittleren Sonnentau (*Drosera intermedia*) und den Englischen Hautfarn (*Hymenophyllum tunbrigense*) negativ aus.

Illegale Entnahme von Pflanzen an Naturstandorten spielt nur in Ausnahmefällen eine Rolle, kann aber erheblichen Einfluss auf den Fortbestand betroffener Arten haben.



Mittlerer Sonnentau (*Drosera intermedia*)

Derart bedroht sind insbesondere Bestände von Orchideen wie der Holunder-Fingerwurz (*Dactylorhiza sambucina*).

Gezielte Bekämpfung kann insbesondere bei unerwünschten (da für Vieh und Pferde giftigen) Weideunkräutern – wie etwa der Herbszeitlosen (*Colchicum autumnale*) – negative Auswirkungen haben. Bei Bekämpfungsversuchen, die gegen das verbreitete Jakobs-Greiskraut (*Senecio jacobaea*) gerichtet sind, können Bestände seltener, schützenswerter Greiskraut-Arten, z. B. des Sumpf-Greiskrauts (*Senecio paludosus* subsp. *angustifolius*), beeinträchtigt oder vernichtet werden.

Bei planungsrelevanten Begrünungsmaßnahmen im Außenbereich kamen bislang fast ausschließlich Pflanzen unbekannter Herkünfte zum Einsatz. So wurden unter der Bezeichnung Karthäuser-Nelke (*Dianthus carthusianorum*) und Kleiner Wiesenknopf (*Sanguisorba minor*) nicht selten zwar ähnlich aussehende, aber gänzlich andere (südeuropäische) Arten ausgebracht. Hier ist für die kommenden Jahre eine Verbesserung zu erwarten. Durch § 40 (4) BNatSchG ist ab dem 01. März 2020 „das Ausbringen von Gehölzen und Saatgut außerhalb ihrer Vorkommensgebiete“ jedoch nicht mehr zulässig.

Gezielte Ansalbungen wie auch unbeabsichtigte Verwilderungen nach Pflanzungen werden besonders häufig in Gewässerlebensräumen beobachtet. So werden in und an Gewässern nicht selten Sumpf- und Wasserpflanzen aus dem Aquarien- bzw. Gartenhandel ausgebracht. Beispiele hierzu sind der Zungen-Hahnenfuß (*Ranunculus lingua*) und der Fieberklee (*Menyanthes trifoliata*).

Bei einigen seltenen oder ausgestorbenen Ackerwildkräutern ist durch Ausbringen unbekannter Herkünfte die Beurteilung der Gefährungssituation deutlich erschwert. So muss bei (fast) allen aktuellen Beständen der Kornrade (*Agrostemma githago*), des Rundblättriges Hasenohrs (*Bupleurum rotundifolium*) oder des Strahlen-Breitsames (*Orlaya grandiflora*) davon ausgegangen werden, dass sie auf gebietsfremde Saatgut-Herkünfte zurückgehen.

Die erwähnten Gefährdungsursachen geben zugleich Hinweise auf notwendige bzw. sinnvolle Schutzmaßnahmen. Die Fortführung und die Intensivierung der Biotoppflege in ausgewiesenen bzw. zukünftig noch auszuweisenden Flächen seltener bzw. gefährdeter Lebensräume spielt hier im Hinblick auf Landnutzungswandel und die zunehmende allgemeine



Wildkrautacker bei Quirnheim mit Klatsch-Mohn (*Papaver rhoeas*) und Feld-Ackerrittersporn (*Consolida regalis*)



Nickende Distel (*Carduus nutans*)



Runder Lauch (*Allium rotundum*)

Eutrophierung eine herausragende Rolle. Trotz einer positiven Bilanz bisheriger Naturschutzmaßnahmen, besonders wenn es um den Erhalt von Halbtrockenrasen geht, hat sich gezeigt, dass eine Reihe von Arten von den bisherigen Pflegekonzepten kaum profitieren konnten. Dabei handelt es sich vor allem um:

Störstellenbesiedler:

Die regelmäßige Schaffung von Störstellen muss bei der Biotoppflege stärkere Beachtung finden. Auf solche kleinräumigen Nischen-Lebensräume spezialisierte Arten finden sonst keine Möglichkeiten zur Entwicklung. Beispiele hierzu sind der Gelbe Günsel (*Ajuga chamaepitys*), die Salzbunge (*Samolus valerandi*), der Deutsche Ziest (*Stachys germanic*a), der Moor-Klee (*Trifolium spadiceum*) und der Sumpf-Dreizack (*Triglochin palustris*).

Mahdunverträgliche Arten:

Bei der Umstellung ehemals extensiv (meist mit Schafen) beweideten Grünlands auf (unangepasste, zu intensive) Pflegemahd werden Beweidungszeiger stark benachteiligt. Zurückgedrängt werden dadurch z. B. die Stängellose Kratzdistel (*Cirsium acaulon*), die Nickende Distel (*Carduus nutans*), der Feld-Mannstreu

(*Eryngium campestre*), der Deutsche Kranzenzian (*Gentianella germanica*), die Dornige Hauhechel (*Ononis spinosa*) und der Edel-Gamander (*Teucrium chamedrys*).

Einige Arten haben dagegen Refugien in Lebensräumen gefunden, die bislang noch wenig oder gar nicht in Schutzbemühungen einbezogen wurden. Neben (noch aktiven) Rohstoffgewinnungsflächen und großflächigen Gewerbe- und Industriebrachen sind dies auch (alte) Parkanlagen und Friedhöfe.

In letzteren finden bedrohte oder zumindest stark rückläufige Ackerwildkräutern wie Wirtgen-Erdrauch (*Fumaria wirtgenii*), Vaillant-Erdrauch (*Fumaria vaillantii*), Ackerröte (*Sherardia arvensis*), Acker-Ehrenpreis (*Veronica agrestis*) und Glanz-Ehrenpreis (*Veronica polita*), aber auch Zwiebelgeophyten wie etwa Runder Lauch (*Allium rotundum*), Wiesen- und



Acker-Gelbstern (*Gagea villosa*)

Acker-Gelbstern (*Gagea pratensis und G. villosa*) sowie Schopfige und Weinbergs-Traubenhyazinthe (*Muscari comosum und M. neglectum*) wichtige Ersatzlebensräume.

Weitergehende Erläuterungen zu einzelnen Arten finden sich im Kommentarteil, der auf der Übersichtsseite des Landesamts für Umwelt zu den Roten Listen von Rheinland-Pfalz abrufbar ist.

7 AUSBLICK

Bei der Neubearbeitung der Roten Liste haben sich drei Problemfelder herauskristallisiert, die im Rahmen zukünftiger Bearbeitungen eine verstärkte Beachtung verdienen:

Systematische Erfassung und Datenhaltung

Daten zu Vorkommen und Bestandsgrößen werden meist nur sporadisch, selektiv bzw. projektbezogen erhoben. Die Anwendbarkeit und Aussagekraft der vorhandenen Daten ist durch räumliche und zeitliche Lücken eingeschränkt. Für eine fundierte Gefährdungsanalyse bleibt deshalb der Rückgriff auf das Wissen und die eigene Anschauung von Experten unverzichtbar. Die Zahl der in diesem Bereich (fast ausschließlich ehrenamtlich) Tätigen nimmt jedoch stetig ab (vgl. Grünwald et al. 2015).

Beobachtungsdaten, die von der naturinteressierten Bevölkerung gemeldet werden („citizen science"), können für verbreitete oder auffälligere Arten ergänzende Informationen liefern. Daten zu kritischen (d. h. schwer zu bestimmenden) und/oder unscheinbaren Pflanzenarten lassen sich über diesen Weg jedoch kaum erlangen.



Flammen-Adonisröschen (*Adonis flammea*)

Naturräumliche Regionalisierung

Rheinland-Pfalz besitzt eine große Vielfalt an Naturräumen, die sich durch ausgeprägte klimatische, edaphische (bodenbezogene), geologische und geomorphologische Unterschiede auszeichnen.

Dadurch lassen sich regional stark abweichende, teils sogar gegensätzliche Bestandsentwicklungen beobachten. Dem kann mit einer landesweiten Gesamtbewerung nur unzureichend Ausdruck verliehen werden.

Umgang mit Neophyten

Auch in den vorangegangenen Fassungen der Roten Liste wurden etablierte Neophyten regelhaft nicht berücksichtigt, wohl aber Ausnahmen für einzelne Arten gemacht (vgl. Korneck et al. 1981, 1986).

Für Neophyten sollte ein Weg gesucht werden, mit der diese ebenfalls regulär in die Gefährdungsanalyse aufgenommen werden können. Es gibt Beispiele aus anderen Bundesländern, bei denen Neophyten näher betrachtet wurden (Breunig & Demuth 1999, Hemm et al. 2008, Schneider et al. 2008). Probleme mit zeitlichen Grenzfällen wie etwa dem Pontischen Beißfuß (*Artemisia pontica*), dem Nickenden Milchstern (*Ornithogalum nutans*) oder der Wilden Tulpe (*Tulipa sylvestris*) ließen sich so vermeiden. Dies würde auch die Bewertung „natürlicher Arealerweiterer" erleichtern, also erstmals in Rheinland-Pfalz beobachteter Arten, bei denen davon auszugehen ist, dass sie ohne menschliches Zutun aus umliegenden Regionen eingewandert sind. Ein Beispiel dafür ist die Übersehene Fingerwurz (*Dactylorhiza praetermissa*).



Von der ehemals als Giftpflanze im Getreide gefürchteten Kornrade (*Agrostemma githago*) existieren zwar noch Vorkommen, aber keine davon geht nachweislich auf heimische Bestände zurück.

8 ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

8.1 Kommentare

Zwecks besserer Übersichtlichkeit sind die im Rahmen der Expertenabstimmung zusammengestellten Kommentare zu einzelnen Arten in der Druckfassung nicht enthalten. Interessierte können sich diese auf der Übersichtsseite des Landesamts für Umwelt zu den Roten Listen von Rheinland-Pfalz abrufen.

8.2 Liste der Irrtümlichen und Zweifelhaften

Bei einigen Arten haben sich frühere Angaben als falsch erwiesen, berechtigte Zweifel konnten nicht ausgeräumt werden oder die genannten Sippen sind nach angewandter Methodik nicht als fester Bestandteil der Flora von Rheinland-Pfalz anzusehen:



Aufrechter Feld-Klettenkerbel (*Torilis arvensis* subsp. *recta*)

Tab. 6: Irrtümliche und zweifelhafte Arten

Wissenschaftlicher Name	Status	Kommentar
Acroptilon repens	(N)u	
Amaranthus graecizans subsp. *silvestris*	(N)u	
Amelanchier lamarckii	(N)u	
Anthoxanthum aristatum	(N)u	
Anthriscus sylvestris subsp. *alpinus*	f!	
Asplenium alternifolium	×	= *A. septentrionale* × *trichomanes*
Asplenium foreziense	S	Einschleppung oder Streuvorkommen?
Biscutella laevigata subsp. *subaphylla*	?	
Bolboschoenus yagara	?	
Brachypodium rupestre	(N)u	
Brassica rapa subsp. *campestris*	?	keine sicheren Nachweise
Bromus pseudosecalinus	?	
Campanula rhomboidalis	f!	
Cannabis ruderalis	(N)u	
Cannabis sativa	(N)u	
Centaurea calcitrapa	S	unklar, ob vor 1500 eingebürgert, aktuell nur unbeständig
Dactylorhiza traunsteineri s. str.	?	Sippenzugehörigkeit unklar
Echinocystis lobata	(N)u	
Epipactis bugacensis	f!	
Epipactis helleborine subsp. *minor*	Z	zu *E. helleborine* zu stellen
Epipactis helleborine subsp. *moratoria*	Z	zu *E. helleborine* zu stellen
Epipactis helleborine subsp. *orbicularis*	?	
Epipactis peitzii	Z	zu *E. neglecta* zu stellen
Equisetum pratense	?	

Wissenschaftlicher Name	Status	Kommentar
Eragrostis cilianensis	(N)u	
Erigeron bonariensis	?	Neophyt, keine sicheren Nachweise
Euphrasia micrantha	?	
Fagopyrum tataricum	(N)u	
Festuca lemanii	?	wohl nur *F. guestfalica* im Gebiet
Festuca pulchra	(N)u	
Festuca rupicola	(N)u	
Galanthus scharlockii	S, Z	
Geranium phaeum	?	Neophyt
Helosciadium inundatum	?	wohl nie im Gebiet vorgekommen
Hieracium anchusoides	×	= *H. pilosella* × *zizianum*
Hieracium aridum	×	= *H. pilosella* × *piloselloides*
Hieracium bifurcum	f!	
Hieracium sulphureum	(N)u	ausgestorbener Neophyt
Lathyrus pannonicus subsp. *collinus*	f!	
Leucojum aestivum	(N)u	
Luzula pallescens	f!	
Melica (×) thuringiaca	×	= *M. ciliata* × *transsilvanica*
Mentha gracilis	(N)u	
Micropyrum tenellum	S, ?	
Najas flexilis	S	vermutlich nur verschleppt aus dem Bodensee, aktuell erloschen
Ononis foetens	S, ?	
Ornithogalum (×) vigeneri	?	= *O. boucheanum* × *nutans*
Persicaria lapathifolia subsp. *mesomorpha*	?	
Plantago maritima	(N)u	keine Altvorkommen bekannt, Neophyt an Straßensäumen
Pleurospermum austriacum	S,?	

Wissenschaftlicher Name	Status	Kommentar
Polygala amara	f!	
Polystichum braunii	?	
Prunus (×) eminens	×	= *P. cerasus* × *fruticosa*
Puccinellia maritima	f!	
Quercus calvescens	?	
Ranunculus aconitifolius L.	?	
Ranunculus polyanthemos subsp. *polyanthemos*	?	
Ribes spicatum	S	wohl Neophyt, Abgrenzung zu R. rubrum unklar
Rosa sherardii	?	Verwechslung mit *R. pseudoscabriuscula?*
Rosa stylosa	?	vermutlich nur Übergangsformen zu R. canina
Rosa villosa	S	wohl nur gepflanzt oder verwildert
Rubus confusidens	?	
Rubus fasciculatiformis	f!	
Rubus insularis	f!	
Rubus ulmifolius	S	eventuell in Teilgebieten indigen
Salix acutifolia	(N)u	
Scirpoides holoschoenus subsp. *australis*	(N)u	Neophyt, stark rückläufig
Seseli montanum	(N)u	Neophyt, ausgestorben
Sisymbrium strictissimum	?	Altvorkommen: Wirtgen 1870, möglicherweise ehemals heimisch
Spergularia media subsp. *angustata*	?	keine Altvorkommen bekannt, Neophyt an der Bad Dürkheimer Saline
Sporobolus contractus	(N)u	
Stratiotes aloides	(N)u	nirgends fest eingebürgert
Subularia aquatica	?	
Symphyotrichum laeve	(N)u	

Wissenschaftlicher Name	Status	Kommentar
Syringa persica	?	
Tephroseris integrifolia	f!	
Valeriana officinalis	f!	
Valerianella eriocarpa	?	wohl nie fest eingebürgert
Vicia ervilia	S	möglicherweise bereits vor 1500 eingebürgert, aktuell verschollen
Vicia parviflora	S	in Westeuropa Archäophyt (Hand et al. 2016), Status in RLP umstrittten
Vicia sylvatica	S, ?	
Viola montana	f!	
Wolffia arrhiza	?	möglicherweise in RLP nur *W. columbiana* (Schmitz et al. 2017, Garve et al.2017)
Zannichellia palustris subsp. *pedicellata*	?	

Status der irrtümlichen oder zweifelhaften Arten

? Keine sicheren Nachweise bekannt
f! Falschangabe
(N)u Bislang unbeständiger Neophyt
S Status im Gebiet unklar
× Hybrid – nur zwischen den Eltern
Z Wert des Taxons zweifelhaft

8.3 Neophyten mit deutlicher Etablierungstendenz

Neben den etablierten Neophyten zeigen folgende Sippen in den letzten Jahren eine flächige Zunahme spontaner Vorkommen oder sind zumindest lokal seit längerem eingebürgert. Eine Einbürgerung zeichnet sich ab oder dürfte bei manchen Arten vermutlich bereits vollzogen sein. Angesichts der hohen Dynamik in der Neophytenflora kann diese Aufstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Tab. 7: Neophyten mit Etablierungstendenz

Amorpha fruticosa
Arabis caucasica subsp. *caucasica*
Artemisia verlotiorum
Aurinia saxatilis subsp. *saxatilis*
Bidens connata
Bifora radians
Campanula alliariifolia
Celtis occidentalis
Centaurea diffusa
Centranthus ruber
Cerastium tomentosum
Ceratocapnos claviculata
Cicerbita macrophylla
Consolida ajacis
Cornus sericea
Crassula helmsii
Cyperus eragrostis
Dianthus plumarius
Dipsacus strigosus
Dysphania botrys
Egeria densa
Fallopia baldschuanica
Ficus carica
Foeniculum vulgare var. *vulgare*
Fraxinus ornus
Fraxinus pennsylvanica
Helianthus laetiflorus
Hippophae rhamnoides subsp. *rhamnoides*
Hyssopus officinalis
Inula helenium
Iva xanthiifolia
Juglans nigra
Laserpitium siler
Lepidium didymum
Lepidium heterophyllum
Lepidium perfoliatum
Malva verticillata
Mentha piperita
Mimulus moschatus
Muscari armeniacum und *M. botryoides* agg.
Narcissus poeticus
Nicandra physalodes



Essigbaum (*Rhus typhina*)



Runzelblättriger Schneeball (*Viburnum rhytidophyllum*)

Nonea lutea
Panicum miliaceum
Paulownia tomentosa
Petrorhagia saxifraga
Phytolacca americana
Platanus hispanica
Potentilla indica
Prunus cerasifera
Prunus cerasus subsp. *acida*
Prunus laurocerasus
Pterocarya fraxinifolia
Rapistrum perenne
Rhus typhina
Rosa rugosa
Rumex patientia
Rumex stenophyllus
Salvia sylvestris (S. nemorosa × *pratensis)*
Sanguisorba minor subsp. *balearica*
Scutellaria altissima
Sedum hispanicum
Sisymbrium orientale
Thymus pannonicus
Verbascum speciosum
Viburnum rhytidophyllum
Vinca major
Wolffia columbiana

8.4 Synonyme und Hybrideltern

[?] = siehe Liste der Zweifelhaften und Falschangaben

(N)t = siehe Ergänzungsliste Neophyten mit Einbürgerungstendenz

auct. = auctorum, im Sinne der Autoren früherer Veröffentlichungen

p. p. = pro parte, zum Teil (max./min. = maxima/minima: zum größten bzw. zu kleinerem Teil)

Aceras anthropophorum	→ *Orchis anthropophora*
Aconitum napellus subsp. *neomontanum*	→ *Aconitum napellus* subsp. *lusitanicum*
Aconitum vulparia	→ *Aconitum lycoctonum*
Agropyron maritimum auct.	→ *Elymus arenosus*
Agropyron pungens auct.	→ *Elymus campestris*
Agropyron pycnanthum auct.	→ *Elymus campestris*
Agrostis stolonifera subsp. *prorepens*	→ *Agrostis stolonifera* subsp. *stolonifera*
Alchemilla acutiloba	→ *Alchemilla vulgaris*
Alchemilla heteropoda	→ *Alchemilla lunaria*
Alopecurus utriculatus	→ *Alopecurus rendlei*
Amaranthus hybridus agg. p. p.	→ *Amaranthus bouchonii*
––––„ –––– p. p.	→ *Amaranthus powellii*
Amaranthus lividus	→ *Amaranthus blitum*
Ambrosia coronopifolia	→ *Ambrosia psilostachya*
Amelanchier ovalis	→ *Amelanchier embergeri*
Anacamptis coriophora	→ *Orchis coriophora* subsp. *coriophora*
Anacamptis morio	→ *Orchis morio* subsp. *morio*
Anacamptis pyramidalis	→ *Orchis pyramidalis*
Anthriscus cerefolium subsp. *cerefolium*	→ *Anthriscus cerefolium*
Anthriscus cerefolium subsp. *trichospermus*	→ *Anthriscus cerefolium*
Aphanes inexspectata	→ *Aphanes australis* subsp. *australis*
Aphanes microcarpa auct.	→ *Aphanes australis* subsp. *australis*
Apium inundatum	→ *Helosciadium inundatum* [?]
Apium nodiflorum	→ *Helosciadium nodiflorum*
Apium repens	→ *Helosciadium repens*
Arabis glabra	→ *Turritis glabra*
Arabis pauciflora	→ *Fourraea alpina*
Arabis planisiliqua	→ *Arabis sagittata*
––––„ –––– auct.	→ *Arabis nemorensis*
Arabis turrita	→ *Pseudoturritis turrita*
Arctium minus subsp. *minus*	→ *Arctium minus*
Arctium minus subsp. *pubens*	→ *Arctium minus*

Armeria elongata	→ *Armeria maritima* subsp. *elongata*
Asplenium obovatum subsp. *lanceolatum*	→ *Asplenium billotii*
Aster lanceolatus	→ *Symphyotrichum lanceolatum*
Aster linosyris	→ *Galatella linosyris*
Aster novi-belgii	→ *Symphyotrichum novi-belgii*
Aster parviflorus	→ *Symphyotrichum parviflorum*
Aster salignus	→ *Symphyotrichum salignum*
Aster tradescantii subsp. *parviflorus*	→ *Symphyotrichum parviflorum*
Atriplex acuminata	→ *Atriplex sagittata*
Atriplex hastata	→ *Atriplex prostrata s.* l.
Atriplex heterosperma	→ *Atriplex micrantha*
Atriplex nitens	→ *Atriplex sagittata*
Avena hybrida	→ *Avena vilis*
Avenella flexuosa	→ *Deschampsia flexuosa*
Avenochloa pratensis	→ *Helictotrichon pratense*
Avenochloa pubescens	→ *Helictotrichon pubescens*
Ballota foetida	→ *Ballota nigra* subsp. *meridionalis*
Ballota nigra subsp. *foetida*	→ *Ballota nigra* subsp. *meridionalis*
Barbarea vulgaris subsp. *arcuata*	→ *Barbarea arcuata*
Betula carpatica	→ *Betula pubescens* subsp. *carpatica*
Blitum bonus-henricus	→ *Chenopodium bonus-henricus*
Brassica campestris	→ *Brassica rapa* subsp. *campestris* [?]
Calamintha acinos	→ *Acinos arvensis*
Calamintha sylvatica	→ *Calamintha menthifolia*
Camelina microcarpa subsp. *sylvestris*	→ *Camelina microcarpa* subsp. *pilosa*
Camelina sativa var. sativa	→ *Camelina sativa* subsp. *sativa s. str.*
Camelina sativa var. zingeri	→ *Camelina sativa* subsp. *zingeri*
Cardaminopsis arenosa subsp. *arenosa*	→ *Arabidopsis arenosa* subsp. *arenosa*
Cardaminopsis arenosa subsp. *borbasii*	→ *Arabidopsis arenosa* subsp. *borbasii*
Cardaminopsis halleri	→ *Arabidopsis halleri* subsp. *halleri*
Cardaria draba	→ *Lepidium draba*
Carex chabertii	→ *Carex divulsa*
Carex guestfalica auct. p. p.	→ *Carex polyphylla*
––––„ –––– auct. p. p.	→ *Carex divulsa*
Carex hallerana	→ *Carex halleriana* subsp. *halleriana*
Carex hartmanii	→ *Carex hartmaniorum*
Carex oederi	→ *Carex viridula*
Carex ovalis	→ *Carex leporina*
Carex viridula subsp. *brachyrrhyncha*	→ *Carex lepidocarpa* subsp. *lepidocarpa*
Carex viridula subsp. *oedocarpa*	→ *Carex demissa*
Carex viridula var. viridula	→ *Carex viridula*
Centaurea angustifolia	→ *Centaurea pannonica und C. timbalii* agg.

Centaurea jacea subsp. *angustifolia*	→ *Centaurea pannonica*
Centaurea jacea subsp. *pratensis*	→ *Centaurea thuillieri*
Centaurea maculosa auct. p. p.	→ *Centaurea stoebe* subsp. *stoebe*
––––„ –––– auct. p. p.	→ *Centaurea australis*
Centaurea microptilon	→ *Centaurea decipiens*
Centaurea nemoralis	→ *Centaurea nigra* subsp. *nemoralis*
Centaurea stoebe auct. p. p.	→ *Centaurea stoebe* subsp. *stoebe*
––––„ –––– auct. p. p.	→ *Centaurea australis*
Centaurea stoebe subsp. *australis*	→ *Centaurea australis*
Centunculus minimus	→ *Anagallis minima*
Ceterach officinarum	→ *Asplenium ceterach* subsp. *ceterach*
Chamaespartium sagittale	→ *Genista sagittalis*
Chamomilla recutita	→ *Matricaria chamomilla*
Cheiranthus cheiri	→ *Erysimum cheiri*
Chenopodiastrum hybridum	→ *Chenopodium hybridum*
Chenopodiastrum murale	→ *Chenopodium murale*
Chenopodium pumilio	→ *Dysphania pumilio*
Chepodium strictum subsp. *striatiforme*	→ *Chenopodium striatiforme*
Chrysanthemum corymbosum	→ *Tanacetum corymbosum*
Chrysanthemum parthenium	→ *Tanacetum parthenium*
Chrysanthemum segetum	→ *Glebionis segetum*
Cnidium dubium	→ *Selinum dubium* subsp. *dubium*
Consodila orientalis subsp. *hispanica*	→ *Consolida hispanica*
Conyza canadensis	→ *Erigeron canadensis*
Conyza sumatrensis	→ *Erigeron sumatrensis*
Coronilla varia	→ *Securigera varia*
Coronopus didymus	→ *Lepidium didymus* (N)t
Erophila spathulata	→ *Draba boerhaavii*
Erophila verna agg.	→ *Draba verna* agg.
Erophila verna s. str.	→ *Draba verna*
Erysimum durum	→ *Erysimum marschallianum*
Euphorbia dulcis subsp. *incompta*	→ *Euphorbia dulcis* subsp. *purpurata*
Euphorbia pseudovirgata	→ *Euphorbia saratoi*
Euphrasia rostkoviana	→ *Euphrasia officinalis* subsp. *pratensis*
Eurphorbia virgultosa	→ *Euphorbia saratoi*
Festuca hervieri auct.	→ *Festuca patzkei*
Festuca lemanii auct.	→ *Festuca guestfalica*
Festuca pallens auct. p. p.	→ *Festuca csikhegyensis*
Festuca pseudovina	→ *Festuca pulchra* [?]
Festuca rubra subsp. *commutata*	→ *Festuca nigrescens*
Festuca tomanii	→ *Festuca albensis*
Festuca trachyphylla	→ *Festuca brevipila*

Filago vulgaris	→ *Filago germanica*
Filipendula hexapetala	→ *Filipendula vulgaris*
Fumaria officinalis subsp. *wirtgenii*	→ *Fumaria wirtgenii*
Gagea bohemica subsp. *saxatilis*	→ *Gagea bohemica*
Galinsoga ciliata	→ *Galinsoga quadriradiata s. str.*
Galium harcynicum	→ *Galium saxatile*
Galium palustre subsp. *elongatum*	→ *Galium elongatum*
Galium palustre subsp. *palustre*	→ *Galium palustre*
Galium spurium subsp. *infestum*	→ *Galium spurium* subsp. *spurium*
Galium spurium subsp. *vaillantii*	→ *Galium spurium* subsp. *spurium*
Galium verum subsp. *wirtgenii*	→ *Galium wirtgenii*
Genistella sagittalis	→ *Genista sagittalis*
Gentianella ciliata	→ *Gentianopsis ciliata* subsp. *ciliata*
Globularia punctata	→ *Globularia bisnagarica*
Glyceria plicata	→ *Glyceria notata*
Gnaphalium luteoalbum	→ *Helichrysum luteoalbum*
Hieracium adriaticiforme	→ *Hieracium anobrachion*
Hieracium ambiguum	→ *Hieracium glomeratum*
Hieracium arvicola	→ *Hieracium erythrochristum*
Hieracium brachiatum	→ *Hieracium acutifolium*
Hieracium fallacinum p. p.	→ *Hieracium pilosellinum*
Hieracium fallax auct.	→ *Hieracium cymosiforme*
Hieracium fuckelianum auct.	→ *Hieracium fallaciforme*
Hieracium glaucisetigerum	→ *Hieracium euchaetiiforme*
Hieracium laschii	→ *Hieracium kalksburgense*
Hieracium laurinum	→ *Hieracium vasconicum*
Hieracium nassovicum	→ *Hieracium heterodoxiforme*
Hieracium pseudobifurcum	→ *Hieracium cinereiforme*
Hieracium tauschii	→ *Hieracium densiflorum*
Hieracium vulgatum	→ *Hieracium levicaule*
Hieracium wiesbaurianum	→ *Hieracium hypochoeroides*
Holoschoenus romanus auct.	→ *Scirpoides holoschoenus* [?]
Hypericum maculatum subsp. *obtusiusculum*	→ *Hypericum dubium*
Iberis intermedia	→ *Iberis linifolia* subsp. *boppardensis*
Jacobaeasp.	→ *Senecio spp.*
Juncus alpinus	→ *Juncus alpinoarticulatus*
Kali tragus	→ *Salsola tragus* subsp. *tragus*
Knautia dipsacifolia subsp. *gracilis*	→ *Knautia gracilis*
Kochia laniflora	→ *Bassia laniflora*
Kochia scoparia	→ *Bassia scoparia*
Koeleria gracilis auct.	→ *Koeleria macrantha*
Lamium galeobdolon	→ *Galeobdolon luteum*

Lamium montanum var. *florentinum*	→ *Galeobdolon argentatum*
Lamium montanum var. *montanum*	→ *Galeobdolon montanum*
Lamium purpureum var. *incisum*	→ *Lamium hybridum s. str.*
Lamium purpureum var. *moluccellifolium*	→ *Lamium hybridum s. str.*
Leontodon autumnalis	→ *Scorzoneroides autumnalis*
Lipandra polysperma	→ *Chenopodium polyspermum*
Lithospermum arvense subsp. *arvense*	→ *Buglossoides arvensis*
Lithospermum arvense subsp. *coerulescens*	→ *Buglossoides incrassata* subsp. *splitgerberi*
Lithospermum purpurocaeruleum	→ *Buglossoides purpurocaerulea*
Lotus glaber	→ *Lotus tenuis*
Lotus tenuifolius	→ *Lotus tenuis*
Lotus uliginosus	→ *Lotus pedunculatus*
Lychnis viscaria	→ *Viscaria vulgaris*
Luzula albida	→ *Luzula luzuloides*
Malus pumila	→ *Malus domestica*
Matricaria recutita	→ *Matricaria chamomilla*
Melandrium album	→ *Silene latifolia* subsp. *alba*
Melandrium noctiflorum	→ *Silene noctiflora*
Melandrium rubrum	→ *Silene dioica*
Mentha gentilis	→ *Mentha gracilis* [?]
Mentha niliacea auct.	→ *Mentha rotundifolia*
Mentha rotundifolia auct.	→ *Mentha suaveolens* subsp. *suaveolens*
Mentha rubra	→ *Mentha smithiana*
Mentha viridis	→ *Mentha spicata*
Minuartia fastigiata	→ *Minuartia rubra*
Monotropa hypophegea	→ *Hypopitys hypophegea*
Monotropa hypopitys	→ *Hypopitys monotropa s. str.*
Montia fontana subsp. *amporitana*	→ *Montia fontana* subsp. *amporitana*
Montia fontana subsp. *chondrosperma*	→ *Montia arvensis*
Montia fontana subsp. *variabilis*	→ *Montia fontana* subsp. *amporitana*
Muscari racemosum auct.	→ *Muscari neglectum*
Myosotis caespitosa	→ *Myosotis laxa*
Myosoton aquaticum	→ *Stellaria aquatica*
Nardurus lachenalii	→ *Micropyrum tenellum* [?]
Neotinea ustulata	→ *Orchis ustulata*
Nonea pulla	→ *Nonea erecta*
Ononis spinosa subsp. *austriaca*	→ *Ononis foetens* [?]
Ophrys sphecodes	→ *Ophrys sphegodes* subsp. *sphegodes*
Oreopteris limbosperma	→ *Thelypteris limbosperma*
Orobanche pallidiflora	→ *Orobanche reticulata*
Oxalis fontana	→ *Oxalis stricta*
Oxybasis glauca	→ *Chenopodium glaucum*

Oxybasis rubra → *Chenopodium rubrum*
Oxybasis urbica → *Chenopodium urbicum*
Papaver dubium subsp. *confine* → *Papaver confine*
Papaver dubium subsp. *lecoqii* → *Papaver lecoqii*
Parietaria erecta → *Parietaria officinalis*
Peucedanum carvifolia → *Dichoropetalum carvifolia*
Peucedanum carvifolia → *Selinum carvifolia*
Phleum bertolonii → *Phleum nodosum*
Phyllitis scolopendrium → *Asplenium scolopendrium*
Phyteuma spicatum subsp. *coeruleum* → *Phyteuma adulterinum*
Phyteuma tenerum → *Phyteuma orbiculare* subsp. *tenerum*
Picris echioides → *Helminthotheca echioides*
Pilosella spp. → *Hieracium subgen. Pilosella*
Pilosella officinarum → *Hieracium pilosella*
Plantago indica → *Plantago arenaria*
Plantago intermedia → *Plantago uliginosa*
Plantago lanceolata subsp. *sphaerostachya* → *Plantago lanceolata*
Plantago major subsp. *intermedia* → *Plantago uliginosa*
Platanthera hybrida → *Platanthera fornicata* subsp. *fornicata*
Platanthera muelleri → *Platanthera fornicata* subsp. *fornicata*
Platanus × hybrida → *Platanus hispanica* (N)t
Poa subcaerulea → *Poa humilis*
Podospermum laciniatum → *Scorzonera laciniata*
Polygonum aequale → *Polygonum arenastrum* subsp. *arenastrum*
Polygonum amphibium → *Persicaria amphibia*
Polygonum bistorta → *Bistorta officinalis* subsp. *officinalis*
Polygonum calcatum → *Polygonum arenastrum* subsp. *calcatum*
Polygonum hydropiper → *Persicaria hydropiper*
Polygonum lapathifolium s. l. → *Persicaria lapathifolia s. l.*
Polygonum microspermum → *Polygonum arenastrum* subsp. *microspermum*
Polygonum minus → *Persicaria minor*
Polygonum mite → *Persicaria mitis*
Polygonum monspeliense → *Polygonum arenastrum* subsp. *arenastrum*
Polygonum persicaria → *Persicaria maculosa*
Polygonum rurivagum → *Polygonum aviculare* subsp. *neglectum*
Polygonum tomentosum → *Persicaria lapathifolia* subsp. *pallida*
Polystichum lobatum → *Polystichum aculeatum*
Potamogeton × zizii → *Potamogeton angustifolius*
Potamogeton panormitanus → *Potamogeton pusillus*
Potentilla neumanniana → *Potentilla verna*
Potentilla palustris → *Comarum palustre*
Potentilla rupestris → *Drymocallis rupestris*

Potentilla silesiaca auct. p. p.	→ *Potentilla collina s. str.*
––––„ –––– auct. p. p.	→ *Potentilla schultzii*
Potentilla tabernaemontani	→ *Potentilla verna*
Primula veris subsp. *canescens*	→ *Primula veris* subsp. *veris s. l.*
Prunus spinosa subsp. *fruticans*	→ *Prunus fruticans*
Pseudognaphalium luteoalbum	→ *Helichrysum luteoalbum*
Pseudolysimachion longifolium	→ *Veronica maritima*
Pseudolysimachion spicatum	→ *Veronica spicata* subsp. *spicata*
Psyllium arenarium	→ *Plantago arenaria*
Pulmonaria officinalis auct.	→ *Pulmonaria obscura*
Pulmonaria tuberosa auct.	→ *Pulmonaria montana* subsp. *montana*
Quercus strepida	→ *Quercus calvescens* [?]
Ranunculus ficaria	→ *Ficaria verna s. str.*
Ranunculus nemorosus	→ *R. polyanthemos* subsp. *nemorosus*
Ranunculus polyanthemoides	→ *R. polyanthemos* subsp. *polyanthemoides*
Ranunculus polyanthemophyllus	→ *R. polyanthemos* subsp. *polyanthemophyllus*
Ranunculus polyanthemos	→ *R. polyanthemos* subsp. *polyanthemos* [?]
Ranunculus serpens	→ *Ranunculus polyanthemos* subsp. *serpens*
Reynoutria bohemica	→ *Fallopia bohemica*
Reynoutria japonica	→ *Fallopia japonica*
Reynoutria sachalinensis	→ *Fallopia sachalinensis*
Rhinanthus angustifolius	→ *Rhinanthus serotinus*
Rhinanthus aristatus	→ *Rhinanthus glacialis*
Rhinanthus major	→ *Rhinanthus serotinus*
Rhynchosinapis cheiranthos	→ *Coincya monensis* subsp. *cheiranthos*
Ribes sylvestre	→ *Ribes rubrum*
Rosa andegavensis	→ *Rosa canina*
Rosa canina var. andegavensis	→ *Rosa canina*
Rosa canina var. dumalis	→ *Rosa dumalis*
Rosa canina var. scabrata	→ *Rosa canina*
Rosa columnifera	→ *Rosa gremlii*
Rosa coriifolia	→ *Rosa caesia s. str.*
Rosa dumalis	→ *Rosa dumalis*
Rosa dumetorum	→ *Rosa corymbifera*
Rosa eglanteria	→ *Rosa rubiginosa*
Rosa jundzillii	→ *Rosa marginata*
Rosa obtusifolia auct.	→ *Rosa balsamica*
Rosa pimpinellifolia	→ *Rosa spinosissima*
Rosa pomifera	→ *Rosa villosa* [?]
Rosa rubiginosa f. gremlii	→ *Rosa gremlii*
Rosa rubiginosa subsp. *columnifera*	→ *Rosa gremlii*
Rosa scabrata	→ *Rosa canina*

Rosa scabriuscula → *Rosa pseudoscabriuscula*
Rosa tomentella → *Rosa balsamica*
Rosa tomentosa subsp. *pseudoscabriuscula* → *Rosa pseudoscabriuscula*
Rosa trachyphylla → *Rosa marginata*
Rosa vosagica → *Rosa dumalis*
Rubus adornatus → *Rubus wirtgenii*
Rubus bergii → *Rubus affinis*
Rubus cretatus → *Rubus spina-curva*
Rubus gracilis subsp. *gracilis* → *Rubus gracilis*
Rubus gracilis subsp. *insularis* → *Rubus insularis* [?]
Rubus grossus → *Rubus holandrei*
Rubus leucandrus subsp. *belgicus* → *Rubus hermes*
Rubus multicaudatus → *Rubus elegans*
Rubus nessensis subsp. *nessensis* → *Rubus nessensis*
Rubus nessensis subsp. *scissoides* → *Rubus scissoides*
Rubus praecox auct. → *Rubus procerus*
Rubus pyramidalis → *Rubus umbrosus*
Rubus subcordatus → *Rubus insolatus*
Rubus vigorosus → *Rubus affinis*
Rubus visurgianus → *Rubus scabrosus*
Rumex acetosella var. *acetosella* → *Rumex acetosella* subsp. *acetosella*
Rumex acetosella var. *tenuifolia* → *Rumex acetosella* subsp. *acetosella*
Rumex tenuifolius → *Rumex acetosella* subsp. *acetosella*
Sagina apetala auct. → *Sagina micropetala*
Sagina ciliata → *Sagina apetala s. str.*
Salix atrocinerea → *Salix cinerea* subsp. *oleifolia*
Salix nigricans → *Salix myrsinifolia* subsp. *myrsinifolia*
Salsola kali subsp. *ruthenica* → *Salsola tragus* subsp. *tragus*
Saxifraga sponhemica → *Saxifraga rosacea* subsp. *sponhemica*
Scabiosa pratensis → *Scabiosa columbaria* subsp. *pratensis*
Sedum fabaria → *Hylotelephium vulgare*
Sedum maximum → *Hylotelephium maximum*
Sedum spurium → *Phedimus spurius*
Sedum telephium subsp. *fabaria* → *Hylotelephium vulgare*
Sedum telephium subsp. *maximum* → *Hylotelephium maximum*
Sedum telephium subsp. *telephium* → *Hylotelephium telephium*
Sempervivum tectorum subsp. *rhenanum* → *Sempervivum tectorum*
Senecio aquaticus subsp. *barbareifolius* → *Senecio erraticus*
Senecio erraticus subsp. *barbareifolius* → *Senecio erraticus*
Senecio fluviatilis → *Senecio sarracenicus*
Senecio fuchsii → *Senecio ovatus* subsp. *ovatus*
Senecio helenitis subsp. *helenitis* → *Tephroseris helenitis* subsp. *helenitis*

Senecio integrifolia	→ *Tephroseris integrifolia* [?]
Setaria decipiens	→ *Setaria verticilliformis*
Setaria glauca	→ *Setaria pumila*
Setaria gussonei	→ *Setaria verticilliformis*
Silene alba	→ *Silene latifolia* subsp. *alba*
Silene armeria	→ *Atocion armeria*
Silene flos-cuculi	→ *Lychnis flos-cuculi* subsp. *flos-cuculi*
Silene vulgaris subsp. *humilis*	→ *Silene vulgaris* subsp. *vulgaris*
Solanum nigrum subsp. *schultesii*	→ *Solanum decipiens*
Solanum nitidibaccatum	→ *Solanum physalifolium*
Sparganium minimum	→ *Sparganium natans*
Spergula maxima	→ *Spergula arvensis* subsp. *maxima*
Spergula vernalis	→ *Spergula pentandra*
Spergularia neglecta	→ *Spergularia marina*
Spergularia salina	→ *Spergularia marina*
Spiraea salicifolia auct.	→ *Spiraea billardii*
Sporobolus cryptandrus auct.	→ *Sporobolus contractus* [?]
Stachys officinalis	→ *Betonica officinalis* subsp. *officinalis*
Stellaria montana	→ *Stellaria glochidisperma*
Stellaria nemorum subsp. *montana*	→ *Stellaria glochidisperma*
Stellaria pallida	→ *Stellaria apetala*
Stellaria umbrosa	→ *Stellaria neglecta*
*Stipa joannis*subsp. *joannis*	→ *Stipa pennata*
Stipa stenophylla	→ *Stipa tirsa Steven*
Taraxacum officinale auct.	→ *Taraxacum sect. Ruderalia*
Tetragonolobus maritimus	→ *Lotus maritimus*
Teucrium chamaedrys subsp. *germanicum*	→ *Teucrium chamaedrys* subsp. *chamaedrys*
Thalictrum galioides	→ *Thalictrum simplex* subsp. *galioides*
Thalictrum minus subsp. *minus* auct.	→ *Thalictrum minus* subsp. *pratense*
Thalictrum morisonii	→ *Thalictrum flavum*
Thelypteris phegopteris	→ *Phegopteris connectilis*
Thlaspi caerulescens	→ *Noccaea caerulescens* subsp. *sylvestris*
Thlaspi montanum	→ *Noccaea montana*
Thlaspi perfoliatum	→ *Microthlaspi perfoliatum*
Thymus praecox subsp. *hesperites*	→ *Thymus praecox* subsp. *clivorum*
Tragopogon pratensis subsp. *minor*	→ *Tragopogon minor*
Tragopogon pratensis subsp. *orientalis*	→ *Tragopogon orientalis*
Tragopogon pratensis subsp. *pratensis*	→ *Tragopogon pratensis*
Trichophorum cespitosum subsp. *germanicum*	→ *Trichophorum germanicum*
Tripleurospermum inodorum	→ *Tripleurospermum perforatum*
Tripleurospermum maritimum	→ *Tripleurospermum perforatum*
Urtica galeopsifolia	→ *Urtica subinermis*

Utricularia ochroleuca auct.	→ *Utricularia stygia*
Valeriana collina	→ *Valeriana pratensis* subsp. *pratensis*
Valeriana pratensis p. p. max.	→ *Valeriana pratensis* subsp. *pratensis*
––––„ –––– p. p. min.	→ *Valeriana pratensis* subsp. *franconica*
Valeriana procurrens	→ *Valeriana excelsa* subsp. *excelsa*
Valeriana repens	→ *Valeriana excelsa* subsp. *excelsa*
Valeriana tenuissima	→ *Valeriana pratensis* subsp. *angustifolia*
Valeriana wallrothii	→ *Valeriana pratensis* subsp. *angustifolia*
Verbascum thapsiforme	→ *Verbascum densiflorum*
Veronica austriaca auct. p. p.	→ *Veronica orsiniana*
––––„ –––– subsp. *vahlii*	→ *Veronica orsiniana*
Veronica hederifolia subsp. *lucorum*	→ *Veronica sublobata*
Veronica hederifolia subsp. *triloba*	→ *Veronica triloba*
Veronica longifolia	→ *Veronica maritima*
Veronica prostrata subsp. *scheereri* auct. p. p.	→ *Veronica orsiniana*
––––„ –––– auct. p. p.	→ *Veronica satureiifolia*
Veronica satureiifolia auct.	→ *Veronica orsiniana*
Vicia angustifolia subsp. *angustifolia*	→ *Vicia angustifolia*
Vicia angustifolia subsp. *segetalis*	→ *Vicia segetalis*
Vicia dasycapa auct.	→ *Vicia glabrescens*
Vicia gracilis	→ *Vicia parviflora* [?]
Vicia sativa var. segetalis	→ *Vicia segetalis*
Vicia tenuissima	→ *Vicia parviflora* [?]
Vicia villosa subsp. *varia* auct.	→ *Vicia glabrescens*
Viola persicifolia auct.	→ *Viola stagnina*
Viscum abietis	→ *Viscum album* subsp. *abietis*
Viscum album subsp. *austriacum*	→ *Viscum laxum*
Vitis vinifera subsp. *sylvestris*	→ *Vitis gmelinii*



Allgemeines Abkürzungsverzeichnis:

Ag./agg. = Artengruppe/Aggregat
ASP = Artenschutzprojekt
bes. = besonders
GIS = Geographisches Informationssystem
i. e. S. = im engere Sinne (s. str.)
i. w. S. = im weiteren Sinne (s. l.)
insbes. = insbesondere
LfU = Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz, Mainz
rel. = relative
spp. = Species, entsprechende Arten der Gattung
WMS = Web Map Service

BW = Baden-Württemberg
HE = Hessen
NW = Nordrhein-Westfalen
RLP = Rheinland-Pfalz
SL = Saarland

Literaturverzeichnis und verwendete Quellen

Ahrens, W. (2007). Zur Unterscheidung von *Dipsacus pilosus* L. und *Dipsacus strigosus* Willdenow ex Roemer et Schultes. – Mitteilung zur Floristischen Kartierung in Sachsen Anhalt 12: 71–75.

Andres, H. (1911): Flora von Eifel und Hunsrück. 381 S., Georg Fischer, Wittlich.

ArtenAnalyse-RP: WebGIS-Anwendung unter https://www.artenanalyse.net/artenanalyse/

Baum, A. & Baum, H. (2017): *Plantanthera muelleri* – eine dritte Art in der Planthera bifolia/chlorantha Gruppe in Mitteleuropa. – Journal Europäischer Orchideen 49(1): 133–152.

Bergfeld, D. & Berlinghof, N. (2010): Erstfund von *Epipactis leptochila* subsp. *neglecta* (Kümpel) in Rheinland-Pfalz (SW-Deutschland). – Berichte aus den Arbeitskreisen Heimische Orchideen 27 (2): 237–242.

Bergfeld, D. & Berlinghof, N. (2013): Erstfunde von *Epipactis bugacensis* in den badischen und pfälzer Rheinauen bei Karlsruhe und Germersheim. – Berichte aus den Arbeitskreisen Heimische Orchideen 30 (2): 62–81.

Bergfeld, D. & Berlinghof, N. (2017): Vorkommen von *Epipactis bugacensis* am Oberrhein? – Eine Korrektur. – Journal Europäischer Orchideen 49 (3/4): 561–564.

Besnard, A. (1866): Bayern's Flora. Aufzählung der in Bayern diesseits und jenseits des Rheins wildwachsenden phanerogamischen Pflanzen. 516 S., Grubert, München.

Blank, S. M., Köhler, T., Pfannenstill, T., Neuenfeldt, N., Zimmer, B., Jansen, E. et al. (2014). Zig-zagging across Central Europe: recent range extension, dispersal speed and larval hosts of *Aproceros leucopoda* (Hymenoptera, Argidae) in Germany. – Journal of Hymenoptera Research 41: 57–74.

Blaufuss, A. & Reichert, H. (1992): Die Flora des Nahegebietes und Rheinhessens. Pollichia Buch 26: 1061 S., Bad Dürkheim.

Bleeker , W., Schmitz, U. & Buschermöhle, F. (2009): Hybridisierung und Genfluss als Folge biologischer Invasionen. In: Bleeker, W. & Hurka, H. (Hrsg.): Biologische Invasionen und Phytodiversität – Auswirkungen und Handlungsoptionen. AG Botanik der Universität Osnabrück, Osnabrück. 14–15.

BNatSchG: Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).

Boecker, K. & Boecker, M. (1981): Ein zweiter Fundort des Lorbeer-Seidelbastes (*Daphne laureola* L.) am Mittelrhein. – Decheniana 134: 68.

Bolender, E., Fürst, J. & Bolender, M. (2013): Fortführung des Artenschutzprojektes Wassernuss (*Trapa natans*) in Rheinland-Pfalz 2012/2013. Bericht im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz.

Bomble, F. W. (2012): *Draba* subgen. *Erophila* in Deutschland. Auf dem Weg zu einer natürlicheren Taxonomie. – Jahrbuch des Bochumer Botanischen Vereins 3: 39–49.

Bomble, F. W. (2013): *Tragopogon* – Bocksbart (Asteraceae) in Nordrhein-Westfalen. – Jahrbuch des Bochumer Botanischen Vereins 4: 262–269.

Bomble, F. W. (2017): Vier neue, kontrastreich gefärbte Arten von *Draba* subgen. *Erophila* in Aachen und Umgebung. – Veröffentlichungen des Bochumer Botanischen Vereins 9 (2): 11–27.

Bomble, F. W., Schmitz, B. G. A., Schmitz, K. & Wolgarten H. (2014): Ein Wiederfund des Straßen-Gänsefußes (*Oxybasis urbica = Chenopodium urbicum*) in Krefeld. – Veröffentlichungen des Bochumer Botanischen Vereins 6 (4): 34–37. Bochum.

Brandt, E. & Weingart, C. (1995): Truppenübungsgelände am Ebenberg südlich Landau (MTB: 6814/2). Floristische Untersuchung im Auftrag der NABU-Ortsgruppe Landau e.V. – Pflanzen und Tiere in Rheinland-Pfalz 5 (1994): 174–184.

Brauner, F.-O. & Schönhofer, A. (2014): Ex-situ-Vermehrung & Wiederauswilderung von Wildpflanzen des Oberrheingebietes. Workshop „Ex-situ-Kultivierung und Wiederansiedlung heimischer Wildpflanzen im Oberrheingebiet", Universität Mainz, 19.11.2014.

Brauner, F.-O. & Schönhofer, A. (2016): Vortrag zum Workshop „Ex situ Kultivierung und Wiederansiedlung heimischer Wildpflanzen im Oberrheingebiet", Universität Mainz, 24.02.2016.

Breunig, T. & Demuth, S. (1999). Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Baden-Württemberg, 3. neu bearbeitete Fassung. Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (Hrsg.): Naturschutz Praxis, Artenschutz 2: 161 S., Karlsruhe.

Bunjoch, W. (2007): *Cystopteris dickieana* R. Sim in der Eifel (Rheinland-Pfalz/Deutschland) – Standort, mikroskopische Messungen, Cytologie. – Dendrocopos 34: 111–119.

Bushart, M. (1988): Floristische Beobachtungen im westlichen Hunsrück. – Decheniania 141: 42–48.

Buttler, K. P. (2011). Revision von *Platanthera bifolia* sensu lato – Taxonomisch nomenklatorische Neubewertung des Formenkreises um die Weiße Waldhyazinthe. – Jahresberichte der Wetterauer Gesellschaft für Naturkunde 159 161: 93–108.

Buttler, K. P. & Hand, R. (2006): Liste der Gefäßpflanzen Deutschlands. – Kochia Beiheft 1: 1–107.

Buttler, K. P. & Hand, R. (2007): Taxonomische und nomenklatorische Neuigkeiten zur Flora Deutschlands 2. – Kochia 2: 61–68.

Buttler, K. P. & Hand, R. (2018): Beiträge zur Fortschreibung der Florenliste Deutschlands. – Kochia 11: 91–101. Berlin.

Buttler, K. P., May, R. & Metzing, D. (2018.): Liste der Gefäßpflanzen Deutschlands - Florensynopse und Synonyme. BfN-Skripten 519. DOI:10.19217/skr519, Bonn - Bad Godesberg.

Christensen, E. (2001): Die Minzen (*Mentha* spec.). – Rundbrief zur Botantischen Erfassung des Kreises Plön 10(1): 3–23.

Clermont, A., Hilger, H. H., & Zippel, E. (2003): Verbreitung und Differenzierung der mitteleuropäischen Unterarten von *Buglossoides arvensis* (L.) IM Johnst. (Boraginaceae). – Feddes Repertorium 114 (1-2): 56–68.

Colling, C. (2005): Red List of the Vascular Plants of Luxembourg. – Ferrantia 42: 1 77.

Cope, T. A. & Stace, C. A. (1978): The *Juncus bufonius* L. aggregate in Western Europe. – Watsonia 12 (2): 113–128.

Danin, A. & Raus, T. (2012): A key to 19 microspecies of the *Portulaca oleracea* aggregate. Proceedings of the Symposium Caryophyllales (pp. 70 83), Moscow, MV Lomonosov State University.

Dechent, H.-J. (2013): NSG-Album Rothenberg (NSG 339 077). Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland Pfalz, Mainz (PDF).

Dechent, H.-J. & Weingart, C. (2002): Zum Vorkommen der Kugelfrüchtigen Binse (*Juncus sphaerocarpus* Nees) in Rheinhessen. – Hessische Floristische Briefe 51: 1–10.

Delb, H., John, R., Metzler, B., Schumacher, J., Seitz, G. & Wussler, J. (2017): Waldschutzsituation 2016/2017 in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. – AFZ-Der Wald 6/2017: 26–29.

Dewalque, G. (1902): *L'Imperatoria ostruthium* L., en Belgique. – Bulletin de la Société Royale de Botanique de Belgique 41 (3): 171–175.

Dister, E. (o.J.): Die Zwergkirsche (*Prunus fruticosa*) in Rheinland-Pfalz. Biologie, Verbreitung, Gefährdung und Schutz der Art. Untersuchung im Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht, Oppenheim.

Döll, J. C. (1843): Rheinische Flora. 832 S., Brönner, Frankfurt a. M.

Dörr, E. (1988): Zur veränderten Verbreitung von *Groenlandia densa* und *Zannichellia palustris* im Allgäu und in dessen Vorland. – Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft 59: 153–160.

Dosch, L. & Scriba, J. (1887): Excursions-Flora der Blüten- und höheren Sporen-Pflanzen mit besonderer Berücksichtigung des Großherzogtums Hessen und der angrenzenden Gebiete. Von L. Dosch neu bearbeitete, 3. Auflage. 616 S., Emil Roth, Giessen.

Drábková, L. Z. (2013): A survey of karyological phenomena in the *Juncaceae* with emphasis on chromosome number variation and evolution. The – Botanical Review 79 (3): 401–446.

Ducarme, V. & Wesselingh, R. A. (2005): Detecting hybridization in mixed populations of *Rhinanthus minor* and *Rhinanthus angustifolius*. – Folia Geobotanica 40 (2 3): 151–161.

Durka, W., Baum, A., Michalski, S. G., & Baum, H. (2017): Darwin's legacy in *Platanthera*: are there more than two species in the *Platanthera bifolia/chlorantha* group? – Plant Systematics and Evolution, 303 (3), 419–431.

Dworschak, W. (2002): Neues aus der Gattung *Gymnadenia*. – Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal 55: 27–45.

Esposito, F., Vereecken, N. J., Gammella, M., Rinaldi, R., Laurent, P. & Tyteca, D. (2018): Characterization of sympatric *Platanthera bifolia* and *Platanthera chlorantha* (Orchidaceae) populations with intermediate plants. – PeerJ 6:e4256.

FENA (2016): Untersuchungen zur Verbreitung und Bestandssituation von ausgewählten Pflanzenarten, für deren Erhalt Hessen weltweite Verantwortung trägt. Überarbeitete Fassung, Stand April 2016. Artgutachten im Auftrag von Hessen-Forst FENA 2015, Gießen.

Filus, S. & Himmler, H. (1997): Sumpf-Siegwurz (*Gladiolus palustris* Gaudin) und Grasnelke (*Armeria elongata* (Hoffm.) Koch) zwischen Speyer und Böhl-Iggelheim. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz 8 (3): 639–648.

Fischer, E. (1986): Artenschutzprojekt Lorbeerseidelbast (*Daphne laureola* L.). 13 S., Landesamt für Umweltschutz Rheinland Pfalz, Oppenheim.

Fischer, E. (1987): Artenschutzprojekt Rosmarinseidelbast (*Daphne cneorum* L.). 10 S., Landesamt für Umweltschutz Rheinland Pfalz, Oppenheim.

Fischer, E., Killmann, D., Ackermann, M., & Lobin, W. (2018): Der Frauenschuh *Cypripedium calceolus* (Orchidaceae) an seinem letzten Fundort im Rheinland Ökologie und Bestandsentwicklung. – Decheniana 171: 42–49.

Forstbüro Ostbayern (2013): Erfassung und Dokumentation genetischer Ressourcen seltener Baumarten in Deutschland – Endbericht zur Eibe (*Taxus baccata*). 85 S., Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn.

Fritsch, R. & Dewes, J. (2017 ff., unveröffentlicht): Historische und aktuelle Fundortangaben zur Flora von Rheinland Pfalz und des Saarlandes. (CD-ROM).

Fuckel, L. (1856): Nassaus Flora. Ein Taschenbuch zum Gebrauche bei botanischen Excursionen in die vaterländische Pflanzenwelt. Phanerogamen. 384 S., Kreidel und Niedner, Wiesbaden.

Fuckel, L. (1857): Übersicht der Gränz-Flora Nassaus. – Jahrbücher des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau 12: 372–382.

Gall, H.-J. (1969): Zum Vorkommen von *Carex arenaria* auf den Silbergrasfluren bei Speyer. – Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland (Carolinea) 28: 111–114.

Garve, E., Kelm, H., Fischer, C., Thiel, H. & Schmitz, U. (2017): Die Kolumbianische Zwergwasserlinse (*Wolffia columbiana* H. Karst.) – eine neue Wasserpflanze in Niedersachsen. – Tuexenia 37: 355–362.

Gausmann, P. & Loos, G. H. (2016) Zur Problematik von wildwachsend auftretenden Eselsdisteln (*Onopordum* spec.) in Deutschland. – Floristische Rundbriefe 50: 159–173.

GBIF: The Global Biodiversity Information Facility, https://www.gbif.org/

Geisenheyner, L. (1903): Flora von Kreuznach und dem gesamten Nahegebiet unter Einschluß des linken Rheinufers von Bingen bis Mainz. Zweite Auflage. 328 S., Verlag Ferdinand Harrach, Kreuznach.

Gmelin, C. C. (1806): Flora Badensis Alsatica et confinium regionum Cis et Transrhenana Tom II. 717 S., C. F. Müller'sche Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Gregor, T. (2005): *Galeopsis ladanum* in Deutschland. Eine oft verkannte Sippe – oder: Wie gut sind unsere floristischen Kartierungen? – Tuexenia 25: 285–305.

Gregor, T. (2007): Anmerkungen zur Artengruppe *Carex muricata* in Hessen. – Botanik und Naturschutz in Hessen 20: 5–24.

Gregor, T. (2014): Die Verbreitung der *Carex muricata*-Gruppe (Cyperaceae) in Südwestdeutschland. – Carolinea 72: 63–87.

Gregor, T. & Fritsch, R. (2010): *Potentilla schultzii* P. J. Müll. ex F. W. Schultz – eine lange vergessene Art heute noch im Nordpfälzer Bergland. – Mitteilungen der Pollichia 95: 121–124.

Gregor, T. & Hand, R. (2006): Die Verbreitung von *Arabis sagittata* in Deutschland. Ergebnisse einer Herbarstudie. – Kochia 1: 21–31.

Gregor, T., & Korneck, D. (2005): *Potentilla rhenana*, ein aussterbendes Fingerkraut des Rheinlandes. – Decheniana 158: 9–18.

Gregor, T. & Lehmann, W. (2004): *Potentilla heptaphylla*, das Rötliche Fingerkraut, in Hessen. – Botanik und Naturschutz in Hessen 17: 63–76.

Gregor, T. & Paule, J. (2018): Chromosomenzahlen von Farn- und Samenpflanzen aus Deutschland 11. – Kochia 11: 77–89.

Gregor, T., Meierott, L. & Paule, J. (2016): Morphologische Variabilität bei tetraploider *Valeriana officinalis* S. l. in Deutschland: *Valeriana pratensis* subsp. *franconica* Meierott & T. Gregor, subsp. nov. – Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft 86: 27–36.

Grünwald, M., Nuss, M., Schnittler, M., Schumacher, W., Trusch, R. et al. (2015): Memorandum „Zur Zukunft der Roten Listen gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands". – Natur und Landschaft 90: 84–85.

Hahn, N., Passin, J. & Salkowski, H.-E. (2006): Historie und Gegenwart der wildwachsenden Orchideen im Mittelrheintal und in angrenzenden Gebieten. – Berichte aus den Arbeitskreisen Heimischer Orchideen. Beiheft 6: 70–267.

Hand, R. (2001): Revision der in Europa vorkommenden Arten von *Thalictrum* subsectio *Thalictrum* (Ranunculaceae). – Botanik und Naturschutz in Hessen, Beiheft 9: 1–359.

Hand, R. (2003): Anmerkungen zu *Veronica orsiniana*, *Veronica satureiifolia* und *Veronica teucrium*. – Berichte der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschlands 2: 41–50.

Hand, R., Reichert, R., Bunjoch, W., Kottke, U. & Caspari, S. (2016): Flora der Region Trier (zwei Bände). 1634 S., Verlag Michael Weyand, Trier.

Harley, R. M., & Brighton, C. A. (1977): Chromosome numbers in the genus *Mentha* L. – Botanical Journal of the Linnean Society, 74 (1): 71–96.

Heintz, I. (2007): Orchideenüberraschung im Jubiläumsjahr des NSG Monbijou. – Pollichia Kurier 23 (3): 15.

Hellers, M., & Christian, S. (2016): Eine neue invasive Art in Luxemburg: Der Buchsbaumzünsler *Cydalima perspectalis* (Walker, 1859). – Bulletin de la Société des Naturalistes Luxembourgeois 118: 131–134.

Hemm, K., Huck, S., Buttler, K. P. & Kalheber, H. (2008a): Der Nordische Augentrost (*Euphrasia frigida*) in Hessen. – Botanik und Naturschutz in Hessen 21: 11–32.

Hemm, K., Barth, U., Buttler, K. P., Cezanne, R., Frede, A., Gregor, T., Hand, R., Hodvina, S. et al. (2008b): Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens. 4. Fassung. 188 Seiten, Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV), Wiesbaden.

Herr-Heidtke, D. & Heidtke, U. H. J. (2012): Zur Problematik des Vorkommens der Orchideenart *Dactylorhiza traunsteineri* in der Pfalz und in Lothringen. – Pollichia Kurier 28 (3): 10–11.

Himmler, H. (2004): Pfälzische Pflanzenarten mit besonderer Schutzrelevanz. – Pollichia Kurier 20 (2): 7–11.

Himmler, H. (2009): Die Bitterkraut-Sommerwurz (*Orobanche picridis* F.W. Schultz) in der Südpfalz bei Steinfeld. – Pollichia Kurier 25 (4): 11–12.

Himmler, H. (2014): Wo wächst die Lanzettblättrige Glockenblume (*Campanula baumgartenii* Becker)? – Ein Aufruf zur Suche nach der seltensten Pflanzenart der Pfalz. – Pollichia Kurier 30 (2): 5–7.

Himmler, H. & Lang, W. (2009): „Die eigentümliche Flora" – Fundortangaben von der Mittel- und Unterhaardt vor 100 Jahren. – Pollichia Kurier 25 (4): 18–19.

Hoffmann, H. (2001): Die Vogel- und Pflanzenwelt der Rheininsel Niederwerth, Landkreis Mayen Koblenz. – Pflanzen und Tiere in Rheinland-Pfalz 11 (2000): 147–161.

Hölzel, N. (1999): Flora und Vegetation der Auenwiesen im NSG „Lampertheimer Altrhein". – Jahrbuch Naturschutz in Hessen 4: 24–42.

Hopfenmüller, S. & Ulmer, A. (2016): Neufunde des Straßen-Gänsefußes *Chenopodium urbicum* L. in Oberfranken. – Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft 86: 248–252.

Hroudová, Z., Zakravsky, P. & Cechurová, O. (2004): Germination of seed of *Alisma gramineum* and its distribution in the Czech Republic. – Preslia 76 (2): 97–118.

Huck, S., Büdel, B. & Schmitt, T. (2012): Ice-age isolation, postglacial hybridization and recent population bottlenecks shape the genetic structure of *Meum athamanticum* in Central Europe. – Flora 207 (6): 399–407.

Hügin, H. & Hügin, G. (1994): *Veronica opaca* in Mitteleuropa: Erkennungsmerkmale, Verbreitung und standörtliches Verhalten. – Flora 189: 7–36.

Hunger, H. & Schiel, F.-J. (2003): Durchwachsenblättriger und Später Bitterling (*Blackstonia perfoliata* et *acuminata*) am Oberrhein. – Carolinea 61: 43–52.

Issler, E. (1930): *Deschampsia media* Roem et Schulth. in Baden. – Beiträge zur naturwissenschaftlichen Erforschung Badens 5/6: 97–104.

Jacob, B. (2014): Naturschutzfachliche Erfolge und Defizite am Beispiel einiger Heide-, Borstgrasrasen und Feuchtwiesenbiotope im Eifelkreis Bitburg-Prüm (Rheinland-Pfalz), mit besonderer Berücksichtigung der Vorkommen von *Scorzonera humilis*. – Dendrocopos 41: 125–168.

Jagel, A. (2016): *Helichrysum luteoalbum* – Gelbweißes Ruhrkraut. In: Anonymus (2016): Beiträge zur Flora Nordrhein-Westfalens aus dem Jahr 2016. – Jahrbuch des Bochumer Botanischen Vereins 8: 190–237.

Jäger, E. J. (2011): Rothmaler – Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 20. Aufl. 930 S., Springer-Verlag.

Jessen, S., Bujnoch W., Zenner, G. & Stark, C. (2011): *Dryopteris lacunosa* – eine neue Art des *Dryopteris affinis*-Aggregats (Dryopteridaceae, Pteridophyta). – Kochia 5: 9–31.

Joussen, N. (2014): *Helichrysum luteoalbum* – Gelbweißes Ruhrkraut. In: Anonymus (2014): Beiträge zur Flora Nordrhein Westfalens aus dem Jahr 2013. – Jahrbuch des Bochumer Botanischen Vereins 5: 130–163.

Jung, J. W. (1832) Flora des Herzogthums Nassau, oder Verzeichniß der in dem Herzogthum Nassau wildwachsenden Gewächse. 524 S., Lanz, Hadamar & Weilburg.

Jungmann, C. (2008): Neufund eines Korallenwurz-Standortes im Hunsrück. – Berichte aus den Arbeitskreisen Heimische Orchideen 25 (2): 38–42.

Kalheber, H. (1982a): *Poa chaixii* Vill. und *Poa remota* Fors. im Westerwald. – Hessische Floristische Briefe 31 (1): 62.

Kalheber, H. (1982b) *Tordylium maximum* L. im Mittelrheingebiet und im Taunus. – Hessische Floristische Briefe 31 (2): 31–32.

Kalheber, H. (2003): Zur Gliederung von *Erophila verna* s. l. mit Merkmalsprüfungen für die in Hessen vorkommenden Arten. – Botanik und Naturschutz in Hessen 16: 39–56.

Keil, P. (2017): Floristische Fundmeldungen der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet. Abgerufen unter: http://bswr.de/flora--fauna/fundmeldungen/pflanzen/Daten_zeigen_V3_sortArt am 08.02.2018

Kitt, M. (2012): FFH-Album zum FFH-Gebiet Bienwaldschwemmfächer III FFH 6914-301 (PDF). Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz, Mainz.

Koch, W. D. J. (1839): J. C. Röhling's Deutschlands Flora. Fünfter Band. 370 S., Wilmans, Frankfurt am Main.

König, K. (1841): Der botanische Führer durch die Rheinpfalz. 249 S., Verlag Friedrich Götz, Mannheim.

Korneck, D. (1995): *Veronica verna* und *Veronica dillenii* im Rheingebiet. – Floristische Rundbriefe 29 (2): 135–143.

Korneck, D. (2003): *Carex hordeistichos* in Rheinhessen (dritter Bericht). – Hessische Floristische Briefe 52 (1): 12–18.

Korneck, D. (2016): Pflanzengesellschaften mit *Cenaturea stoebe* s. l. im Rheingebiet. – Mittteilungen des badischen Landesverbandes für Naturkunde und Naturschutz 22 (1): 23–58.

Korneck, D. & Dechent, H.-J. (1998): *Carex halleriana* im Nahegebiet (zweiter Bericht). – Decheniana 151: 41–49.

Korneck, D. & Gregor, T. (2012): *Festuca rhenana* spec. nov. und *Festuca heteropachys*, zwei verkannte Schwingel der Flora Deutschlands. – Kochia 6: 11–28.

Korneck, D. & Gregor, T. (2015): *Festuca tomanii* sp. nov., ein Dünen-Schwingel des nördlichen Oberrhein-, des mittleren Main- und des böhmischen Elbetales. – Kochia 9: 37–58.

Korneck, D. & Horn, K. (2004): Verbreitung, Ökologie und Soziologie der im Hunsrück vorkommenden *Diphasiastrum* Arten. – Decheniana 157: 53–64.

Korneck, D. & Scholz, H. (2007): *Stipa pulcherrima* subsp. *palatina*, eine neue Federgras-Sippe aus der Pfalz. – Kochia 2: 1–7.

Korneck, D., Lang, W. & Reichert, H. (1981): Rote Liste der in Rheinland-Pfalz ausgestorbenen, verschollenen und gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen und ihre Auswertung für den Arten- und den Biotopschutz. [Zugleich Florenliste der einheimischen und eingebürgerten Farn- und Blütenpflanzen]. – Beiträge zur Landespflege in Rheinland Pfalz 8: 7–137.

Korneck, D., Lang, W. & Reichert, H. (1986): Rote Liste der in Rheinland-Pfalz ausgestorbenen, verschollenen und gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen (zweite, neu bearbeitete Fassung 1985). Ministerium für Umwelt und Gesundheit, Verlag Emil Sommer, Grünstadt. 43 S.

Korneck, D., Schnittler, M. & Vollmer, I. (1996): Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – Schriftenreihe für Vegetationskunde 28: 21–187.

Korneck, D., Schnittler, M., Klingenstein, F., Ludwig, G., Takla, M., Böhn, U. & May, R (1998) Warum verarmt unsere Flora? Auswertung der Roten Listen der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – Schriftenreihe für Vegetationskunde 29: 299–444.

Korneck, D., Gregor, T. & Paule, J. (2014): Zur Identität von *Festuca duvalii*. – Kochia 8: 15–26.

Kosack, L. (2014): Hemerobe Uferstrukturen des unteren Mittelrheins und ihre vegetationskundliche Bedeutung. Dissertation. 285 S., Landwirtschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich Wilhelms Universität Bonn.

Krause S., Bennert, H. W. & Thiex, C. (1999): Verbreitung, Ökologie, Vergesellschaftung und Morphologie von *Cystopteris dickieana* Sim (Woodsiaceae, Pteridophyta) in Deutschland. – Tuexenia 19: 219–239.

Krendl, F. (1968): Cytotaxonomie der *Galium mollugo* Gruppe in Mitteleuropa (Zur Phylogenie der Gattung *Galium* – Teil VIII). – Österreichische botanische Zeitschrift 114 (4 5): 508–549.

Kreutz, C. A. J. (2010): Beitrag zur Kenntnis europäischer, mediterraner und vorderasiatischer Orchideen. – Berichte aus den Arbeitskreisen Heimische Orchideen 27: 191–198.

Kriechbaum, M., & Koch, M. (2001): *Coleanthus subtilis* (Poaceae) wiederentdeckt. – Neilreichia 1: 51–56.

Krippel, Y., Bujnoch, W., & Zenner, G. (2009): Nachweise diploider und triploider Sippen aus dem *Dryopteris affinis* Aggregat und einer Hybride mit *Dryopteris filix-mas* (Dryopteridaceae, Pteridophyta) im Gebiet der Obersauer (Luxemburg). – Bulletin de la Société des Naturalistes Luxembourgois 110: 43–52.

Kulbrock, P. (2014): Die neue floristische Kartierung in NRW – Stand in Ostwestfalen Lippe Ende 2014. – Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend 53: 146–165.

Kunz, M. (1998): Zur Verbreitung und Bestandssituation der Blauen Himmelsleiter (*Polemonium caeruleum* L., 1753) in Rheinland-Pfalz (Polemoniaceae, Himmelsleitergewächse). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz 8 (4): 925–948.

Kunz, M. (2000): Artenschutzprojekt Fadenbinse (*Juncus filiformis*) in Rheinland-Pfalz. 41 S. + Anhang, Landesamt für Umweltschutz Rheinland-Pfalz, Oppenheim.

Lambinon, J. & Verloove, F. (2015): Nouvelle flore de la Belgique, du Grand Duché de Luxembourg, du Nord de la France et des Régions voisines. Sixième édition, deuxième tirage corrigé. 1195 S., Jardin botanique national de Belgique, Meise.

Lang, W. (2002): Das Breitblättrige Laserkraut (*Laserpitium latifolium* L.), eine in der Pfalz vom Aussterben bedrohte Art. – Pollichia Kurier 18 (4): 22–23

Lang, W. & Wolff, P. (1993): Flora der Pfalz – Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen für die Pfalz und ihre Randgebiete. 444 S., Verlag der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Speyer.

Lang, W. & Wolff, P. (2003): Elfte Nachträge zur Flora der Pfalz. – Mitteilungen der Pollichia 90: 245–256.

Lang, W. & Wolff, P. (2006): Dreizehnte Nachträge zur Flora der Pfalz. – Mitteilungen der Pollichia 92: 77–86.

Lang, W. & Wolff, P. (2011): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen für die Pfalz und ihre Randgebiete. Zweite, stark eweiterte und aktualisierte Auflage. Pfälzische Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Speyer. 1 CD-ROM.

Lange, D. & Röller, O. (2001): Fund des Salz-Hasenohrs *Bupleurum tenuissimum* L. im Naturschutzgebiet Ebenberg bei Landau/Pfalz. – Pfälzer Heimat 52 (1): 27–32.

Lauer, M. (1992): ASP-Bericht Türkenbund. 42 S., Landesamt für Umweltschutz Rheinland Pfalz, Oppenheim.

Lauer, H. (2007): Bemerkenswerte Seltenheiten der Pfälzer Flora – Unsere Pflanzenwelt im Wandel. – Pollichia-Kurier 23 (1): 10–16.

Liepelt, S. & Suck, R. (2000): Artenschutzprojekt Stromtalwiesen und ihre charakteristischen Arten in Rheinland Pfalz. 44 S., Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland Pfalz, Oppenheim.

Lohmeyer, W. (1989): Über Erstfunde und Vergesellschaftung von Schleichers Erdrauch (*Fumaria schleicheri*) im Naturschutzgebiet Korretsberg bei Kruft. – Natur- und Landschaft 64: 511–514.

Lohmeyer, W. (1991): Eine weißblütige Form von *Fumaria schleicheri* im Naturschutzgebiet Nettetal. – Decheniana 144: 116–117.

Lohmeyer, W. & Sukopp, H. (1992): Agriophyten in der Vegetation Mitteleuropas. – Schriftenreihe für Vegetationskunde 25: 1–185.

Lötschert, W. (1977): Pflanzen und Pflanzengesellschaften im Westerwald. – Beiträge zur Landespflege in Rheinland Pfalz 5: 107–156.

Lubienski, M., & Jäger, W. (2012): *Equisetum* × *ascendens* Lubienski & Bennert (Subg. Hippochaete, Equisetaceae), eine neue Schachtelhalm-Sippe für die Flora Nordrhein-Westfalens. – Jahrbuch des Bochumer Botanischen Vereins 3: 7–20.

Ludwig, G., May, R. & Otto, C. (2007): Verantwortlichkeit Deutschlands für die weltweite Erhaltung der Farn- und Blütenpflanzen (vorläufige Liste). – BfN-Skripten 220: 102 S.

Ludwig, G., Haupt, H., Gruttke, H. & Binot-Hafke, M. (2009): Methodik der Gefährdungsanalyse für Rote Listen. – In: Haupt, H., Ludwig, G., Gruttke, H., Binot-Hafke, M., Otto, C. & Pauly, A. (Bearb.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 1: Wirbeltiere – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (1): 19–71.

Macková, L., Vít, P., Ďurišová, Ľ., Eliáš, P. & Urfus, T. (2017): Hybridization success is largely limited to homoploid Prunus hybrids: a multidisciplinary approach. – Plant Systematics and Evolution, 303 (4), 481–495.

Martens, A. (2015): Der Kalikokrebs – eine wachsende Bedrohung für Amphibien und Libellen am Oberrhein. – Naturschutz-Info Baden-Württemberg Juni 2016: 24–26.

Melsheimer, M. (1884): Mittelrheinische Flora, das Rheinthal und die angrenzenden Gebirge von Coblenz bis Bonn umfassend. 164 S. + Nachträge, Heuser's Verlag, Neuwied.

Melzer, A. (1987): Die Verbreitung makrophytischer Wasserpflanzen im Laacher See. – Mitteilungen der Pollichia 74: 157–173.

Metzing, D., Garve, E., Matzke-Hajek, G. und Mitarbeiter (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Farn- und Blütenpflanzen (Trachaeophyta) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70(7): 13–358.

Meusel, H. & Jäger, E. J. (1992): Vergleichende Chorologie der Zentraleuropäischen Flora. Band II. 333 + 266 S., Gustav Fischer, Jena.

Meusel, H., Jäger, E. J., Rauschert, S. & Weinert, E. (1965): Vergleichende Chorologie der Zentraleuropäischen Flora. Band I. 583 + 250 S., Gustav Fischer, Jena.

Meusel, H., Jäger, E. J., Rauschert, S. & Weinert, E. (1978): Vergleichende Chorologie der Zentraleuropäischen Flora. Band II. 418 + 162 S., Gustav Fischer, Jena.

Meyer, S. & Bergmeyer, E. (2010): Zur aktuellen Verbreitung des Acker-Leinkrautes (*Linaria arvensis*) in Deutschland. – Floristische Rundbriefe 44: 13–25.

Mičieta, K. & Mucina, L. (1983): A numerical-taxonomic study of the *Juncus bufonius* aggregate (Juncaceae) in Slovakia. – Plant Systematics and Evolution 142 (3 4): 137–148.

MUEEF (2017): Waldzustandsbericht der Landesforsten RLP. 89 S., Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten, Mainz.

Mues, R., Schneider, T. & Steinfeld, P. (2014): Vorkommen und Verbreitung der Fliegen-Ragwurz, *Ophrys insectifera* L., im Saarland und angrenzenden Gebieten. – Abhandlungen der Delattinia 40: 195–220.

Neinhaus, W. (1866): Flora von Neuwied und Umgegend. 162 S. + Nachträge. Strüdersche Buchhandlung, Neuwied.

NetPhyD (Netzwerk Phytodiversität Deutschland & Bundesamt für Naturschutz) & BfN (Bundesamt für Naturschutz) (Hrsg.) (2013): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. 912 S., Landwirtschaftsverlag, Münster.

NetPhyD-WebGIS: (Netzwerk Phytodiversität Deutschland & Bundesamt für Naturschutz) https://karten.deutschlandflora.de/map.phtml

Neumann, H. (1992): *Spiranthes spiralis* in Rheinland Pfalz wiederentdeckt. – Berichte aus den Arbeitskreisen Heimischer Orchideen 9 (2): 126–128.

Nierbauer, K. U., Paule, J. & Zizka, G. (2017): Heteroploid reticulate evolution and taxonomic status of an endemic species with bicentric geographical distribution. – AoB Plants 9 (1): plx002.

Ott, J. (2014): Der Kalikokrebs (*Orconectes immunis*) (Hagen, 1870) – ein noch wenig beachtetes Neozoon mit erheblichem Gefährdungspotenzial für die aquatischen Lebensgemeinschaften der Rheinaue (Crustacea: Decapoda: Cambaridae). – Fauna und Flora in Rheinland Pfalz 12 (4): 1403–1416.

Pelser, P. B. & Houchin, R. (2004): Taxonomic studies on Senecio aquaticus (Asteraceae). A recommendation for the taxonomic status of *aquaticus* and *barbareifolius*. – Botanical Journal of the Linnean Society 145 (4): 489–498.

Pfeiffer, M. A. & Goll, B. (Red.) (2009, unveröffentlicht): Die Verantwortungsarten von Rheinland Pfalz: Arten, für deren weltweiten Erhalt Rheinland Pfalz eine besondere Verantwortung trägt. Manuskript im Auftrag des Landesamtes für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland Pfalz (LUWG), Mainz.

Polatschek, A. (2013): Revision der Gattung *Erysimum* (Cruciferae): Teil 5. Nord-, West-, Zentraleuropa, Rumänien und westliche Balkan-Halbinsel bis Albanien. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien, Serie B 115: 75–218.

Poschlod, P. (1996): Population biology and dynamics of a rare short-lived pond mud plant, *Carex bohemica* Schreber. – Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie 25: 321–338.

Reichert, H. (2014): Wiederfund der Verarmten Segge (*Carex depauperata* With.) bei Echternacherbrück im Sauertal (Rheinland Pfalz). – Decheniana 167: 30–35.

Röller, O. & Himmler, H. (2007): Zum Vorkommen der Tabak-Sommerwurz (*Orobanche ramosa* L.) in der Südpfalz 2007. – Pollichia Kurier 23 (4): 12–13.

Ruhsam, M., Jacobs, T., Watson, K. & Hollingsworth, P. (2014): Is hybridisation a threat to *Rumex aquaticus* in Britain? – Plant Ecology & Diversity 8 (4): 465–474.

Ruthsatz, B., Frankenberg, T. & Zoldan, J.-W. (2004): Zustand und Gefährdung von Flora und Vegetation des genutzten Grünlandes einer Mittelgebirgslandschaft im westlichen Hunsrück. – Tuexenia 24: 277–301.

Šarić-Kundalić, B., Fialová, S., Dobeš, C., Ölzant, S., Tekeľová, D., Grančai, D. et al. (2009): Multivariate Numerical Taxonomy of *Mentha* Species, Hybrids, Varieties and Cultivars. – Scientia Pharmaceutica 77 (4): 725–910.

Schmidt, O. & Lauer, H. (2007): Die Sumpf-Stendelwurz (*Epipactis palustris*) auf steilen Abwegen. – Pollichia Kurier 23 (4): 10–12.

Schmitz, U., Köhler, S. & Nesemann, H. (2017): Neue Nachweise der Kolumbianischen Zwergwasserlinse *Wolffia columbiana* in Europa – Bei wie vielen vermeintlichen Vorkommen von *Wolffia arrhiza* handelt es sich in Wirklichkeit um den Neophyten? – Jahrbücher des Bochumer Botanischen Vereins 8: 114–123.

Schnedler W. & Bönsel, D. (1987): Über einige halophile Pflanzenarten an hessischen Autobahnen, insbesondere über die Salz-Schuppenmiere (*Spergularia salina* J. et K. Presl). – Hessische Floristische Briefe 36 (3): 34–45.

Schneider, T., Wolff, P., Caspari, S., Sauer, E., Weicherding, F., Schneider, C., & Gross, P. (2008): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) des Saarlandes. 3. Fassung. In: Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes (Hrsg.: Ministerium für Umwelt und Delattinia): 25–120.

Scholz, H. (1962): Nomenklatorische und systematische Studien an *Cardaminopsis arenosa* (L.) Hayek. – Willdenowia 3 (1): 137–149.

Schultz, F. W. (1846): Flora der Pfalz. 576 + 35 S., Verlag Lanz, Speyer.

Schultz, F. W. (1859): Zusätze & Berichtigungen zu meiner Flora der Pfalz. Besonderer Abdruck aus dem 16. und 17. Jahresberichte der Pollichia. 156 S., Kranzbühler, Neustadt.

Schultz, F. W. (1863): Grundzüge zur Phytostatik der Pfalz. 233 S., Kranzbühler, Neustadt.

Schultz, F. W. (1866): Zusätze und Berichtigungen zu den in Pollichia 20 und 21 abgedruckten Grundzügen zur Phytostatik der Pfalz. Besonderer Abdruck aus dem 22 24. Jahresberichte der Pollichia. 66 S., Rheinberger, Dürkheim.

Schulz, A. (1906): Die Entwicklungsgeschichte der gegenwärtigen phanerogamen Flora und Pflanzendecke der Oberrheinischen Tiefebene und ihrer Umgebung. 119 S. + Karten, Engelhorn, Stuttgart.

Schumacher, J., Leonhard, S., Grundmann, B. M. & Roloff, A. (2006): New alder disease in Spreewald biosphere reserve – causes and incidental factors of an epidemic. – Nachrichtenblatt des Deutschen Pflanzenschutzdienstes 58 (6): 141–147.

Schwarzberg, B. & John, H. (2015): *Minuartia hybrida* subsp. *tenuifolia* (L.) Kerguélen und *Minuartia viscosa* (Schreb.) Schinz & Thell. – Beispiele für den Schutz und die Erhaltung konkurrenzschwacher, stark gefährdeter Pflanzenarten in Mitteldeutschland. – Mitteilungen der floristischen Kartierung in Sachsen Anhalt 20: 33–53.

Schwarzer, A. (2005): ASP-Bericht: Der Schwimmfarn (*Salvinia natans*) in Altwässern des rheinland pfälzischen Oberrheingebietes. 87 S., Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland Pfalz, Oppenheim.

Schwarzer, A. (2009): ASP-Bericht, Fortsetzung 2009: Der Schwimmfarn (*Salvinia natans*) in Altwässern des rheinland pfälzischen Oberrheingebietes. 25 S., Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland Pfalz, Oppenheim.

Sebald, O., Seybold, S. & Philippi, G. (Hrsg.) (1993): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden Württembergs, Band 1, 2. Auflage. 624 S., Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Sebald, O., Seybold, S. & Philippi, G. (Hrsg.) (1993): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden Württembergs, Band 2, 2. Auflage. 452 S., Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Sebald, O., Seybold, S. & Philippi, G. (Hrsg.) (1992): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden Württembergs, Band 3. 582 S., Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Sebald, O., Seybold, S. & Philippi, G. (Hrsg.) (1992): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden Württembergs, Band 4. 362 S., Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Sebald, O., Seybold, S., Philippi, G. & Wörz, A. (Hrsg.) (1996): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden Württembergs, Band 5. 539 S., Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Sebald, O., Seybold, S., Philippi, G. & Wörz, A. (Hrsg.) (1996): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden Württembergs, Band 6. 577 S., Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Sebald, O., Seybold, S., Philippi, G. & Wörz, A. (Hrsg.) (1998): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden Württembergs, Band 7. 595 S., Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Sebald, O., Seybold, S., Philippi, G. & Wörz, A. (Hrsg.) (1998): Die Farn- und Blütenpflanzen Baden Württembergs, Band 8. 540 S., Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Segal, S. (1967): Some notes on the ecology of *Ranunculus hederaceus* L. – Vegetatio 15 (1): 1–26.

Stark, C., Michalski, S. G., Babik, W., Winterfeld, G., & Durka, W. (2011): Strong genetic differentiation between *Gymnadenia conopsea* and *G. densiflora* despite morphological similarity. – Plant Systematics and Evolution 293 (1 4): 213–226.

Staudt, A. (2016): *Aproceros leucopoda* (Hymenoptera: Argidae) hat das Saarland erreicht. Delattinia News: https://www.delattinia.de/node/43. Abgerufen am 13.05.2018

Steinfeld, P. (2009): Auf den Spuren von Wilhelm Freiberg (1879 1967), Eisenbahner und Botaniker. – Pollichia Kurier 25 (3): 7–11.

Trávníček, P., Jersáková, J., Kubátová, B., Krejčíková, J., Bateman, R. M. et al. (2012): Minority cytotypes in European populations of the *Gymnadenia conopsea* complex (Orchidaceae) greatly increase intraspecific and intrapopulation diversity. – Annals of Botany 110 (5): 977–986.

Ungar, I. A. & Woodell, S. R. J. (1996): Similarity of seed banks to aboveground vegetation in grazed and ungrazed salt marsh communities on the Gower Peninsula, South Wales. – International Journal of Plant Science 157 (6): 746–749.

Van Loenhoud, P. J., & Sterk, A. A. (1976): A study of the *Juncus bufonius* complex in the Netherlands. – Acta Botanica Neerlandica 25 (3): 193–204.

Vogel, A. (1999): Das Überleben von *Corrigiola litoralis*, *Illecebrum verticillatum* und *Herniaria glabra* (Illecebraceae) auf Industriebrachen und an Talsperrenufern in Nordrhein Westfalen. – Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz (NF) 17: 323–335.

Vollmann, F. (1914): Flora von Bayern. 840 S., Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Vrancken, J., Brochmann, C. & Wesselingh, R. A. (2012): A European phylogeography of *Rhinanthus minor* compared to *Rhinanthus angustifolius*: unexpected splits and signs of hybridization. – Ecology and Evolution 2 (7): 1531–1548.

Walter, J. & Keller, P. (2014) Pteridophyta et Spermatophyta – Gefäßsporenpflanzen und Samenpflanzen. In: Blick et al. (2014) Eine Momentaufnahme aus der Flora und Fauna im grenzüberschreitenden Biosphärenreservat Pfälzerwald – Nordvogesen – Ergebnisse des 14. GEO-Tags der Artenvielfalt am 16. Juni 2012. – Annales scientifiques de la réserve de Biosphère transfrontalière Vosges du Nord-Pfälzerwald 17: 29–69.

Weicherding, F. J. (2011): Zur Verbreitung, Ökologie und Soziologie von *Polycnemum arvense* L. (Acker-Knorpelkraut) und *Polycnemum majus* A. Braun (Großes Knorpelkraut) (Chenopodiaceae) im Saarland und in angrenzenden Gebieten. – Abhandlungen der Delattinia 37: 31–56.

Weller, A.-A. (2010): Ein Neufund von *Potentilla rhenana* bei Hatzenport im Moseltal, mit Angaben zur Ökologie und aktuellen Gefährdungssituation. – Decheniana 163: 7–9.

Welk, E. (2001): Arealkundliche Analyse und Bewertung der Schutzrelevanz seltener und gefährdeter Gefäßpflanzen Deutschlands. Dissertation, 303 S., Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg.

Welss, W., Reger, P. & Nezadal, W. (2008): Zur Verbreitung von *Centaurea stoebe* L. subsp. *stoebe* und *Centaurea stoebe* subsp. *australis* (A. Kern.) Greuter (Asteraceae) im Nürnberger Becken. – RegnitzFlora 2: 44–53.

Willigalla, C., von Boeckh, R., Maurer, W. & Dechent, H.-J. (2012): Untersuchung zur Verbreitung der Schwarz Pappel (*Populus nigra* L. s. str.) im nördlichen Rheinhessen. – Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 49: 47–59.

Wirtgen, P. (1842): Prodromus der Flora der preussischen Rheinlande: erste Abtheilung, Phanerogamen. 208 S., Henry & Cohen, Bonn.

Wirtgen, P. (1844): Ueber *Scrofularia Neesii* Wtg. [...] nebst einer übersichtlichen Zusammenstellung der *Scrofularien* der rhein. Flora. – Verhandlung des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande 1: 25–32.

Wirtgen, P. (1857): Flora der preussischen Rheinprovinz und der zunächst angränzenden Gegenden. 563 S., Henry & Cohen, Bonn.

Wirtgen, P. (1870): Flora der Preussischen Rheinlande oder die Vegetation des Rheinischen Schiefergebirges und des deutschen Niederrheinischen Flachlandes 1: Die Thalamifloren Decandolle's. 372 S., Henry & Cohen, Bonn.

Witschel, M. (1991): Die *Trinia glauca*-reichen Trockenrasen in Deutschland und ihre Entwicklung seit 1800. – Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft 62: 189–219. München.

Wisskirchen, R. & Krause, S. (1994): Zur Verbreitung und Ökologie von *Atriplex sagittata* Borkh. (Glanz-Melde) im nördlichen Rheinland. – Tuexenia 14: 425–444.

Wójcicki, J. J. (1991): Variability of *Prunus fruticosa* Pall. and the problem of an anthropohybridization. – Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der ETH Zürich 106: 266–272.

Wolff, P. (1985): Der Wasserampfer (*Rumex aquaticus* L.) und seine Bastarde im Saarland. – Faunistisch floristische Notizen aus dem Saarland 16 (4): 315–334.

Wolff, P. (1994): Die Rostrote Weide, *Salix atrocinerea* Brotero und ihre Hybriden – neu für die Biosphärenreservate Nordvogesen und Pfälzerwald. – Annales scientifiques de la réserve de Biosphère transfrontalière Vosges du Nord-Pfälzerwald 3: 137–148.

Wolff, P. (1998): Die hybridogenen *Dactylorhiza*-Formenschwärme in Mooren der Pfalz und der Nordvogesen. – Berichte aus den Arbeitskreisen Heimischer Orchideen 15 (1): 63–78.

Wolff, P. (2013): Die Moorstandorte der Pfalz – Soziologie und Ökologie. Pollichia Buch 47: 259 S., Bad Dürkheim.

Wolff, P. (2017): Das Zahn-Schaumkraut *Cardamine dentata*, ein wenig bekanntes Schaumkraut. – Abhandlungen der Delattinia 42: 191–193.

Wolff, P. & Lang, W. (2000): Neunte Nachträge zur „Flora der Pfalz – Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen für die Pfalz und ihre Randgebiete". – Mitteilungen der Pollichia 87: 125–136.

Wolff, P. & Schwarzer, A. (1991): *Ranunculus rionii* Lagger – Eine neue Wasserpflanze in Deutschland. – Floristische Rundbriefe 25 (2): 69–85.

Wolff, P. & Schwarzer, A. (2005): Der Schwimmfarn *Salvinia natans* (L.) All. (Salviniaceae) in der Pfalz. – Mitteilungen der Pollichia 91: 83–96.

Zenner, G. & Freigang, J. (2011): *Dryopteris pseudodisjuncta* (Oberh. & Tavel ex Fraser-Jenk.) Fraser-Jenk., der Elegante Schuppen-Wurmfarn, auch in Hessen. – Hessische Floristische Briefe 59: 61.

Bildnachweis

Titel: Fünfmänniger Spergel (*Spergula pendranta*) – Axel Schönhofer
Seite 4: Hummel-Ragwurz (*Ophrys holoserica*) – Christoph Leskovar
Seite 8: Gewöhnliche Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*) – Jochen Fischer
Seite 10: Wiesen-Schwertlilie (*Iris spuria*) – Hans-Jürgen Dechent
Seite 12: Wilde Tulpe (*Tulipa sylvestris*) – Heinz Strunk
Seite 14: Pyramiden-Hundswurz (*Orchis pyramidalis*) – Heinz Strunk
Seite 16: Gewöhnliche Grasnelke (*Armeria maritima* subsp. *elongata*) – Heinz Strunk
Seite 17: Deutscher Enzian (*Gentianella germanica*) – Heinz Strunk
Schmallippige Ständelwurz (*Epipactis leptochila*) – Heinz Strunk
Seite 18: Besenheide (*Calluna vulgaris*) – Rainer Michalski
Seite 19: Rundblättriger Sonnentau (*Drosera rotundifolia*) – Heinz Stetzuhn
Seite 22: Kartäuser-Nelke (*Dianthus carthusianorum*) und Gewöhnliches Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*) – Axel Schönhofer
Seite 24: Ufer-Hirschsprung (*Corrigiola litoralis*) – Dennis Hanselmann
Seite 25: Platthalm-Quellried (*Blysmus compressus*) – Michael Hassler
Buxbaums Segge (*Carex buxbaumii*) – Axel Schönhofer
Seite 26: Acker-Schwarzkümmel (*Nigella arvensis*) – Axel Schönhofer
Seite 27: Kriechender Sumpfschirm (*Helosciadium repens*) – Axel Schönhofer
Sand-Lotwurz (*Onosma arenaria*) – Carsten Renker
Seite 28: Wassernuss (*Trapa natans*) – Herbert Kiewitz
Seite 29: Arnika (*Arnica montana*) – Walter Berberich
Echte Mondraute (*Botrychum lunaria*) – Torsten Weber
Seite 30: Rotes Waldvöglein (*Cephalanthera rubra*) – Joscha Erbes
Braunrote Ständelwurz (*Epipactis atrorubens*) – Joscha Erbes
Seite 31: Gewöhnliches Leberblümchen (*Hepatica nobilis*) – Gilles San Martin
Seite 32: Sibirische Schwertlilie (*Iris sibirica*) – Hans-Jürgen Dechent
Bopparder Schleifenblume (*Iberis linifolia* subsp. *boppardensis*) – Manfred Niehuis
Seite 33: Schopfige Traubenhyazinthe (*Muscari comosum*) – Heinz Strunk
Kleines Knabenkraut (*Orchis morio*) – Hans-Jürgen Dechent
Seite 34: Schwimmfarn (*Savinia natans*) – Dennis Hanselmann
Trollblume (*Trollius europaeus*) – Heinz Strunk
Seite 35: Blaugrüner Faserschirm (*Trinia glauca*) – Axel Schönhofer
Strand-Ehrenpreis (*Veronica maritima*) – Dennis Hanselmann
Seite 36: Lorbeer-Seidelbast (*Daphne laureola*) – Heinz Strunk
Sumpf-Wolfsmilch (*Euphorbia palustris*) – stock.adobe.com (roelmeijer)
Seite 37: Felsen-Goldstern (*Gagea bohemica*) – Rainer Michalski
Mücken-Händelwurz (Gymnadenia conopsea) – Torsten Weber
Seite 38: Spießblättriges Tännelkraut (*Kicksia elatine*) – Axel Schönhofer
Seite 39: Gewöhnlicher Sumpfquendel (*Peplis portula*) – Dennis Hanselmann

Seite 40: Erdbeer-Klee (*Trifolium fragiferum*) – Dennis Hanselmann
Bauernsenf (*Teesdalia nudicaulis*) – Ulf Hohmann
Seite 41: Großer Ehrenpreis (*Veronica teucrium*) – Ulf Hohmann
Seite 42: Wolliger Hahnenfuß (*Ranunculus lanuginosus*) – stock.adobe.com (Artur Bogacki)
Seite 43: Korallenwurz (*Corallorhiza trifida*) – Heinz Strunk
Seite 44: Violetter Dingel (*Limodorum abortivum*) – Heinz Strunk
Affen-Knabenkraut (*Orchis simia*) – Gilles San Martin
Seite 45: Dickblättrige Fetthenne (*Sedum dasyphyllum*) – Carsten Renker
Seite 46: Gewöhnliches Zittergras (*Briza media*) – Rudolf Twelbeck
Sumpf-Dotterblume (*Caltha palustris*) – Hans-Jürgen Dechent
Seite 47: Diptam (*Dictamnus albus*) – Rainer Michalski
Berg-Sandglöckchen (*Jasione montana*) – Torsten Weber
Seite 48: Stattliches Knabenkraut (*Orchis mascula*) – Heinz Strunk
Seite 50: Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*) – Dennis Hanselmann
Seite 113: Pfälzer Federgras (*Stipa pulcherrima* subsp. *palatina*) – Dennis Hanselmann
Seite 114: Dänischer Tragant (*Astragalus danicus*) – Axel Schönhofer
Seite 115: Purpur-Knabenkraut (*Orchis purpurea*) – Hans-Jürgen Dechent
Seite 117: Großer Klappertopf (*Rhinanthus serotinus*) – Torsten Weber
Seite 119: Frühlings-Adonisröschen (*Adonis vernalis*) – Carsten Renker
Seite 121: Knäuel-Glockenblume (*Campanula glomerata*) – Christoph Leskovar
Acker-Löwenmaul (*Misopates orontium*) – Elke Rosleff-Sörensen
Seite 122: Kriechendes Netzblatt (*Goodyera repens*) – Heinz Strunk
Seite 123: Weinbergs-Traubenhyazinthe (*Muscari racemosum*) – Heinz Strunk
Seite 124: Gelber Günsel (*Ajuga chamaepitys*) – Ulf Hohmann
Knoten-Laichkraut (*Potamogeton nodosus*) – Hans-Jürgen Dechent
Seite 125: Mittlerer Sonnentau (*Drosera intermedia*) – stock.adobe.com (lucia2311)
Seite 127: Klatsch-Mohn (*Papaver rhoeas*) und Feld-Ackerrittersporn (*Consolida regalis*) – Axel Schönhofer
Seite 128: Nickende Distel (*Carduus nutans*) – Rainer Michalski
Runder Lauch (*Allium rotundum*) – Hans-Jürgen Dechent
Seite 129: Acker-Goldstern (*Gagea villosa*) – Carsten Renker
Seite 130: Flammen-Adonisröschen (*Adonis flammea*) – Axel Schönhofer
Seite 131: Kornrade (*Agrostemma githago*) – Axel Schönhofer
Seite 132: Aufrechter Feld-Klettenkerbel (*Torilis arvensis* subsp. *recta*) – Gilles San Martin
Seite 138: Essigbaum (*Rhus typhina*) – stock.adobe.com (M. Schuppich)
Runzelblättriger Schneeball (*Viburnum rhytidophyllum*) – Dennis Hanselmann



Anschriften der Hauptbearbeiter:

Dennis Hanselmann, Malteserstraße 10, 55566 Bad Sobernheim
HanselmannD@googlemail.com

Robert Fritsch, Jahnstraße 38, 55743 Idar-Oberstein
rfritsch@fritsch.de

Dr. Steffen Caspari, Rote-Liste-Zentrum, DLR Projektträger
Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn
steffen.caspari@dlr.de

Dr. Ralf Hand, Winterfeldtstraße 25, 10781 Berlin
ralfhand@gmx.de

Thomas Schneider, Klinkerstraße 92, 66663 Merzig
ct.schneider.mzg@t-online.de

Dr. Carsten Renker, Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz, Reichklarastraße 1+10, 55116 Mainz
dr.carsten.renker@stadt.mainz.de



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz

Poststelle@mkuem.rlp.de
www.mkuem.rlp.de